Montags den 9. July 1827.

Auf Gr. Königl. Majestär von Preußen 2c. 2c. auergnädigsten Special-Besehl.



XXVIII.

Breslausche

auf das Intereffe der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs Rachrichten.

Be fanne mach ung wegen Berpachtung des Borwerfs Echamonne Trebniger Creifes.

Es ist beschloffen worden jur Verpachtung des Vorwerks Schawonne Tiebe niger Creises auf 9 hinter einander solgende Jahre von Johanni 1827, bis dahin 1836, einen abermaligen Termin abhaiten zu lassen. Er ist derfelbe vor dem Den. Referendarius v. Bockelbetg auf den 17ten Juit d. J. Vormittags um 10 Uhr im Local der unterzeichneten Königl. Regierung angesetzt. Pachtiuslige und Zahlungse sabiage

fabige Judivibuen werben eingelaben, fich in gedachtem Termin einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft bas Beltere ju gewärtigen. Die bestallfigen Bedingungen tonnen in unferer Domainen-Registratur ju jeder fchicklichen Beit eins gefeben werden. Breslau ben i Sten Jant 18:7. g)

Ronigt Regterung.

Abtheilung fur Domainen, gorften und birecte Steneru.

Befanntmachung,

betreffend die Berauserung oder Bererdpachtung ber Bormerte Poppelau, Gottars towig und Klofotichin Domainenamts Apbnick.

Die im Oppelner Regierunge : Departement und beffen Rybnicker Ereife belegenen brep Borwerte:

a. Poppelan,

b. Gottartowig,

und c. Riotoffdin,

Domainen Umte Anbnick werden mit den dazu gehörigen gandereien, Gebauben, febenden und todten Javentarto im Wege der öffentlichen Eleitation jum Bertauf ober Bererbpochtung ausgedorben.

| Es geboren : | a. ju Poppelau, | | | | | |
|--|-----------------|---------|-----|-------|---------|--|
| | 429 5 | Morgen | 161 | D. 99 | . Uder, | |
| F 7 | 67 | _ | 78 | - | Wiefen, | |
| | 13 | - | 36 | - | Garten, | |
| AND VERS | 77 | _ | 95 | - | Hutung, | |
| | 29 | - | 41 | - | Telche, | |
| | 5 | - | 75 | - | Unland, | |
| in Summ | a 622 D | lorgen | 126 | Q. N. | AL. | |
| | | b. zu 🤄 | | | | |
| | 496 | Morgen | 178 | Q. N | . Udere | |
| Z Sa Z San | 2 | | 78 | - | Barten. | |

5 — 78 — Garten, 143 — 81 — Wiesen, 44 — 99 — Scice, 27 — 40 — Hutung, 19 — 140 — Unland,

in Summa 737 Morgen 76 Q. R. c. ju Rlofotichin,

480 Morgen 167 Q. R. Acer,
63 — 18 — Wiesen,
7 — 89 — Leiche,
21 — 115 — Hutung,
40 — 166 — Unland,

in Summa 614 Morgen 15 Q. R.

Der Befis und bie Rugung gebt von Jobanni 1828, an, auf ben Ermerber ober Erbpachter über. Die anberanmte offentliche gicitation fiebt auf ben 7. Muguft b. 4. an, und wird in bem Canal p. Locale des Domainenante Robntd Bormittags pon gbis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr abgehalten merben. Ermerbelu. fige baben fich an gebachtem Termin in Robnict einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und falls fie annehmlich befunden worden, mit Borbebole der bobern Bei nebmigung bie ju beren Gingang jeder an fein Gebot gebinden bleibt, ben Bufchlog ja gemartigen. Reber Bietbende muß fich uber feine Befit und Zahlungetabig. feit bor bem Commiffortus auswifen, auch jur Cicerung feines Gebotos eine ans gemeffene Coution Deponiren. Die ermabnten Realitaten fonnen fammtlich vor Dem Termin in Augenfchein genommen werben, und wird bad Domatgegame Ribs nid folde ben fich Delbenden auf Betlangen potzeigen. Die Berauferung und Erb. podtsbedingungen fonnen fomobl ben bem Domainenamie Rinamet, als auch in ber Regiftratur bee unterzeichneten Biborde ju jeber fchiduchin Beit eingefeben Oppeln ben isten Junt 1827. g.) merben.

Konigl. Reglerung.

Abtbeilung für Domainen, Forfien und birecten Cteuern.

Befannemachung.

Betreffend Die Unfegung eines anderweitigen Termins gur Beraugerung ober Bererbyadtung der bren Borwerte Chmallowig, Florianshoff und Golleom, Domainenamts Rybnick. Der den liten Juni a. c. abgehaftene Licitations: Ter: min gur' B raußerung oder Bererbpachtung ber drey Borwerte Chmallowit, Rlos rianshoff und Golleow, Domainenamts Robnic, hat fein gunftiges Resultat ges gewährt. Es ift daber ein nochmaliger Termin auf den zien August b. 3. anbes raumt, welches mit Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 22ffen Upril a. C. gnr Renntnig bes Publifums gebracht wird. Die Erwerbungsluftigen werden aufgefordert, fid in Diefem Termine im Domainen . Umtshanfe ju Rybnick gur Abgabe eines Geboths einzufinden, und im Goll folches annehmlich gefunden wird, ben Buichlag ju gewärtigen. Dabere Ausfunft über ben Buffand ber Bors werke te, wird das Domainenamt Rybuid ben fich Meldenden auf Berlangen ers theilen und fonnen Die Bedingungen femobl bei bem gedachten Umte, ale auch in ber Registratur ber unterzeichneten Beborde ju jeder fdidlichen Beit eingefehen wers Oppeln Den 15ten Junt 1827. beu. g.)

Ronigt. Regierung.

Bu verkaufen.

*) Ratibor ben 24ffen Juny 1827. Muf ben Untrag eines Real-Glaubis gers, follen nachfiebende Freigartnerftellen in bem Dorfe Brzesnig Ratiborer Greis fes, einzeln an ben Meiftbiethenden verfauft merden: 1) Die Freigartnerftelle fub Mro. 45, melde die Rofalie Blumel befigt, und auf 48 Rtbir. gefchatt worden ift; 2) die fub Rro. 47., welche der Johann Sinuda befigt und auf 87 Ribl. gefchatt worden ift; 3) Die fub Do. 48., welche Die Martin Andersen. ichen Erben befigen und auf 85 Rthl. gefchant worden ift; 4) die fub Do. 49, welche bem Jojeph Janatich gebort und auf go Rth. gefchast worden ift; 5) Die fub Rro. 53., welche ben Jacob Przewosniffchen Erben gehort und auf 94 Rth. geschatt morden ift; 6) Die sub Dro. 54., welche Der Frang Rramaregiet befitt und auf bo Rible, geschäft worden ift. Es werden baber Raufluftige bieronich aufgefordert, in bem auffebenden Germine ben 5ten Ceptember c. frub um o Ubr im Drie Brzebnig ju ericeinen und ihre Gebothe abzugeben, wonachft der Meifis biethende und Beftgablende den Buichlag ju gewartigen haben wird. Die Taren Diefer Freigartnerftellen tonnen in unferer Berichts : Mmts : Cangley jederzeit ein: geichen werden fonnen.

Das von Brodem : Brzesniger Gerichtsamt.

*) Hirfchberg ben 28sten Juni 1827. Auf den Antrag der Görlisschen Erben zu Lieshartmannsoo f, soll die daseibst sub Ro 49. belegene und auf 415 Rtb. abgeschäfte Ackerstelle zum freiwill gen offenel den Berkauf an den Meistoietpenden ausgestellt werden. Zu diesem Behuf ift ein einziger peremtorischer diethungstere min auf den toten September a. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schosse zu Lieshartmannsdorf vor dem unterzeichneten Justiciario angesest worden, wozu zublungstädige Kaussusige unter der Bekanntmaschung hierdurch vorgeladen werden, daß Tope und Rautsbedingungen am angegebenen Orte einzusehen und zu erfahren sind, und daß der Zuschlag an den Meiste die henden ersolgen soll, talls nicht gesehliche Umstände eine Ansnahme zuläsig machen.

Das Freiherrich v. Zolissche Patrimonial Gerlichtsamt von Vierbartmannsort.

") 3obien ben 20sten Juni 1827. Bon dem Königl. Land = und Stadtges richt wird hierdurch bekannt gemacht, baß die Johann Gottieb Wehrsische Freisfiele No. 6. zu Rankan Rimstschichen Kreises im Wege der von den Johann Gotte fried Pohlichen Erden als Ieal Gläubiger ausgevrachten Resudungenation in dem Die: zu anberaumten peremtorischen Termine den roten September c. Rachulttags um 3 Uhr öffentlich an den Meist und Bestbiethenden verkauft werden soll. Bes sind zahlungsfähige Kaufiustige werden daher ausgefordert, zu diesem Termine in der Cantten hieleiciss sich einzussinden, ihre Gedothe abzuaeben und den Zuschlag dieses Grunostücks, wenn nicht gesetziche Umstände eine Außnahme zuläßig machen, zu gewärtigen. Die Kaussbedinzungen werden den Licitarten in dem anderaumsten Biethungs Termine bekannt gemacht werden. Die am 12ten März 1823. aufz genommene, auf 130g Ribl. 20 sgr. ausgefallene dorfgerichtliche Taxe ist an hiesis ger Gerichtsstate und in dem Kretscham zu Kankau zu seder schieflichen Zeit eine zusehen.

*) Shloß Reurobe den 21sten Juni 1827. Die auf 100 Rthl. gefcatte

Kobnistensielle bos verftord. George Weber zu Niederwaldis, soll auf den Antrag der Erben Theilungswegen den ioten September c. Bormittag um io Uhr subhasta verkauft werden, moju Bestis und Zahlungssähige, so wie alle undekann en Reals Prätendenten, letztere sub pona practust et perpetui stientil hierdurch vorgeladen werden. Graft. v. Gögensches Gerichtsamt auf Niederwaldis.

Breeffau ben 12. Upril 1827. Auf ben Untrag ber Rammann Biller: ften Bormundichaft foll bas ven Etumpffichen Erben jugeborige, und wie bie an ber Berichteffelle aushangende Tor . Unefertigung nachweifet, im Jahre 1827. nach bem Materialienwerthe aut 5180 20 jgr. 6 pf , noch bem Rubungeertrage au s pro Cent aber, auf 6611 Bitbl. 20 fgr. 8 pf. abgefchatte Saus Dro. 126. auf Der Reufchenftrage, Stragen , Rro. 20, im Wege ber notowentigen Subbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befit und Zablungofabige durch gegens martiges Broclama aufgeforbert und eingeladen, in ben bieju angef Bren Terminen, namlich den 7, August g. c., und ben 8. October c , befondere aber in dem letten und peremtorifc n Termine, ben 11. December 1827. Bormittage um 11 Uhr vor bem Beren Juffigrathe Boromefi in unferm Partheiengummer Rro I. ju ericeinen Die Defondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubbaftation bafelbft ju verneh: men, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, baf demnachft, infos fern fein fratthafter Wiberfpruch ben ben Intereffenten erflare mird, nach einges bolter Genehmigung Der bormuntichafil. Beboide der Bufchlag an den Deift : und bietenben erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdil. lines, cie fofebung ter fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar ber letteren, obne bag es ju biefem 3mede ber Doobucs tion ber Inftrumente bebarf, ber ugt merben.

Ronigl. Studigericht biefiger Refideng.

Breelau den 3often Man 1827. Die zu hundsfeld fud Mro. 21. beles gene, der Bittme des Burger Carl Salben gehörige Rieinburgerfielle, welche auf 569 Athl. 15 far. 9 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll auf den Antrag eines Realgiaubigers im Bege der nothwendigen Surhastation verfaust werden. Bestig und Zahlungefähige werden daher zu dem peremiorischen Bieihungstermine dem 22sten August 1827. Bormittag 10 Uhr an unfre Gerichtsstelle zu Hundsfeld hiers durch mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bests biethenden erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothwens dig machen. Die Taxe kann zu seder schicklichen Zeit in unserer Rezistratur eine gesehn werden.

Das Geheime - Rath Mensiche Patrimonial . Gericht zu hundefeld zc. Gottmaid.

Brestau ben 21. Met 1827. Don Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hiermit betannt gewacht, daß die jub Mo. 23 ju Cattern Brestaufch en Ereifes belegene, persgerichtlich auf 600 Ribir. gemurdigte Frepgatnerfielle, im Wege der norhwendigen Subhastetion in Termino peremtorio ben 20. August d. J. auf dem berrichaftlichen Schioffe ju Cattern öffenelich an den Meistbiethenden verstauft werden fell. Bablungsfabige Kanfluftige werden daher zu diesem Termi ne bierblermit eingeladen. Die Zare ift im Gerichtsfreischam gu Cattern ausgehangen, und fann auch ju jeber schicklichen Zeit in unf rer R ngley eingefeben werder. Das v. Obeimb Egeterner Gerichtsamt.

Mante.

Breslau ben 1. April 1827. Auf den Antrag ber Gefchmifter Bare tele foll bos dem Bleifder Regler geborige, und wie die an der Gerichteftelle ause bangende Tar . Austertigung nadmeifet, im Jabre 1827. nach bem Daterialiens werthe auf 7848 Ribl. 5 fgr. 6 pf. , nach bem Rugungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber ouf 6247 Ribl. 10 far. abgefchatte Saus Do. 38 auf bem Binceng : Eibing im Bige ber nothwendigen Gubboftation verlauft merben Demnad werben alle Befig. und Zahlungefabige burd gegenwartiges Proclama aufgeforbert, namlich ben ben Juli b. 3. und ben 7ten Geptbr. o. c., befondere aber in dem legten und peremtorifden Termine ben 8. Rovbr. 1827 vor bem Beren Juftigrathe Borowty in unferm Bartheteng mmer Rro. 1. ju eriche men, Die befondern bedingungen und Mobalitaten Der Ourhaffatjon bafeibff zu vernehmen, ibre Gebothe gu Brotofoll go geben und ju gemartigen , dog bemnachff , infofern fein ftatthafter Biberfpruch bon den Intereffenten erfiart mird, ber Bufchlog en ben Deifte und Benbi then: ben erfolgen merbe Hebrigens foll nach gerichticher Erlegung bes Rauffchillings Die gofchang ber fammelichen eingerragenen, auch ber ieer ausgebenben gorberungen und swar der legtern obne daß es ju biefem 3mede der Droduction ber Infirumente bedarf, verfügt merben.

Roulyl. Ctadegericht blefiger Refideng.

Brektau den 3osten May 1827. Die zu hundefeld sub Kro. 66. beles gene, dem Bürger Fiedrich Withelm Kimap zugehörige Kleinbürgerstelle aus einnem Jans, 4 Sch fl. Ucher und 4 Theile Wiesewachs bestehend, welche auf 378 Rth. 12 fgr. 6 ps. gerichtlich abgeschäft worden, soll auf den Untrag des evangelischen Kirchen: Collegit zu hundefeld im Wege der nordwendigen Subbastation verfaust werden. Beste und Zahlungsfähige werden daher zu dem peremtorischen Biesthungs. Termine den 2esten August 1827. Bormittags to Uhr in unsere Gerichtsfelle zu Hundeseld bierdurch mit dem Vemerken vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meist und bestie henden erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Anstabme nothwendia mochen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unser ter Registratur eingesehen werden.

Das Geheime : Rath Mensiche Patrimonial : Gericht ju Sundefeld te.

Bredlan ben 19. December 1826. Auf ben Antrag der Frau v. Burgsborf foll das der Johanne Juliane, verwitt. Grauer gebornen Laube gehörige, und
wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tax-Ausfertigung nachweifer, im Jahre
1826. nach dem Materialienwerthe auf 6635 Athl. 12 igr., nach dem NuhungsErtrage july pro Cent aber auf 2478 Athl. 20 igr. abgeschäfte Daus Nro. 42. vor
dem Ohlaver- Thore in der Tauenzien, und Galgengasse belegen, im Wege der nothe

wendigen Subhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befit und 3ahr tungefähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in den biezu angefehren Terminen, nämlich ben 7. April 1827. und den 8. Juni, Defons

bers aber in bem legten und peremtorifchen Termine,

ben 9. August 1827. Bormittags um is Uhr bor dem Herrn Justigrathe Beer in unserm Parthetenzimmer Rro 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehemen, ibre Gebothe zu Proto oll zu geben und zu gewärtigen, daß temnächt, ins sofern tein flatthaster Widerspruch von den Interessenten erflärt wird, der Inschlag an den Meiste und Bestbieihenden erfolgen werde. Uebrigens sell nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die koschung der sammilichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der les eren, ohne daß 28 zu diesem Zwesche der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigi. Gradtgericht bienger Refideng v. Blantenfee.

Brieg ben 3ten Mal 1827. Das Königl. Land und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das der Friedrich Gerlachschen Wittwe und Erben zu Kauern, Briegschen Kreizes sub Mro. 16. gelegene Freibauergut, welches nach Abzug der darauf bastenden Lasten auf 386 Ribir. 28 sgr. 5 pf. gewürdigt worden, a dato binnen 9 Wochen, und zwar in Termino peremiorieden 31. Juli c. a. Bormittags um 10 Uhr bei demselben öffentlich verkauft wers den soll. Es werden demnach Kaussussige und Beststänige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremiorischen Termine, den 31. Juli c. a. in dem Gericktes kreticham zu Kauern vor dem ernannten Deputirten Herin Justig Alfissor Ibiel in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu ericheinen, ihre Gevot abzus geben und bemnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Freibauergut mit Bewillis gung der Erden dem Meistbietenden und Bestzahlenden zugeschlagen werden soll.

Ronigl. Preug. Land und Ctabtgericht.

Grofe.

Rieber: Runzendorf den igten Mai 1827. Das ju Ditemannstorf Waldenburger Rreifes unter Ro. 116, gelegene, dem Gottfried herrmann gehörige, auf 213 Rtol. 5 fgr. ortsgerichtlich taxirte Freihaus, foll im Wege der nothwens digen Subbasiation auf den 22sten August Nachmittage um 5 Uhr in unserer Amisstube ju Ronau öffentlich an den Meistoribenden öffentlich versteigert werden. Rauflustige, welche die Taxe täglich in unserer Ranzley und in den Gerichtsstätzen zu Dutmannstorf und Konau einsehen können, werden dan hiermit eingelaben.

Das Gerichtsamt der herrschaft Ronigeberg.

Rrappit den 28sen Mais 1827. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrog eines Personalgläubigers die der verehlichten Bosts wärter-Amisoerwalter Shiako geborne Meper gehörigen, hieselisst delegenen Bezstungen, als: 1) das am Ringe Rro. 16. velegene Bojnhaus auf 1213 Reblr. 17 sgr. 5 pt.; 2) die in der sogenanaten Kalisome sub Rro. 88. belegene Wiese nebst dabet besindlichen Acker auf 288 Rth.; 3) der vor dem Ober-Thore sub Ro. 26. belegene Garten auf 378 Rtblr. und 4) die in diesem Garten delegene Schener auf 10 Rthl. gerichtlich abgeschäft, im Wege der nothwendigen Subhassation entwes der im Ganzen ober im einzelnen an den Meist, und Bestbielhenden verkause werden sollen, und die Biethungstermine den 28s. Map, 25sen Juni und 23. Jukt dieses

blefes Jahres, welcher lettere peremtorisch ift, auf hiesiaem Ronigl. Stabtgericht ansiehen Bosis, und Zahlungefahige werden jum Erscheinen in diesem Termine Behuts Abgabe ibres Geborbes mit dem Beifugen vorgeladen, daß dem Melste und Bestbietenden der Zuschlag ertbellt und auf Nachgeborbe keine Rücksicht ges nommen werden wird, in sofern nicht die gesetzlichen Borschriften eine Ausnahme gestotten. Die ausgenommene Taxe kam zu jeder schicklichen Zeit in unserer Gestichtschaulen einaeleben werden.

Das Ronigl. Gericht ber Grabt.

Brieg ben 21sten April 1827. Dem Publiko wird hiermit bekannt ges macht, daß das auf 1680 Rtblr. 16 igt. 5 pf. gerichtlich taxirte Bauerguth des Franz Maruschke zu Groß: Jenkwiß, in den auf den 29sten Mai und den 26sten Junt e. a. in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarii, und peremtorie auf den 23sten Juli e. a. Nachmittags 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Groß: Jenkwiß anderaumten Leitations: Termine öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden soll, wozu Kauslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe sowohl am schwarzen Brette im Schlosse zu Groß: Jenkwiß, als auch bei unterzeichnetem Justitiar eingesehen werden kaun.

Das Gerichtsamt Groß : Jentwiß.

Fritsch.

| spreamon married management | - | and the second | Br. 1 | G. | 7. Juli 1807 | Br. | G |
|-----------------------------|----|----------------|-----------------------|--|--|----------|------|
| Anteles Inch Pares | | | DI. | 0. | Holland Rand-Ducaten - | Dr. | 1 |
| Amsterdam Cour. | | a vista | | . (01 | | 1 | 98 |
| dito dito | | 2 M. | | All the Property of the State o | Kayserl, dico | | 97 |
| Hamburg Banco | | | 1513 | - | | 1412 | - |
| dito dito | | 4 W. | 1504 | - | Pohln. Courant | 21/2 | - |
| dito dito | | 2 M. | - 1 | - | Banco Obligations | - | 1 98 |
| London | 8 | 3 M. | 6 26% | - | Staats Schuld - Scheine | 8873 | - |
| | | 2 M. | | 8011 | Stadt Obligations | - | 105 |
| cipzig in W. Z. | | a Vista | | | Bank Gerechtigkeiten - | 982 | - |
| ditto detto | | | | - | Wiener 5. p. C. Obligat. | 943 | 1 |
| Augsburg | | | | - | dito Einlös. Scheine | 1425 | 132 |
| Wien in 20 Xr- | | a Vista | | | Pfandbriefe von 1000 Rthlr. | | - |
| dies dies | 30 | 2 M. | A THE PERSON NAMED IN | | 500 - | 55 | - |
| | | a Vista | | | Grossh. Posn. Pfandbr. | 1 95% | 1 |
| | | | | MES SAFER | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | 736 | 1 |
| diro | * | 2 M. | - | 99 | Disconto | STATE OF | |

| Der Scheffel | Waisen | Roggen | Gerfte | Safer | |
|--------------|--------------------------|----------------|----------------|---------------|--|
| Breslan | Waizen rebl. far. pf. | rebi. fgr.ipf. | ethl. far. pf. | rthl. igr. pf | |

In Courant.

Erfte Beplage

Nro. XXVIII, des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 9 Juli 1827.

Bu verfaufen.

Deutid : Rramarn ben 19. Don 1827. Bur nothwendigen Gubba. fation nachftebenber Gariner: und Sausterfiellen ju Deutsch : Rramarn Ratiborer Ereifee: 1) Der Garmerft. Uen Do. 3. auf 94 Rtb., Do 5. auf 113 Rtbl., Ro. 6. auf 116 Rtbl., Do 8. auf 104 Rtbl, Do. 65. auf 104 Rtbl. und ber Baustere fellen Ro. 2. auf 30 Rth., Ro. 7. auf 12 Rthl., Ro. 17. auf 27 Rthl., Ro. 20. ouf 23 Rtbl, No. 21. auf 44 Rtb., Ro. 26. auf 19 Rtb., Ro. 29. auf 15 Rtb.; Do. 30. auf 19 Rtbl., und Dro. 31. auf 12 Rtbl. gerichtlich gefcagt, fiebt bet peremtorifche Termin auf ben 22fen Auguft c. a. 2) Der Gartnerfiellen Ro. 11. ouf 248 Ribir., No 14. out 87 Ribir., No. 15 auf 95 Ribl., Nto. 25. auf 86 Ribl., Do. 27. auf 1333 Ditbl., Do. 28 auf 205 Ribl. und ber Bausler. fellen De. 32. auf 24 Ribl., Do 35. auf 33 Rible., Ro. 39. auf 23 Rible., Do. 40. auf 61 Athl., Do 41. auf 38 Rtol., No. 44. auf 6 Athl., No. 45. auf 39 Rebl. , Ro. 48 auf 9 Rtbt. , Ro. 52. auf 22 Rtb. und bes Soulrector Strgegelichen Graf gartens auf 60 Ritht, gerichtlich gefchatt, fiebt be: geremtos tifche ficitationet rmin auf ben 23. August b. 3. 3! Der Garenerstellen Do 32. auf 6 1 Ribl., No. 43. auf 115 &thi., No. 43. auf 102 Rible., Ro. 46. auf 94 Ribl , Ro. 50 auf 109 Ribl., uno ber Sausterftellen Ro. 53. auf 17 Rtb , No. 54. ouf 18 Mtbl.; No. 55. auf 17 Mtbl, No. 59. auf 11 Mtbl., No. 65. ouf 15 Reb., Ro. 69 auf 64 Rtb., Do. 74. auf 21 2 Rtb., Ro. 75. auf 15 Rtb. Do. 76. auf 28 Mtol und Do. 77. auf 37 Mtbl. gerichtlich gemurdigt, fiebt ber peremtorifche Dietbungstermin auf ben 28ften August c. a. 4) Der Garinerfiellen Ro. 67. auf 134 Rtb , Ro. 70. auf 167 Rtb., Ro. 71. auf 147 Rtb., Ro. 72. ouf 86 & Mtbl., und ber Baublerftellen Ro. 80. auf 35 Ribl., No. 81. auf 7 R.b. Do. 87. auf 24 Mibl., Do. 89. ouf 21 2 Rtb., Do. 90. auf 20 Rtb., Do. 93. auf 38 Ribl., Do. 96. auf 433 Mibl., Do. 103 auf 11 Riblr., Do. 105. auf 45 Ribir. und Ro. 108. auf 14% Dibir. gerichtich toriet, ficht ber peremtorifche Licitationereemin auf ben 29ften August b. J. 5) Der Garenerfiellen Rro. 78. auf 103 Ribl., No. 79. auf 117 & Ribl., No. 82. auf 135 Ribl., No. 83. auf 199 Ribl und ber Sauslerfiellen Ro 116. auf 43 Rib., Do. 117. auf -20 Bitb. Ro. 119 auf 25 Rth., Ro. 120. auf 34 Rth., No. 121. auf 25 Rth., No 122,

auf 144 Rth., Ro. 123. auf 20 Rtb., Ro. 124. auf 22 Rth und Ro. 125. auf 13 Rib. gerichtlich abgefchatt, ficht ber peremt Bertaufstermin ouf ben 5. Gept. c. a. 6) Der Gartnerftellen Do 85. ouf 78 Athl., Ro. 92. auf 86 7 Ribl., Ro. 95. auf 170 Rth., Do. 98. auf 119 Ribl., Do. 104. auf 179 Rtb. uad ber baude lerftellen Do. 126. auf 18 Rtbl., Ro. 127. auf 17 Rtb., Ro. 128. auf 17 Rtb., No. 129. auf 16 Rthl., No. 130. auf 12., No. 131 auf 17 Rtb., Ro. 132. auf 15 Rifl., Do. 114. auf 36 Rifl., Do. 134. auf 13 Dibl , und Do. 133. auf 20 Rtbl gerichtlich betagirt, febt ber peremtorifche Licitationstermin auf ben 6. Sepibr. c. a. 7) Der Bauslerft lleu Ro. 135. auf 18 Ribl , Do. 136 auf 15 Rthl., Do. 137. auf 36 Rtb., Do. 138. ouf 13 Rtb , Do. 139 auf 23 Rtb., Do. 140. ouf 14 Mtbl., Do. 141. auf 18 Mbl., Do. 142. ouf 17 Mtbl., Do. 143. auf 23 Ribl., Do. 144. ouf 12 Ribl., Do. 145. ouf 21 Ribl., Do. 146. auf 20 Ribl., Des Rroblichiden Dauplages auf 5 Ribl. und bes Dabnichen Bauplages auf 20 Rtb. gerichtlich abgeschabt, ficht ber peremtorifche Birthungstermin auf Den 12. Sept. b. J. im Schloffe Deutsch Rraworn an, wogu Raufluftige und Bablungefabige jur Abgabe ibrer Geboibe, mit bem Bepfugen, b.f der Bufchlag, infofern feine Binberaiffe im Bege fleben, on ben Beftbietbenben erfolgen foll, und baf bie Soren in der Gerichtsamistanglen ju Deurich-Rramarn eingefeben wers Den fonnen, borgeladen w roen.

Das Gerichtsamt Deutfd . Rramarn und Rauthen.

Striegan den arten Juni 1827. Das jub Mro. 9. gu Neuhof belegene, auf 64 Rtbl. ortsgerichtlich togirte Auenhaus, toll in dem auf den 14ten August d. J. Nachmittags um 2 Ubr im berrschattlichen Schlosse in Neuhof angesetzen Termine an den Meist und Bestbiethenden verfauft werden, wozu Rauflustige hiers burch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Meuhofer Guther,

Fähndrich.

Ramslau ben 6ten Juni 1827. Die zu Sfortican hiefigen Rreifes fub Ro. 13. belegene, Der verwirt. Amts : Actuarius Reumann geb. Reimann ges borende' auf 300 Athl. gewurdigte Feiftelle, foll auf den Antrag der Eigenthus merinn in dem auf

ben igten Unguff c.

Bormittags um tr Ubr in loco Stortichan auftebenden peremtorlichen Biethungs, Termine an Meiftbiethenden verfauft werden. Besig und gablungstäbige Raufer werden dazu unter Maakgabe vorgeladen, daß, in fofern nicht die Gefete eine Ausnahme gestatten, an den Bestoierhenden der Zuschlag erfolgen foll.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Frankenstein ben 18ten May 1827. Auf Antrag eines Realglanble gere wird das bem Franz Deinrich gehörige zu Ober - Peilau ben Gnadenberg beles gene mit Ro. 57. bezeichnete, ortsgerichtlich auf 173 Ribir. 10 fer. topitte Saus subfastirt, und es ift der einzige Siethungstermin auf den 25sten Augnst d. J. and beraumt

beraumt worden. Koufluftige, Befige und Zohlungsfahlge werden baber biere burch vorgelaben, in diefem Termine bes Nachmittags um 3 Uhr auf Dem berre schaftlichen Birrbichottsbaufe ju Ober Peilau ju erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben, und ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gebeime : Finangratbin v. Becifchmit Dber . Deilaner Gerichtsamt.

Franken fein ben 23sten May 1827. Im Bege ber Erecution subhas kirt bas unterzeichnete Königl, Land- und Stadtgericht den biefelbst in der Schweideniger Borstat belegene, mit No. 39. dezeichneten, dem Tagegäriner Joseph Gub- lichzugehörigen, und ger chilich auf 783 Rible, gewürdigten Biefengarten, und hat einen peremtoritchen Licitations-Termin auf den 21sten August c. a. des Nach- mittags um 2 libr vor dem Deputato, Herrn Land- und Stadtgerichts-Dirigenten G. d., or argeieht. Es werden daber zahlungsfähige Kaussussehige hierdurch vorz geladen, in diesem Termine in unfrem Geschäftslocale zu erscheinen, die Kaussbesdingungen zu boren und ihr Gedoth abzugeben, wornächst der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Tare hängt an unfrer Gerichtsstätte aus, auch kann solche während den Umtessunden in unfrer Regisfratur nachgesehen werden.

Königl, Breuß, Land- und Stadtgericht.

Maumburg am Queis ben 14ten May 1827 Das Konigl. Land : und Stadigericht Raumburg am Queis subhaftirt das ju Ullersdorf am Queis belegene, auf 143 Ktil. 17 igr. 4 pf. gerichtlich gemurdigte Acferitud von 44 Schfl. des versftorb. Jamohner Franz Sauer, ad instantiam der Wittwe und Vormundschaft und

forbert Biethungeluftige auf, fich in Termino

Rachmittage um 3 Uhr an hiefiger Gerichtsftelle einzufinden, ihre Gebothe abzusgeben und fedann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Wittme und Bormundichaft, so wie des obervormundschaftlichen Gerichts, der Zuschlag an den Meistdierhenden, sotern sonn nicht etwa gesehliche Hindernisse eintreten sollten, gessschehen wird. Zusleich werden dienigen, deren Reolansprüche an das zu verstaufende Grundpiuck aus dem Hoporhetenbuche nicht hervorgehen, vorgeladen, solsche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerschem sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gebort werden. Königl. Breug. Lond s und Stadtgericht.

Deutsch Bartenberg ben 17ten May 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird die Ausschnernahrung des Christoph Rogosch zu Kleinis Grundbergschen Creises, gerichtlich auf 206 Rib. gewürdiget, zum öffentlichen Berkauf

Bestellt und als einziger Berkaufstermin

ber 3ofte July b. J. In blefiger Gerichtsfinde bestimmt, su welchem Rauflustige eingeladen werden und bat ber sahlungstädige Meinbierhende ben Zuschlag nach erthellter Einwilligung der Real Ereditoren zu erwarten; auf nach dem Zuschlage eingehende Gebothe fann aber nicht geachter werben.

Derjogl. von Dino'iches Justigamt der herrschaft D. Wartenberg. Neumarke den isten Mai 1827. Die dem Joh. Carl Friedrich Muckner zugehörige, zu Ausche im Liegniger Kreise sub Nro. 18. des hypothef-nbuches gelegene Wassermühlennahrung die Großmühle genannt, soll Schuldenhalber im Wege Bege ber nothwendigen Subhastation meistbiethend verkauft werben. Es ist jum Berkauf dieser, gerichtlich auf 744 Rthl. abgeschäften Müblennahrung ein einziger peremtorischer Biethungstermin vor dem unterzeichneten Justitiario auf den 24sten August d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftrichen Schlosse zu Ausche angesest, zu welchem zablungsfähige Kauflustige einzeladen werden, um ihr Gerboth abzugeben, wo alsdann der Meist. und Bestbierhende mit Einwilligung der Real-Släubiger und gegen Eiligung eines verhältnismäßigen Angeldes den Zusschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe dieser Nahrung kann übrigens in der Canzlei des unterzeichneten Justitarit hieselbst und im Gerichtsfretscham zu Ausche eingeses ben werden.

Ohlou ben 29ften May 1827. Auf ben Antrag ber Sottlieb Schnols schen Eeben ift im Wige ber Excution bie Subbaftation ber Ruschschen Gartners felle sub No. 9. ju hockricht nebft Zubehör, welche in diesem Jahre auf 340 Rth. 19 fgr. geschätz ift, vertägt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauftustige bierdurch ausgesorbert, in dem ang sehten einzigen Beethungs: Terwine den 22. August d. J. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte auf dem berrschaftlichen Schlosse zu höckeicht zu erscheinen, die Bedingungen des Verlaufs zu ornehmen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Melft, und Bestietheaden, wenn feine geschichen Anstände eintreten, ersfolgen wird. Die Lage kann zu jeder Zeit in der blestigen Registratur, und im Gerrichtstretscham zu Dockricht eing seben werden.

Di jor v. Reibnig godrichter Gerichtsamt

hermeborf unterm Annast ben 3ten April 1827. Bon Seiten bes uns terzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch bekannt gemacht, daß im Bege ber Execution die nothwendige Subhassation bes dem Schmidt Benedict Langer zu Steredorf seither zugehörig geweienen, sub Rro 9. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 17ten v. M. auf 1001 Ribl. 10 igr. Lour. gewürdigten Großhauses und der damit verbundenen Schmiede verfügt worden ist. Es werden baber besig und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in dem auf den 19ten Mai und 20sten Juni c. zur Ausnahme von Gebothen angesetzen Terminen, besonders aber in dem

aussehenben lehten und peremtorischen Licitations: Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts : Canglen zu Glersdorf, entweder tu Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocolle zu geben und hiernacht zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erkiarung der Interessenten, das in Rede stehende Grundstud dem als zahlungsfähig sich auss weisenden Meist und Bestötethenden adjudiciert, und auf später als an dem besage ten letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es wothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegrafich Schaffgotiches Gerichtsamt ber Bereichaft Glersborf. Für fien fie in ben izten May 1827. Das zu Ober-Salzbrunn Balsbenburger Creifes belegene, uach ber in unferer Registratur und in ber Gerichtssicholisey zu Ober. Salzbrunn zu inspicirenden Taxe nach dem Materialwerth gestichtlich

tichtlich auf 2881 Rtbl. 10 sgr. abgeschätte, zur Tischlermeister Bogeschen Conseursmasse gebörige haus, welches auf vormals zu dem Bauergut Mro. 4. gebörigen Grund und Boden angelegt, und noch im Sau begriffen ist, nvrigens abet sehr nahe an den Mineralbrunnen liegt, eine vorzügliche Aussicht gewährt, und in welchem 21 zur Bermiethung an Brunnengaste geeignete Zimmer angelegt sind, soll auf den Antrag der Glaubiger im Wege der notdwendigen Subhastation in dem auf den 3osten Juli c. anderaumten einzigen und permtorischen Biethungsstermine verfauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden daher diermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtsscholtsied zu Obersalzsbrunn zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Metste und Bistierhende nach Genehmigung der Juteressenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraffich v. Sochbergides Gerichtsamt ber herricaften gurffen-

Reumarkt ben 26sten Map 1827. Die dem Gottlieb Soubert zugehos rige, zu Ellguth im Neumarktichen Ereise sub Ro. 6. gelegene Freistelle und Aretsschannabrung, zu welcher die Gerechtigkeit des Drandweinurbars gehört, und die auf 1471 Arhl. abgeschäft worden, soll Schultenhaber meistbiethend verkaufe werden. Es ist bierzu vor dem unterzeichneten Justitiario ein einziger Biethungsters min auf den 23sten August d. J. Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrichtsellchen Schlosse zu Ellgutd angeseht, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige etmaeladen weben, um ihr Geboth abzugeben, wo alsdann ver Meist, und Bestbierhende mit Einwilligung der Real: Gläubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßisge Angeldes den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Taxe dieser Possession kann zu jeder schicklichen Zeit in ver Canzley des unterzeichneten Justitiarti hieselbst eingese hen werden.

Dhlau den been Upril 18.7. Auf den Antrag mehrerer Glaubiger ift bie Subbastation des dem Schmier Glater geborigen, in der hiefigen Borftaot sub Ro. 57. belegenen Saufes nicht Schmiere und Zubehor, welche im Jahre 1826. nach der aufgerommenen Tare auf 98 Athl. 3 fgr. abgeschäpt ift, von Une verfügt worden. Es werden alle gahlungsfahige Rauflustige hierdarch aufgesorbert, in

bem angefesten einzigen Biethungstermine

ben zoften August c.

Bormittags um 10 Ubr vor dem Ronigl Land : und Stadtgerichts Affeffer herrn Eimander im Terminszimmer des Gerichts in Berion oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebenen Mandarar ju erscheis nen, die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ibre Gebothe jum Protofoll ju geben und zu gemärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meise und Bestiethenden, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreug. Band und Stadtgericht.

Sirich berg ben 3often Map 1827. Das dem Johann Gottfried Batter eigenthumlich gehörige, ju Mittel- Kauffung Schönauschen Rreifes sub No. 77. gelegene und aut 1500 Ath. c. e. eintausend fünsbundert Thaler abgeschäpte Bauerguth, sell auf den Untrag eines Realglaubigers jum nothwendigen öffentlichen Bertauf an den Meistbiethenden gebracht werden. Zu diesem Behuf ift ein einziger peremtorischer Btethungs- Leimin auf

ben iSten Auguff a. c.

Bormittags it Uhr auf bem bereichaftitchen Schieffe ju Mittel-Rauffung vor uns terzeichnetem Juftitiario angefehr worden, woju jahlungbfabige Mauffuftige unter ber Bekanntmadung hierdurch vorgeladen werden, daß Tare und Kaufsbedins gungen am angegebenen Orte einzusehen und zu erfahren find, und daß der Zuschlag an den Meiftbiethenden erfolgen foll, falls nicht gesehliche Umfiance eine Ausnahme julafig machen.

Das Bremier. Lieutenant Rantherfche Patrimonial. Gerichtsamt von Mutel Rauffung Gunther, Jufit.

Branken nein ben 25 April 1827. Im Wege der nothwendigen Subbastation soll das auf der Niedergasse bieselbst belegene, im Grund = und Sypos
thekenbuche sub Nro. 352 berzeichnete Schneider Ignaß Peezolosche Haus, swels
ches auf 109 Atol. 10 igr. Cour. abgeschäßt werden, öffentlich verkautt werden.
Zum einzigen Bietungstermine ist der 31. Juli anderaumt, und es werden besitzs
und zahlungsfädige Rauslussige bierdurch eingeladen, sich in diesem Termine des
Nachmittags um 2 Uhr auf dem Königl Land = und Stattgericht vor dem Dirtgenten Herrn Grögor einzufinden, ihre Gebote abzugeben und falls dus Meistiges
bot anachmlich gefunden wird, hat der Meististerende den Zuschlag zu gewärtigen
Die dieskälige Laxe bangt an der Gerichtsstätte öffentlich aus, auch kunn solche
während den Amisstunden in der Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Breug. Land : und Grad g richt.

Frankenstein ben 22sten Uprit 1827. Im Wege ber Erecution subhaflirt' bas unte zeichnete Königl. La b. und Stadigericht das hieseicht auf ber Riederg sie belegene, mit Nro. 360 bezeichnete, dem Nagelichmidt Beißmann zugehörige und gerichtlich auf 818 Rthlit. 10 far. gewürdigte Daus, und hat einen peremtori den Licitations. Termin auf den 30 Juli c. die Nachmittags um 2 Uhr vor dem Berr D putato, Land, und Stadigerichts. Dirigenten Grögor angesest. Es werden daher zahlungssähige Kauflusige hierdurch vorz geladen, in diesem Termine in unserm Geschäftslocale zu ericheinen, die Kanses Bedingungen zu hören und ihr Gebot abzugeben, mornächt der Meistbietende ben Juichlag zu gewärtigen hat. Die Taxe bängt an unserer Gerichtsstätte aus, auch kann solche während den Autsstunden in unserer Megistratur nachgesehen werden.

Frankenstein ben 24sten April 1827. Im Wege der nothwendigen Execution, soll das hier in Frankenstein in der Schweidnitzer Vorstadt belegene, im Grunds und Hypothekenbuche sub Mo. 41. verzeichnete Tate Gartner Anton Guhichiche Haus nehst Garten und die sub Nrv 71. belegene Wiese, wovon das Haus nehst Garten auf 576 Riblr, und die Wiese auf 225 Riblr. 20 fgr. abgeschäßt worden, öffentlich verkauft werden. Jum Biethungstermine ist der 31ste Juh e anberaumt worden, und es werden besitze und zahlungskähige Kaufs luftige hiermit eingeladen, sich in diesem Termine Nachmittags um 2 Uhr in uns serm Geschäftslocale hier in Frankenstein einzusiuden, darauf zu biethen und Falls das Meistgeboth annehmlich gesunden wird, hat der Musbiethende den Inschlag zu gewärtigen. Königs. Prenß Lands und Stadtgericht.

der dem Joseph Mohland gehörige, auf 130 Ribl. gerichtlich gewürdigte 4te Uns

theil Arn Dieckauer Borwerksacker von 2 Scheffeln großes Maas Ausfaat subhafta gestellt und zu dessen offentlichem Berkauf ein einziger peremtorischer Biethungs. Termin auf ten 20sten August c. in hiesiger Gerichtsamts. Canzlen angesetzt worsden, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß der 3 schlag fur das Meistgeboth ersolgen und auf später eingehende Licitateine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme gestatten. Die Taxe kann übrigens jederzeit in hiefiger Gerichtsamts: Canzslep eingesehen werden.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt Der Guter Bauermit und Binto: wis. 2c. 2Beidlich, Jufit.

Dirich berg den Sten Dan 1827. Das Auenhaus fub Diro. 129. in Manmoldau Schonauer Cieffes, ortsgerichtlich auf 56 Ribir. 7 fgr. 6 pf. ges wurdeigt, foll auf ben Antrag ber Ereditoren in Termino peremterto

ben 3iften July b 3.

Bormittags um 11 Ubr in der Gerichts. Ranglen ju Manwaldau öffentlich an den Deifi = und Befibiethenden verfau't werden, und werden zahlungstähige Rauflus flige ju diefem Termine hiermit eingeladen.

Das Batrimonial . Gericht Des Reichegraff. v. Co.ffgotichen Gutes Mapwalbau. Bogt.

Schloß Matibor den 20sten April 1827. Im Wege der Execution ist die den Franz und Maria Theresia Aramerschen Ebeleuren gehötze, auf 103 Ath, gerichtlich gewürdigte, ju Meu- Diebfau sub iltro 15. gelegene Hauslerstelle und zu bessen öffentlichen Verrauf ein einziger peremtorischer Victhungstermin auf den 20sten August c. früh um 10 Uhr in in biesiger Gerichtsamts-Canzlen angesest worden, wezu wir zahlungsfähige Rauflissige mit dem Bewerten bierdurch vorladen, daß der Zuschlau für das Meinigeboth erfolgen und auf die später eingebenden Licita teine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht etwa gest bliche Umfände eine Ausnahme gestatten. Uebrigens kann die Toxe jederzeit in hiefiger Gerichts-Umts. Eanzlen eingeiehen werden.

Bergogl Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bauermit et Binfowit se.

Glat den 3often May 1827. Auf Antrag der Bergigschen Eiben ift die Subhastation der mit Aro. 23. bezeichneten, ortögerichtlich auf 150 Athl. gewürdigten Robothgärinerstelle zu Ebersdorf vertügt worden. Besit, und zahlungsfastige Kauflustige werden daher bierdurch vorgeladen, in dem hierzu auf den 20stes August c. Vormitags um 10 Uhr auf dem Schlosse in Ebersdorf anstehenden pertemtorischen Bi ibungstermine zu eischeinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag bordehaltlich der Genehmigung der Erben an den Besitieihenden zu gewärtigen.

Patrimontale Gericht von Ebersdorf und Antheil Schlegel.

Glogau den igten April 1827. Bon dem Königl. Land, und Stadtgericht zu Glogau wird bierdurch befannt gemacht, daß das Thomas Hoffmannsche Bauerguth No. 10. zu Quilis, welches nach der gerichtlichen Tope auf 725 Rebt. 5 fgr. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Antrag des Königl. Fisci öffentlich verkauft werden fell, und der itte Junt, den itten Jult und den Reen August dieses Jahres zu Biethungs Terminen bestimmt sind. Es werden baber alle die

leur

fenigen, welche biefes Suth zu taufen ge'onnen und zahlungefähig find, aufgeforbert, fich in ben gedachten Terminen, wovon ber lestere peremiorich ift. Boromittags um in Uhr vor bem zum Deputato ernannten herrn Uffessor Fischer im biefigen Stadtgericht, entweder perfonlich, oder durch gehörtg legitimirte Bevolls machtigte einzustinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umiande eine Ausnahme zulassen, an den Meift und Bestotethens ben der Zuschlag erfolgen wird.

Raumburg am Queis ben 14ten May 1827. Das unterzeichnete Geeichtsamt fubbafirt vie ju fchlefifc Saugeborf fub Ro. 91. belegene, auf 218 Rth. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Bausterftelle bes Trangott Laubuer auf Untrag ihres

Befibers, und forbert Biethungetoffige auf, fich in Termino

Den Sten Auguft c. a. Nachmittags um 3 Uhr auf bem berichaftlichen Schloffe ju logau einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fobann zu gewärtigen bag nach erfolgter Bustimmung bes Laubner und feiner Glaustger ber Buschlag an ben Meistbiethenben, wenn sonft

nicht etwa gefehliche Sinderniffe eintreten follten, gefchehen wirb.

Das Graffich Grofdice Berichtsamt Logan und Saugsborf.

Bunglau den 26. April 1827. Das unterzeichnete Justigamt subhastirt im Termin, den 1. August c. frub 9 Ubr in Merzdorf die dem verstorbenen Gartner und Fleischer Hanns Christoph Prestrich zugehörige Nro. 37. ju Märzdorf belegene, und ortsgerichtlich auf 992 Athl. detagirte Nahrung auf Antrag der Bormundschaft seiner Kinder. Es werden alle zahlungsfähige Kaustungige zur Abaabe ihrer Gebote hiermit vorgeladen, und kann der Mein, und Bestbietende den Zuschlag unter Gesnehmigung der Erben und Giaubiger erwarten. Die Taxe kann im Areticham in Märzdorf, oder bei dem unterzeichneten Justitiario eingesehen werden.

Das Molich v. Schidfuß Mergoorf, Scheidemigeborter Gerichtsomt.

Franke, Juft.

Fretscham des Blaschnick zu Rummernick, gerichtlich auf 829 Athl. 20. fgr. gewurs bigt, soll im Wege der Execution öffentlich verkauft werden, und siehen dazu Terswine auf den 10. Juli, 10. Mugust 827. in der Wohnung des unterzeichneten Gestichtsbalteis zu Glogan, und der lette und peremtorische auf den 10. September 1827. zu Kummernick anf dem Schosse an, und werden daber Rauslusige hiermit aufgefordert, sich einzusigen und ihre Gebote abzugeben, wo dann der Best und Meistbietende del Einwistigung der Real Creditoren dem Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Amtsrath Mügge Rummernicker Gerichtsamt.

Dels ben 4ten Mop 1827. Im Bege ber Subhaftation wird die fub Mro. 13 bes Sppoibekenbuches ju Ober: Sapraschine Trebniger Erises gelegene Gottileb Hoff nannsche Dreichgarmerstelle, welche borfgerichtlich auf 140 Rible. Courant gewürdigt worden, jum diffentlichen Berkauf gestellt. Es ist bierzu ein einziger Diethangstermin auf den 20sten August c. Vormittags 10 Uhr im herreschaftlichen Schlosse zu Sapraschine anberaumt, und werden bisse und ziblungsstädige Kaussatige ausgesorbert, darin ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf, Galle nicht geschiche Umflände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Bestelbenden ersolgen soll.

Berichteamt fur Dber, Coprafdine.

3 weite Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 9. Juli 1827.

Bu bertaufen.

Dardwig den 23. Dai 1827. Die fub Mro. 18. ju Bangten, Liegnit: fchen Kreifes belegene Dienfigarmerfielle nebft Bodwindmuble bes Befiger Carl Robler , tarirt auf 1674 Rthl. Cour. foll auf ben Untrag einer Realgiaubigerin im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in Terminis den 7. Juli, 4. Auguft und peremtorie ben 8. September c. verfauft merden. Befig. und gahlungsfähige Raufluftige werben bemnach eingelaben, in Diefen Terminen, befonbers aber in bem letten peremtorifchen Termin Bormittage 10 Uhr in hiefiger gand = und Stadtges Bichte Ranglei gu erfcheinen, ihr Gebot abzugeben und gu gemartigen, baf bem Deifibietenben Diefe Grundfluce, infofern nicht gefegliche Umflande eine Ausnahme auläßig machen follen, werden jugefchlagen werden.

Ronigl, gand = und Stadtgericht.

Reumatet ben 25. Mai 1827. Das dem Gottlich Rupte jugeborige, ju Pathendorf, Boblauer Rreifes fub Dro. 1. gelegene und abgebrannte Bauer= gut und Rretichamnabrung, auf welcher Die Schlacht : Bact. und Brandweinur. bard . Gerechtigfeit haftet, welche ortegerichtlich auf 559 Rithl. abgefchatt worben, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation meifibietend verfauft werben. find hierzu drei Bietunge : Termine, und gwar auf

ben 7. Juli b. J. ben 7. August b. J. und ben 7. Geptember b. 3.

Rachmittags um 2 Uhr, bie beiden erfiern in ber Behaufung bes unterzeichneten Juftitiarit biefelbft, ber lette peremtorifche aber auf bem herrichafet. Schloffe ju Pathendorf angefest, zu welchem gablungsfabige Raufluftige eingelaben werden, um ihr Gebot abzugeben, mo alebann ber Deift : und Beftbietende mit Einwil. ligung ber Realglaubiger und gegen Erlegung eines verhattnifmäßigen Ungelbes ben Bufchlag ju gemartigen bat. Die Zare Diefer Rahrung fann ju jeber fchidlis den Beit in Der Ranglet des unterzeichneten Jufitiarti hiefelbft eingefeben werben. Das Gerichtsamt Dathenborf.

Sirfcberg ben 28ften Man 1827. Das fub Rro. 59. gu Schildan Schonauer Creife belegene, jum Rachlaffe bes Bauer Johann Chriftoph Schat gehorende und auf 1399 Rthl. 10 abgeschatte Bauerguth wird behufs der Erbs theilung im Wege ber nothwendigen Subhaffation in Termino

ben 7ten Juli c., den 4ten August c., den iften Geptember c.

Bormittags um 11 Uhr, von denen der lette peremterifch ift, in der Gerichtes Canglen .

Canglen zu Schildau an den Meistbiethenden verkauft werden, Raufluftige werden bierzu aufgefordert in biesem Termine entweder personlich, oder durch zuläßige Mandatarien zu erscheinen, ibre Gebothe zum gerichtlichen Protokolle zu geben, auch erforderlichen Falls Sicherheit fur dieselben zu bestellen und demnachft den Zuschlag an den Meistbiethenden unter Genehmigung der Erben zu gewärtigen.

Das Baron v. Rothfirafche Patrimonial : Gerichtsamt von Schiloan und Boberffein. Lutte.

Glogan ben 4. April 1827. Auf Antrag eines Real : Glaubigers foll bas bem Johann Gottlieb Tipe geborige, auf 3170 Rtbl. 23 far. gerichtlich gemurblate Bauergut fub Rro. 5. ju Chlagmann Glogauer Rreifes, im Wege ber nothe wendigen Gubhaffation meiffbiethend berfauft merden. Es find biegu 3 Termine, auf den 30. Dai, den 30. Juli und 4. Detober b. J. Bormittage 9 Uhr, von benen Der lette peremtorifch ift, in bem dafigen Gerichte : Locale angefett. Raufe luffige Bablunge: uud Befitfabige, welche den Buichlag von ben Intereffenten ju gewartigen baben, werden baju eingelaben. Die Sare fann jebergeit in bem Berichtefreticham und hier in unferer Regiffratur eingefeben werden. Gleichzeitig werden alle die an bas jubbaftirte Grundflud ober deffen funftige Raufgelber einen Rechtsanfpruch gu haben bermeinen, aufgefordert, benfelben fpateftens in bem perenttorifden Bietungetermine anzumelden und gu juftificiren , wibrigenfalls fie mit Demfelben an bas Grundfluck praclubirt, und ihnen bemit ein emiges Stills fcmeigen fomobl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger unter welche bas Raufgelb vertheilt mird, auferlegt merben wird. Das Gerichtsamt von Schlagmann. Mucke.

Reichenbach ben 27. Mai 1827. Das ju Friedrichsgrund im Reichens bacher Kreise sub Rro. 25. belegene Carl Wagnersche Coloniehaus, wozu i Morgen Acfer gehört, und ortsgerichtlich auf 139 Athl. 11 fgr. 2 pf. abgeschäft worden, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution auf den 6. September c. in dem hierzu anderaumten peremtorischen Licitatious Termine in der Amtstanzellei zu Stein Seisfersdorf öffentlich verfaust werden, wozu alle besitzund zahlungssähige Kaussussige vorgeladen werden. Die Taxe des Grundsücks und der Status dessehen merden.

Das Reichsgraft, von Roftigiche Gerichtsamt der Stein- Seifferedorffer Guter. Wichura.

Glogan ben 29sten April 1827. Das sub Nro. 18. in Tschepplau geles gene, dem Gottfried Nitichte gehörige, auf 949 Rthl. 10 fgr. Cour. taxirte einhüfige Bauerguth, soll auf Andringen eines Real. Gläubigers, im Wege der Erecustion öffentlich an den Meistbeitehenden verkauft merden. Wir haben dazu drei Termine, auf den 6ten Juni, 7ten Juli und 8ten August d. J. Vormittags um 9 libr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Tschepplau angeseht, von welchen letterer peremstorisch ift, und laden dazu Ranflustige und Zahlungsfähige hiermit unter der Besmerkung vor, daß der Meistbiethende den Zuschlag, wenn nicht gesehliche hinders nisse eintreten zu erwarten hat.

Das Gerichtsamt von Efchepplan. Gringmuth.

Efchirnau den 12. Map 1827. Das dem Fleischer Friedrich Merbner gugehseige fub Mo. 79 hiefelbft belegene, auf 85 Athi. tarirte Saus foll im Wege Den nothwendigen Subhaftation in Termino licitationis ben 20fen August c. Bore wittags

mittage um 9 Uhr hier auf bem Rathhaufe öffentlich on den Melfibietbenden vertauft werden, wozu fich baber Befit : und Zahlungsfählge einzufiaden belieben, und hat der Melfibiethende, wenn nicht rechtliche hinderniffe eintreten, den Buichlag zu gewärtigen.

Ronigl. Stobigericht.

Meumattt ben iffen Marg 1827. Das jum Rachlag bes bier verfforb. Maurermeiftere Johann Gottlieb Rofe geborige, und wie bie an blefiger Gerichtes ftelle aushängende Larausfertigung nachweifet, nach dem Materialienwerthe auf 3017 Rtb. 26 fgr 7 pf., nach bem Rugungeertrage a spro Cent aber auf 3119 Rtb. 5 far. abgefdatte Daus Rro. 73. bes Sypothefenbuches, hier in ber Stadt am Llegniber : Thore gelegen , foll auf den Untrag ber Bormunbichaft der minorennen Erben Des verftorb. Befigere im Bege ber Gubhaffation vertauft merden. Es were ben baber Raufluftige, melche befit sund gablungsfabige find, in den bagu anges festen Terminen, namlich den oten Jung und den oten August, befondere abeben Sten October d. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem Beren gand . und Stadts Geriches - Affeffor Kifcher in unferm Gefchaftstimmer auf biefigem Rathhaufe ju erfcheinen, nach Bernehmungen ber Bebingungen ihr Geboth abzugeben und ju ges martigen, bag fodann, wenn fein fatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Buichlag an den Meift, und Befibiethenden erfolgen werde. Ues brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die lofchung ber famnits lichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenben Borberungen, und gmar ber let. tern, ohne bag es ju biefem Zwecke ber Production ber Infirmmente bedarf, ver-Ronigl gand : und Stadtgericht. fugt merden.

Brieg ben Len Februar 1827. Das Konigl. Land, und Stadtges richt zu Brieg macht bierdurch bekannt, daß das zu Pogarell sub Mro. 41. getes gene Benjamin Scholzsche Bauergut, welches nach Abjug ber darauf baftenden Lasten auf 2438 Mthl. 19 fgr. gewürdigt worden, auf den Antrag eines Real Stäubigers a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den zien October a c. M. 10. bei demselben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnoch Kauffusstige und Besigfähige bierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Tere mine in dem Gerichtestreischam zu Vogarell vor dem ernannten Justig Affisor Mülster in Person, oder durch geborig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzusseben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Bauergut dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll, sossern nicht gesehliche Umstände etwa eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Dreuß Cont, und Stadtgericht

Giogan den 15ten April 1827. Bon dem Königl. Land und Stadtgericht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das auf dem Steinwege sub Rro. 9. belegene, der verwit. Teichmann gehörige Haus, welches nach der gerichts lichen Taxe auf 886 Mthl. 22 fgr. 7½ pf. Cour. gemutdigt worden ist, auf den Anstrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden soll, und der 11te Juni, der 11te Juli und der 8te August dieses Jahres zu Biethungsterminen bestimmt find.

58

Es werden baber alle diejenigen, welche diefes haus ju kaufen gesonnen und jahs lungsfähig find, hierdurch aufgesordert, fich in den gedachten Terminen, woon der lettere peremtorisch ist. Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernanusen Beren Affestor Fischer im hiefigen Stad. Gericht, entweder perfonlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Bestdiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Oblau ben 5. April 1827. Auf den Antrag ber Scholz Gottlieb Blache fchen Erben foll die Erbicholtiset fub Rro. 1. ju Zindel mit allen bazu gehörigen Realitäten, jusammen auf 1373 Rthl. 4 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschäft, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an ben Meistbietenden veraußert

werden. Bu Diefem Bebufe find brei Bietungstermine, auf

den 6. Juni den 7. Juli

ben 8. August Bormittags o Ubr

von welchen der lettere peremtorisch ift, anberaumt worden. Jahlungkfäbige Raufluftige werden daber hierdurch aufgefordert, an gedachten Lagen, ins besondere an dem peremtorisch anstehenden Termine in der Kanzellei des unterzeichneten Ges eichts, und zwar, in den erstern beiden Terminen zu Ohlau, in dem letten aber zu Lassowiß zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben, wobei angedeutet wird, daß auf unstatthafte Rachgebote keine Rücksicht genommen werden wird, und der Juschlag mit Genehmigung der Erbes : und Real-Interessenten an den Meistbietenden erfolgen soll.

Graff. von Saurmafdes Gerichteamt Der Fibeitommis herrichaft Jeltich.

Brieg den 19ten April 1827. Das Königl. Preuß. Land und Stadtges richt zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das sub Rro. 415: gelegene Nagelf schmidt Gaffronsche Haus, welches nach Abzug der darauf haktenden Lasten aus 805 Athl. 21 igr. 2 pf. gewärdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und mar in Termino peremtorio den gien August a. c. Bormittags 9 Uhr, auf den Antrag eines Realgläubigers bei denselben öffentlich verkauft werden soll. Es werden dems nach Kauflustige und Bestschieden ind berentst vorgeladen, in dem erwähnten perems torischen Termine auf den Land und Stadtgerichts Zimmern vor dem Herrn Jusstij. Alfsesor Fritsch, in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gedoth abzugeden und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Reistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und sofern nicht im Geset begrüns dete Umstände eine Ausnahme nöttig machen sollten, auf Nachgebothe nicht geachstet werden soll.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Meumarkt ben 19ten Jauuar 1827. Das hieselbst sub Nro. 138 geles gene, dem Kurschnermeister Johann Gottleb Kismann gehörige, besage ber an hies siger Gerichtöstäte aushäugenden Aussettigung der Taxe nach dem Materialwerthe auf 2305 Athle. 21 fgr. 8 pf. und nach dem Nugungsertrage auf 2644 Athle. 26 fgr. 8 pf. abgeschätzte Haus, wird auf den Antrag eines Real. Gläubigers subbastire. Es sind hierzu Wiethungs-Termine auf den gen April , gen Juni und gen August d. I. augesett. Besig; und zahlungsfähige Kaussussige haben sich in diesen Terminen, besouders aber in dem letten peremtorischen Termine, des

9ten August c. Nachmittag um 2 Uhr in der hiefigen Land und Stadtgerichtes Canzley einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbiesthenden das gedachte Haus werde zugeschlageu werden, iusofern nicht gesetzliche Hindernisse obwalten. Nach gerichtlicher Erlegung des Kaufgeldes wird die Leschung der eingetragenen und der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern, ohne daß es der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.
Ronigl. Land und Stadtgericht.

Bu verpachten.

Brieg den 28sten Juni 1827. Das Königl. Land = und Stadtgericht macht hiermit bekannt, daß das sub Rro. 18. zu Groß Leubusch gelegene Gotts. Poguntkesche Bauerguth auf 3 Jahr an den Meistbiethenden verpachtet werden soll, und hierzu ein Termin auf den 10. Juli a. c. Nachmittags 2 Uhr vor dem Hern Justiz Affesson Fritsch im Gerichtskretscham zu Groß Leubusch anderaumt ist. Es werden demnach Pachtlussige hiermit vorgeladen, in dem erwähnten Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß die Pacht des erwähnten Guthes dem Meist und Bestbietheuden zugeschlagen werden wird. Rönigl. Preuß Land = und Stadtgericht,

Citationes Edictales.

Breslau ben 12. Januat 1827. Ueber ben in 2229 Rtb. 21 far. 2 pf. Activ und 13068 Athl. 9 far. I pf. Paffiv . Bermogen beftebenden Rachlag bes am 10. Juli 1826. ju Galgbrunn verftorbenen, und gu Schweidnig Domicilirten Ronigl. General Lieutenants außer Dienften, Carl August Freiherrn v. Bofe. beffen Administration fic Die Beneficial : Erben entschlagen haben, ift am bens tigen Tage ber erbichaftl. Liquidations = Procef eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche an biefen Ramlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche gu haben vermeinen, werden bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber-Landess gerichte: Affeffor heren Gebel auf ben 19. Juli 1827. Bormittage um 11 Ube anberaumten peremtorifden Liquidations : Termine in Dem biefigen Dber , Lans Desgerichte: Saufe perfonlich ober durch einen gefestich gulafigen Bevollmachs tigten zu erfcheinen, und ihre Forderungen ober fonftige Unfpruche vorfchriftes maßig in liquidiren. Die Richt : Ericheinenden werden in Folge der Berordnung bom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termine burch ein abe Bufaffendes Braclufions . Erfennenig afler threr etwanigen Borrechte verluffia erklart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwies fen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftig : Commiffarien fehlt, werden der Juftig Commiffarius Paur, Dziuba, und Deumann vorgefchiagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben tonnen.

Ronigl. Preug. Dher : Landesgericht von Schleffen.

Bunichelburg ben isten Marg 1827. Ben Gelten des Konigl. Ges eichts ber Stadt Bunfclburg werden auf ben Untrag des Bormundes der Seilermeifter Joseph Knouschen Minorennen, alle diejenigen Pratendenten, welche an die auf dem benfelben gehörenden, hiefelbst unter Mro. 75. gelegenen Saufe, aus dem verloren gegangenen Hypotheken Instrument d. d. Wünschelburg den 25sten Februar 1797. und Hypothekenschein de eodem dato für die verst. Frau Actifes und Zoll-Rassen, Controlleur Josepha v. Thiel ged. Dehler gegen Verzinsung zu 5 p. E. eingetragenen Post von 200 Floren, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordett: diese thre Ansprücke in dem zu deren Angaben angesehren peremtorischen Termine den 18ten Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Persson, oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, zum Protocoll anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesehren Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprücken präcludirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrument für amortisert erklärt, und in dem Hypothekenbuch bei dem verhafteten Pause auf Ansuchen des Extrahenten wirklich gelössch werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Glogan den 23. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Obers Kandesgericht wird bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des am 21 August 1826. zu Borkau versiorbenen Amtsraths Ernst Gotthardt Lucas vorwaltender Insufficienz wegen, auf den Antrag der Frau v. Liebermann als Realgläubigerin heute Concurs eröffnet worden ist, und die Masse außer dem Mobiliar-Bermögen, durch die Güther Borkau und Saabor, Priedemost und Bilhelmsau, und einige Activa, so wie die Banernahrungen Nro. 18. zu Beuthnick, Nro. 1. und 5. zu Schreppau, und Nro. 2. zu Borkau constituirt wird. Alle etwanige Giaubiger des versiorbenen Amtsrath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub

Rro. 4. Rubr. III. im Hopothefenbuch für das Depositorium des Waisenamts zu Rogenau, aus dem Instrument vom 10. December 1817! und er Decreto vom 12. ejusdem mens. et au. auf Priedemost eingetragenen Capitals per 7500 Athlr.,

werden baber aufgefordert und porgeladen, in Termino

ben 19. Juli d. J. Bormittags um 9 Ubr por bem Deputirten, Beren Dber gandesgerichte Rath Difulowefi auf bem Schloß hiefelbft entweder perfonlich , ober burd binreichend informirte und gefes. lich legitimirte Bevollmachtigte aus ber 3abl ber biefigen Juftig : Commiffarien, wojn bei etwaniger Unbefanntichaft ber Juffig . Commiffions : Rath Sichtner, Der Juftigrath Biefurich und die Juftig Commiffarien Treutler, Dette nnd Bunfc porgefchlagen merden, ju erscheinen, ihre Forderungen augumelben und geborig ju befcheinigen, fic uber die Beibehaltung des bieberigen Interime . Euratoris und Contradictoris Juftig Commiffarius Becher ju erflaren, oder auch ihre Wahl auf anderes Subject aus ter Babl ber biefigen Jufig. Commiffarien ju richten, und Demnachft die Abfaffung ber Claffificatoria ju gewärtigen. Befondere ift es, indem jugleich im Cermine und funftigbin über mehrere Gegenstande ein Befchluß gefaßt werben muß, durchaus erforderlich, daß bie Glaubiger, infofern fie ben Berhands lungen nicht perfonlich beimobnen, einer ber biefigen Jufig : Commiffarien mit ges richtlicher, alle etwa vorfommenden Gegenftande und Deliberationen umfaffenden Special Bollmacht verfeben, fonft fie bei allen bergleichen Deliberationen und Bes foluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Befoluffen ber abrigen Glaus biger

biger und ben hiernach ju treffenden Verfügungen beiffimmend geachtet werden sollen. Gollren aber in dem Termine fich feine Glanbiger melben, so werden fie in Gemäßheit der allertochsten Cabineis Ordre vom 16. Mai 1825' balb nach adgehaltenen Liquidations. Termine mit allen ibren Unsprüchen an die Masse prascludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Endschweigen auferlegt werden,

Ronigl. Preuß. Ober . Candesgericht von Dieserschleffen und der Laufig. Goge.

Frankenstein ben 22sten April-1827. Im Auftrage bes Konigl. Obers Landesgerichts von Schlessen zu Breslau wird das verlohren gegangene hypotheten= Instrument über das er decreto vom 11. September 1795. auf dem Alnghause sub Mro. 92. und dem Stadtgarten Nro. 9. hierselbst conjunctim eingetragene Paters num der drei Stadtsoch Schmidtschen Kinder per 700 Athl., webon er decreto vom 26. August 1817. 100 abschläglich gelöscht worden, Behufs der Amortisation hiers durch aufgeboten, und alle diejenigen, welche an gedachtes Instrument als Eestischarten, Pfands oder sonstige Briefsinhaber Ansprücke zu machen gedenken, ad Terminum ben 15. August d. 3. Nachmittags 2 Uhr zum Nachweise derselben unter der Warnung vorgelaben, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken präcludirt, und den 2c. Schmidtschen Kindern ein neues Instrument über die noch eingetragenen 600 Athl. ausgefertigt werden wird.

Ronigl. Preuß. Band : und Stadtgericht.

Schönan ben 6ten Juni 1827. Nachbem auf den Antrag der Wittwe und Vormundschaft des zu Klein- Helmsdorf verstord. Häuslers Abundus hoffs mann der erhschaftliche Liquidations. Proces mittelst Decrers d. d. Leubus den zösten August 1826. eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Versstordenen dieseburch aufgefordert, dinnen neun Wochen, längsiens aber in dem von dem unterschriedenen Stadtgerichte auf den zisten August a. c. Vormittags um 9 Uhr angesetzen Terminc ihre Ansprüche gedührend anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trift der Nachtheil, das sie aller ihrer etwasnigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Wasse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Unbefannten, oder persönlich zu erscheinen versindersten Gläubigern werden die Königl. Justiz Commissarien fr. Keck v. Schwarzbach zu Janer und Hr. Hälschner zu Hirschberg in Vorschlag gebracht, welche sie mit Vollmacht und Insormation versehen können.

Rönigl. Prens. Stabtgericht.
hermsborf unterm Knnast den 6ten Juni 1827. Nachdem über bas Bermögen des Kausmanns Traugott Leberecht Knittel in Warmbrunn, welches in circa 2569 Athl. zum Theil noch ausstehenden unsichern Forderungen besteht und mit 3600 Athl. 33 fgr. 11 pf. Schulden betaftet ist, per decretum vom 7ten März 1827. der Concurs eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger hierz

durch vorgeladen

auf den 25sen August c. Vormittags 9 Uhr in der Gerichtsamts- Cangley zu hermstorf, entweder in Person, oder durch eis nen mit Information und Bollmacht verschenen Jufiz-Commissarius, (zu welchen thnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Perren Jufiz-Commissarien Boit, DalfcSalfchner und Soubert in Sirichberg vorgeschlagen werben,) zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Concursmasse gebuhrend anzumelben und deren Richtigkeit nachs zuweisen, bei ihren Außenbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forsberungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berricaft Rynaft.

Nenfta beet ben 10. Mai 1827. Es ift in Folge ber Insolvenz-Erflatung bes Hausbesiters und Kaufmanns Carl Friedrich Wilhelm Dorich zu Neustade tel dato über bessen Bermögen der Concurs eröffnet worden. Alle etwanigen uns bekannten Gläubiger desselben werden in Folge dessen hierdurch aufgefordert, sich in Termino ben 30. Juli c. a. Bormittags um 9 Ubr auf dem hiesigen Rathhause vor uns persönlich oder durch legitimirte Bevollmächeigte, wozu ihnen in Ermanzgelung etwaniger Bekanntschaft der Königl. Gradt, Director und Stadtrichter Berr Eisenbeit zu Beuthen a. d. D. und der Königl. Kreis. Justizrath herr Schneisder zu Neusalz in Borschlag gebracht werden, einzusinden und ihre Ansprücke zu klauldiren; ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller Ansprücke an die Masse per Sententiam für verlusig erklärt, und ihnen gegen die übrigen Ereditos ven ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Preug. Stadigericht.

Klitschborf ben 19ten May 1827. Urber das Bermögen des Gebinges bauslers Johann Gottfried Hanich zu Lorenzdorf bei Bunzlau, ist wegen vorwalstender Unzulänglichkeit auf Antrag des Gemeinschuldners heute Concurs eröffnet worden. Ane etwantgen Gläubiger des Hanich werden daher vorgeladen, in Ters mino den 22sten August dieses Jahres Bormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtsamte personlich, oder durch gesehlich zuläßige und legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu erweisen, und alle Beweismittel hierüber mit zur Stelle zu bringen. Wer ungehorsam anshleibt, soll mit allen seis wen Ansprüchen an die Masse präcsudirt und ihm deshalb gegen die übrigen Eredistoren ein ewiges Stillschweigen außertegt werden.

Reichsgraft zu Golms : Tecklenburger Gerichtsamt der herrschaft Rieschdorf. Groffer, Justit.

Raumburg am Quels ben 26sten May 1827. Nachdem die verehlichte Brauer Maria Rofina Netsch geb. Frommelt ju Friedersdorf wider ihren schon seit 7 Jahren abwesenden Shemann den Brauer Johann Gottfried Netsch, bessen Elstern in Oberwiß bei hernhut leben, wegen boblicher Berlassung auf Trennung der Sche geklagt, so wird der seinem Aufenthalte nach unbekannte Brauer Gottfried Netsch hierdurch öffentlich vorgeladen, in dem zum Bersuch ber Suhne, so wie zur Beantwortung der Klage auf

ben zoffen September b. J.

früh um 10 Uhr im Gerichtszimmer zu Friedersdorf Laubanschen Rreises ansiehenben Termine zu erscheinen, sich gehörig zu verantworten, bei seinem Außenbleiben aber zu gewärtigen, daß die She getrennt, Rlägerin die Rechte des unschuldigen Theils zugesprochen, der Berklagte aber in die Bezahlung und Erstattung aller Auften verurthellt werden wird.

Das Graffic Reichenbachiche Gerichtsamt Friedersborf.

Anhang zur zwenten Beilage Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 9. Juli 1827.

Citationes Ediciales.

Dels den 5. Detober 1826. Der ju Klein-Kohengu geb. Sohn des in Brestau verftorbenen Agenten Schubert, Ramens Cael Wilhelm Schubert, wels cher sich im Jahre 1804. als Riemerleheling von bier entfernt hat, ohne daß feit dieser Zeit etwas von seinem Leben und Aufenthalt bekannt geworden ift, wird hiermit, so wie seine etwanigen unbekannten Erben aufgefordert, sich dinnen 9 Monaten, und spätestens den 24sten August 1827. Bormittags to Uhr auf bitigem Rathhause persönlich oder schissisch zu melden, und weitere Anweisung zu gewärzigen, widrigenfalls er für todt ertlärt, und sein im Deposito des unterzeichneten Gerichts besindliches in 14C Ribl. bestebendes Vermögen, den sich melbenden nächzsten Erben ausgeantworter werden wird.

Berjoglich Braunfdweig Delefdes Ctabtgericht.

Erebnit ben gien Upril 1827, Don bent unterzeichneten Ronigl. Candund Stadtgericht ift über ben Rachlag bes gu Dirbifchau Erebnisichen Rreifes vers forbenen Bauerguts , Befiter Beinrich Buchner auf den Untrag der Erben am bens tigen Tage ber erbichafet. Liquidations : Brocef eröffnet, und jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwantgen unbefannten Glaubiger ein Termin auf ben 9. August d. J. Bormittage um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn gand. und Stadtgerichts-Uffeffor Muller in unferem Parthetengimmer angefest worden. Rach Dem bon ber Bittme manifestirten Inventario uber bas bet obmattenbender Guters Gemeinschaft gemeinschaftl. Bermogen, beträgt baffelbe incl. bes fur 12,500 Rtbl. erkauften Bauerguts 13,505 Rtbl., und ift bagegen mit einer Schuldenlaft von 11,168 beschwert. Die Glaubiger werben Daber hiermit aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober durch gefestich julas Bige Bevollmachtigte , wogu ihnen ber hiefige Jufig . Comiffarine Rote porgeichlas gen wird, ju melden, ihre Forderung die Art und bas Borgugerecht berfelben ane guneben, und Die etma vorhandenen fchriftlichen Beweldmittel beigubringen, dem= nachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, mogegen die Ausbleibenden burch Die gleich nach abgehaltenem Termine abzufaffende Pracluforia aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige merden verwiesen werben, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Staubiger von der Daffe übrig bleiben mochte.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.
Dels ben toten Rov. 1826. Bon Gelten des unterzeichneten [Gerichts, werden nachstehende, seit langer als zehn Jahren verschollenen Personen: 1) der ansachlich

geblich Im Fahre 1806 im Rriege gebliebene Euraffier Carl Gottlieb Rroufe aus Dams mer; 2) ber angeblich im Jahre 1806. gefangene und auf bem Transport nach Franfreich gefforb. Cutraffer George Samffer aus Schmollen; 3) folgende in dem Rriege von 1813. bis 1815, vermifte Solbaten und gandwehrmanner: Der Chriftian Daste and Gruneiche, ber Solbat Sanns Sattler, aus Dzielonte bei Debgibor, ber gandwehrmann Friedrich Gordel aus Bielguth , Der Landwehrmann Carl Fries brich Degold aus Bernftadt, Der Goldat Gotifrie Rober aus Budlau, Der Gol. bat Johann Gottlieb Blofe aus Juliusburg, Der Goldat Johan Deinrich Beilmann aus Ober . Jantichborf, ber Candwehrmann Johann Reifig aus Pavelau, Der Goldat Johann Beinrich Runert aus Buctlau, Der gandmehrmann Sanns Dofc aus Riemfen, Der gandwehrmann und Freigartner Gottlieb Rutiche aus Baruthe, Der gandwehrmann Beinrich Drabe aus Rlein : Gliguth, Der gandmehrs mann Michael Reibig aus Bonig, ber Infanteriff Friedrich Liebt aus Bernftadt, ber gandwebrmann Martin Dubielgig aus Rlenome, Der Garde : Jager Johann Benjamin Roichel aus Bielguth, ber Infanteriff Gottfried Schmidt aus Carles burg, ber Albert Friedrich Leuchtner, ein Cobn des Diaconus Leuchtner aus Berns fabt, fo wie 4tens ber angeblich um bas Jahr 1810, verschollene Daurergefelle 300 feph Doring aus Dels, ferner 5) bie im Jahre 1809, verschollene Barbara Glifa-Deth Brieger aus Bernftadt; 6) ber im Sabre 1807, oder 1808. mit dem frangofis fchen Militair meggegangene Carl Mumann and Dels; 7) ber angeblich bor ohnges fahr 27 Jahren auf einer Reife verschollene Dichael Bunt aus Kenchenbammer; 8) ber Euchler Friedrich Rabenftein, einen Gobn Gobn bes ju Juliusburg verit, penfionirten Accife . Beamten Rabenflein und 9) der Brauer Friedr. Banfert, ber um bas Jahr 1812. Dele verlaffen haben foll, hiermit offentlich vorgelaben, in bem Behufe ihrer Tobes-Erflarung auf den gten December 1827. Bormittags um 8 Uhr angefesten Zermine, bor bem jum Deputirten ernannten herrn Cammera rath Thalbeim auf ben Zimmern bes Fürstenthums . Gerichte ju Dels, ober bis ju Diefem Termine ben dem unterzeichneten Gericht fich fcbriftlich, ober perionlich gu melben, wibrigenfalls biefelben ju gewärtigen haben, baf fie merben fur tobt ers flart merben, und bag bem ju Bolge ibr Bermogen ihren etwanigen, fich legitimis renden Erben jugefprochen werden wird. Zugleich werden auch die etwanigen Erben und Erbeenehmer ber befagten Berfcollenen biermit aufgefordert, in Diefem Termine, ober bis ju bemfelben fich mit ihren Unfpruchen auf die Erbichaft gu melden, widrigenfalls diefelben ju gemartigen haben, bag bas Bermogen ber Berichellenen, ben etwa fich melbenden Erben wird ausgeantwortet werben. Berjoglich Braunfcweig Delsf, Fürftenthums : Gericht.

Gleiwit in Oberfchleffen ben sten Februar 1827. Auf Grund ber bon ber Friederide gel. Preif hiefelbft wider ihren Chemann, ben Schubmacher Friedr, Bilbeim Dobeniobe auf Rrifdel genannt, aus Stargard in Pommern geburtig, wegen boblicher Bertaffung angebrachten Chefcheibungeflage, haben wir einen Termin jur Beantwortung berfelben auf ben

13 Detober b. 3. in loco Gleiwis auf unferer Gerichtsflube Bormittage um 9 Uhr angefest, an mela dem wir ben ac. Sobenlobe unter Der Bermarnung borladen, daß im Musblefe bungefalle er ber Befduldigung für geftanbig geachtet, bemnachft bas zwiften ibm und Der Friederice Deeif fatt gefundene Band ber Che getrenpt, und die anders meitige.

weitige Berhelrathung verfattet werden wird. Collten ihn von bem Erfcheinens Berbaltniffe abhalten, fo wird tom ber biefige Stadtgerichte, Secretar herr Biurect jum Manbatario vorgefchlagen.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht. Beter Bwald au bei Reichenbach ben 12. Rovember 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch auf ben unter ober bormundichaft. licher Authorifation erfolgten Untrag des Bormundes Gottl. Blumid, ber Carl Friedrich Dublboff, welcher im Jahr 1791, biefelbft im Muller Fuhrigiden Dubl= bofe in einem Alter von etwa 6 Bochen in Bindeln und Betten gehullt aufgefunben worden ift, und in der Saufe feinen obigen Ramen erhalten bat, im Jahre 1813, in Die Reichenbacher Landwehr getreten ift, fett ber Schlacht bei Rulm aber feine Rachricht bon feinem leben und Aufenthalte gegeben bat, fo wie feine etwas nigen unbefannten Erben bierdurch aufgeforbert, fich innerhalb 9 Monathen, fpas teffens aber in bem daju anberaumten Termine, ben 19. Geptember 1827. Bormittags 9 Uhr in hiefigem Gerichts-Locale ju melden, und bas Beitere im Fall bes Ausbleibens aber ju gewärtigen, baf ber Dublhoff fur tobt erflart, und beffen Bermogen nach S. 25. ff. Eit. 2 Ebl. II. bes Mug E. R. feinen biefigen Berpflegern zugefprochen merden mirb.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichtsamt.

Mittelmalde den gten Juni 1827. Denen etwa noch porhandenen unbefannten Glanbiger bes infolvendo gewordenen Studmannftellenbefigers Cart Schmidt aus Altneisbach wird hierdurch befannt gemacht, bag gur Unmelbung und Berification ihrer Forderungen ein Termin auf ben 17ten July c. Bormittags um 9 Uhr an hiefiger Gerichtefielle anberaumt worden, wogu fie hierdurch mit ber Befanntmachung vorgeladen werden, daß bei ihrem Mugenbleiben mit der Bers theilung der geringen Maffe von 112 Rthir. unter die fich gemeldeten Ereditoren verfahren gegen die Außengebliebenen aber auf Praclufion von berfelben erfanut, und ihnen ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt merden mird.

Das Graf v. Althanniche Juftigamt. Bolkmer, Juffit.

Slogan ben 24ffen Marg 1827. Fur bas in der Blocade hiefiger Ctabr und Beffung im Jahre 1813 niedergeriffene Saus Do. 27. Schlofamts : Juristict tion (jest Dro. 544.) find die Entschabigungs-Gelber gur Bertheilung unter die Eigenthumer und Real-Creditoren bei und eingegangen. Da jedoch dieselben aus bem bon dem biefigen vormaligen Konigl. Schlofamte mangelhaft überfommenen Sppothekenbuche nicht mit Gewißheit confliren, fo werden bie unbefannten Eigenthumer, Realereditoren und fonftige Realintereffenten hierdurch aufgefordert, ihre Eigenthums : und fonftigen Unfprieche an gedachtes Baus und bie dafür eine gegangenen Entschädigungs : Gelber in dem auf ben ibten Juli b. 3. Bormittags um it Uhr vor dem ernannten Commiffario herrn Affeffor Fifcher auf biefigem Ronigl. Land : und Stadtgerichts angesetzten Termine entweder in Person oder burch binlanglich unterrichtete und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbefanntichaft ber Juftig. Commissionerath Sichtner und die Juftigcommiffarien Bunfch und Megte vorgefchlagen werden, ad Protocollum anzumelden und zu bescheinigen , fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Die Ausbleibens den werden mit ihren etwanigen Real : Aufpruden auf das quaftinirte Saus und

bie Enschätigungs . Gelber pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichmeis gen auferlegt werben.

Ronigl. Preuf. Land , und Ctabtgericht.

Sab nau ben 6ten Juni 1827. Bon bem Königl. Land, und Stadtgericht zu Sannau werden biemit alle diesenigen, so an dem Nachlasse bes zu Nieders Bielan verfiorb. Bindmuller Gottlieb Gerlit, worüber wegen Ungulänglichkeit beschelben Concurs eröffnet worden, und welcher hauptfächlich nur in der Windmullens Nahrung zu Michelsborf bestehet, eine Forderung und Unspruch zu haben vermeisnen, öffentlich bergestalt vorgelaben, daß sie sich in dem angesetzen Liquidations, und Berifications. Termine auf

ben isten Muguft Bormittage um o Ubr

in dem hiefigen Königl. Land . und Stadtgerichts. Locale entweder in Person, oder burch juläßige Bevollmächtigte gestellen, den Antrag und die Art ihrer Forderung umftändlich angeben. die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrhelt und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken , urs schriftlich vorlegen, das Röthige zum Protosoll verhandeln und alsbann die gesehmäßige Ansehung in dem abzufassenden Classifications urtel bingegen bei ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche gewärtigen sollen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshalb wider die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Das Königl Land und Stadtaericht.

AVERTISSEMENTS

Granberg ben 21fen Dap 1827. Bon bem Frepherrl. v. Rottwis. ichen Gerichtsamt ber Bopabeler Guter wird befannt gemacht, bas jum öffentli: den Bertauf ber anf 180 Rthl' 15 fgr. gerichtlich gewurdigten Schiffoquer Bachsichen Sausterftelle in ben Bopabeler Fabrhaufern ein Biethungstermin auf

den 22. Anguft a. c. Bormittage 10 Uhr im Schioffe ju Bopadel anberaumt worden, woju befig; und jahlungefabige Rauflustige eingeladen werden. Der Meistblethebde hat, sofern nicht gesessliche Umflande eine Ausnahme gestatten, ben Zuschlag zu gewärtigen. Ingleich werden alle biejenigen, welche aus irgend winem Grunde Ansprücke an bas subhafirte Grundstud zu haben vermeinen, aufgefordert, au gedachten Termine zu erscheinen, solche anzumelden und zu rechtereiten, widrigenfalls sie damte pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen so wohl gegen ben Käufer als gegen die Stäubiger auferlegt werden wird.

Das Frepberel. v. Rottwipfde Gerichesome ber Bopabeler Guter.

Schon au ben bien Juni 1827. Auf ben Antrag ber Wittme und Bormundschaft bes Abundus hoffmann, soll die zu deffen Rachlaß gehörige, zu Riefinbelmsborf hiefigen Kreises sub No. 175. gelegene, auf 154 Ribir. 5 fgr. Cour. ges richtlich gewürdigte Banblerftelle zum nothwendigen öffentlichen Berkaufe gestellt werben. Der Biethungstermin ift auf den 21ffen d. J. angesetzt und werden zahlungsfähige Rauflustige an gedachtem Tage bes Bormittags um 9 Uhr im biefigen Gerichtszimmer unter bem Beifugen zu erscheinen, hiermit eingeladen, daß nach Genehmigung ber Real. Prätenbenten und der Erbes. Interessenten der Zuschlag an den Bestbiethenden erfolgen wird, und die Taxe stets in unserer Registratur eins gesehen werden fann. Zugleich werden auch alle unbekannten Real. und Personals Gläubiger des Abundus Hoffmann hierdurch vorgeladen, in dem gedachten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und gesehlich zu begründen, im Außenbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Worrechte verlustig erkläre und mit ihren Korderungen nur an dassenlae, was nach Befriedis gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, ver, wiesen werden sollen. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Schweibnit ben iften Juni 1827. Auf ben Antrag ber Realcreditoren foll die unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamtes zu Gabersdorf Striegauer Kreises gehörente, bei Dffig am Striegauer Baffer betegene, sogenante Neumuhle mit 2 Mahladngen und einem Spitzgange, welche ihrem Ertrage nach auf 2315 Athlie, der Werth der Gebäude aber auf 1285 Athlie, gerichtlich abges schäft worden, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und ist hierzu ein einziget peremtorischer Biethungstermin auf den

26ften Rovember d. 3.

in der Gerichtscanzlen zu Gabersdorf anberaumt worden. Besitz und zahlungsfähige Kauslussige werden daher hiemit ausgesordert, sich an diesem Termin zur Abgabe ihrer Gebothe einzusinden und hat der Meist und Bestbiethenden bei ans nehmbaren Geboth und erfolgter Einwilligung der Ereditoren sofort den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden sammtliche, sowohl bekannte als undekannte Ereditoren des Müller Brieger hiermit aufgefordert, sich zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame ebenfalls in jenem Termin einzusinden, und haben die Außenbleibenden zu gewärtigen, daß nach den Anträgen und Beschlüßen der erschienenen Ereditoren versahren werden wird. Die Taxe ist in der hiesigen Gerichtscanzlen und im Krets scham zu Gabersdorf zu ieder schicklichen Zeit einzusehen.

Das Freiherrlich v. Richthofen Gabersborfer Gerichtsamt. *) Dblau ben goften Juni 1827. 21m 25ften Juni c. if in ibem an ber Chauffee bei Margoorf im Buiche belegenen Brunnen, ein gang unbefannter, fcon fart in Bermefung übergegangener mannlicher Leichnam aufgefunden more ben, an bem außere, gewaltfam beigebrachte Berletungen nicht mabrumebmen maren. Diefer Leichnam mar obngefahr 5 guß 4 bis 5 Boll groß, mar bem Mus ichein nach von einer 35 bie 40 Jahr alt geworbenen Perfon, batte fury abges fcmittene fcmarge Daare, mar megen ber bereits eingetretenen Bermefung im Ges ficht faft untenntlich, und ift betleibet gewesen: mit einem weiß leinmanbenen feinen Bembe, einem Borbemechen mit Bufenfrause, mit ben Buchffaben C. S. roth bezeichnet, einer weiß tuchenen Beffe mit gelben meffingenen Anopfen obere balb genarbt, mit ein paar ichwarz tuchenen Pantalons, gang guten parchneten Unterziehbeinkleibern wollnen Goden und ichwarz ledernen Schuben, in den So. fentaschen murde vorgefunden: 1 fgr. 10 pf. Dreuß. Gelb, eine fleine tupferne Denfmunge, ein Babftocher und ein gewöhnlicher ftablerner Fingerbut. Alle bies jenigen, welche über bie Perfon bes Leidnams, ober beffen Tobesart nabere Musfunft ertheilen tonnen , merben aufgeforbert , bas unterzeichnete Gericht bierpon am benachrichtigen. g.)

Ronigl. Breug. Land . und Stadtgericht.

*) Breslau ben 6ten Juli 1827. Um gten Junt c. bat fich ein Damals ungefahr to Bochen altes Buchehengfifoblen ju bem Gefpanne eines burch Die Uns tonienftraße fahrenden guhrmannes gefellt, ohne bag ber Eigenthumer beffelben bis jest auszumitteln gemefen; es ergebt baber an benfelben hiermit bie Aufforderung, fich bet bem Unterzeichneten gu melden und die über fein Eigenthum fprechenden Deweismittel beigubringen und bie Uebergabe bes Fohlens gegen Erftattung ber Roften ju gemartigen, widrigenfalls daffelbe in Termino den

13ten d. D. Bormittage um Ti Ubr

in Do. 47. ber Altbugerfrage verfteigert und über Die Loofung gefetlich verfügt werden wird. Raufinftige werden zugleich hiermit eingeladen. g.)

Der Grabtgerichtes Gerretair Geeger.

Reuffadt den 20ffen Dan 1827. Dem Bublifo wird hiermit befannt gemacht, daß die am riten Auguft 1801. geb. Bauertochter Johanna Burfert ven Rreumit berehl, Brandweinbrenner Sannig allhier, Die unter Cheleuten biefeloft geltende Gutergemeinschaft nach ber am gten Februar b. J. abgegebenen gerichtlichen Erflarung ausgeschloffen bat.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

Meuftadt ben 27fen Dan 1827. Dem Publifo wird hiermit befannt ges macht, daß die am 20ffen Upril b. 3. groffahrig gewordene Bauertochter Johanna Merferth, vereblicht an den Bauer Siller ju Dittersdorf, Die unter Cheleuten gu Dittersborf geltende Gutergemeinschaft nach ber am 25ften Dap d. J. abgegebenen gerichtlichen Erflarung ausgeschloffen bat.

Ronigl, Preuf. Land : und Stadtgericht.

*, Brestan. Gin foones Sortiment achten alten ameritanifchen Barings-Canafter in Rollen, ber Baare angemeffen billig, achte Savanna . Eigarren. Auf jeber Rifte befindet fic das eingebrannte Belden, Derroffer &. Dellou Savanna, parfumirte Bigarren, ble 100 Stuck 2 Rtbl. empfehlen biermit ergebenft

Rrug et Bergog, Schmiedebride No. 59.

*) Breefatt. Gin in einer febr nabrhaften Provingfolftabe, an einer ber belebteften Sauptftraffen Diederfchleftens gelegener, maffiv gebauter Gaftbof und Coffeehaus (worauf anch Braugerechtigfeit baitet) ift Berandetung wegen billig gu vertaufen oder gu verpachten. Dabere Austunfe barüber ift ben mir gu erfahren.

B. B Nackel am Ringe Do. 48.

") Bredlau. 36 beebre mich bierdurch meine Unfunft in Bredlau gang era gebenft anguzeigen, und empfehle mich jugleich jur Behandlung aller Zabntranthetten, ju allen Babnoperationen, fo wie jum Einfegen funfticher Babne. Diefe funfte, li ben Babne verferrige ich fomobl einzeln, in jufammenbangenden Garnituten und in gangen Gebiß: Dafchienen auf eine gang' neue Urt; namlich: mit Springfebern und in Schwungfaftchen. - Diefe neue Methobe gemabrt ben Bortbeil, bag bie eingefesten Babne, eine fo bedeutende gefligfeit und 3medmäßigtelt im Duade erhalten , baß fie alle Dienfte ber nagurlichen Babne verfeben , und ba fie aufs treues fe ber Ratur nachgearbeitet find, fo ift auch Memand im Stande fie bon ben nas St. 671

türlichen zu unterscheiben. Inr Ausfüllung hohler Zahne werbe ich einen von mir selbft erfundenen Metallitt an, durch welchen diese Jahne auf bedeutend lange Beit brauchbar und ohne Schmerzen erhalten werden. Schwarzen, so wie übere haupt miffarbigen Zahnen gebe ich, ohne die Anwendung schällicher Sauren, ihr natürlich weißes Aleufere zuruck. Weine Wohnung ift auf der Riemerzeile No. 9. bep frn. Jonwelter Leweck.

C. F. Lebrecht jun. , Zahnargt aus Magbeburg.

") Brestau. Bu bermiethen ift am Sandehor und on der Promenade ein febr angenehmes Logis, bestehend aus 2 Stuben, I Ruche, Reller und Bodenges laß, welches sich febr gut jum Sommer Logis eignet, und auch bald zu beziehen ift bis Michaelis. Raberes heilige Geiststraße No. 13. bepm Eigenthumer.

Bredlan. Gine Perfon die mehrere Johre dem lebr. und Erziehunge. fache vorgeftanden und grundlichen Unterricht im Schreiben und Sprechen der frang, und pohin. Sprache, fo wie der Dufit, ertheilt bat, wunfcht ein anderweitig

Unterfommen. Das Rabere Ricofaffrage Ro. 21. im Gemolbe.

*) Breslan. Billigen Unterricht im Schreiben und Sprechen ber frang. und pobln. Sprache wird ertheilt. Das Nabere Ricolaiftrage Ro. 21. im Gewolbe.

- *) Brestau. Ein cautionsfabiger Bierbrauer, welcher diefes gach verfieht, und mit guten Utreften verfeben ift, tann unter fehr vortheilhaften Bedingungen ein gutes Untertommen finden. Raberes bep D. Saul, Reusche: Strafe
 3 Sharmen.
- ") Bre 61 au. Garbefer Bitronen , fo wie alle Sorten feine und feinfte Speife. Dele erlaffe ich ju ben möglichft billigften Preifen.
- 2. D. Gumpers, im Alembergshofe.

 *) Breslan. Selter Brunn die große Flasche 9 fgr., die kleine 6 fgr.,
 Sapbichuger und Pyrmonter Bitterwasser die große Flasche 9 fgr., in Parthien
 mit Rabatt. Aus der Königl, patentirten Anftalt für fünfliche Mineralwasser
 bon Dr. Strume et Solemann in Berlin empfieht

die Tabads : Miederlage von F. A. Selb, Oblauerftrafe Do. 83.

*) Breslau. Nicht weit entfernt von der Königsbrucke auf der Wallfraße find 2 bis 5 Stuben, eine Altowe mit Doppelfenstern und inwendig mit Fensters Laben verfeben, lichte Ruche, 2 Relier, eine Bobentammer, ein Abtrockenboden, ju vermietben, und tann balb ober zu Michaell bezogen werden, zu erfragen bep bem Eigentbamer No. 20.

") Brestau. Bu vermietben und ouf Dichaelt ju beziehen find 3 Stuben

nebf Bubehor auf der Nicolaiffrage im grunen gowen.

*) Bredlau. Allen meinen Freunden, Bekennten und einem hiefigen nab / ausmartigen Publikum gebe ich mir hierburch bie Spre ergebenft anzuzeigen, bag id anter beutigem Dato auf biefigem Plage am Ede ber Schmiedebrude und thefulipergaffe, eine Specerey:, Droguerie., Barbe: Baaren: und Sabadhandlung etablire babe, melde ich unter bem Berfprechen ber prompteften Bebienung und billigft geftellen Preife ihrer gutigen Beachtung geborfamft empfehle. 2 Juttner.

*, Breslau. (Neue Musikalien bey F. E C Lenckart,) Müller, musikal-Blumenkranz. Eine Sammlung leichter und gefälliger Musikstücke zur angenehmen Unterhaltung am Pianof ir Jahrg 28 H, 15 sgr. Müller, erster Lehrmeister im Clavier oder Fortepianospiel. Eine Sammlung ganz leichter und gefälliger Musikstücke für die allerersten Anfanger nach einer neuen und zweckmässigen Methode bearbeitet, is Bd. 221 sgr. Theuss, Walzer zu 4 Händen als Fackeltanz und Brautreyen, 77 sgr. Schiessler, 12 Prager Fav. Tänze nebst Coda f. Pf. 83 sgr. Oeuvres complettes p. Pf. de Friedr. Kalkbrenner, Cohr 1. 2. 2 3 Rthl. Kalkbrenner, 4e Trio p. Pf. Viol., Vllo gr. 84. 2 Rthl. - derselbe, Rondino p. le Pianof. op. 63. 10 sgr. - Pixis, Cheours de! Chasseurs de Lützow var. p. Pf. op. 90. 15 sgr., derselbe 1e, 2e Melange ou Choix d'Airs fav. de l'Opera du Robin des Bois (Freischütz) p. Pf. op. 71. 72. 15 sgr. - Berbiguier, 3 gr. Duos conc p. 2 Flates op 85. iiv. 15 2 Rte. - derselbe, 5 Duos conc. p. 2. Flutes op. 85 12 Partie 25 sgr. Brzcwsbi, Rondo brill. p. Pf. sur le Finale de le Opera, der Freischutz, p. Pf. 15 sgr. Drouet, Fant, p. Flute av. Acc de Pianof, 172 sgr. - derselbe, Rondo de Fiorella p. la Flute cv. Acc. de Acc. de Pianof. 172 sgr. - Praktishe Violinschale ste Position 3s 4s Heft a 12 2 sgr. - Rossini, le Siege de Corinth (die Belagerung von Corinth) f. 2 Viol, Viola n. Vllo 3 Rthlr. 10 sgr., dieselbe für Flöte Viol. Viola und Violonc. 3 Rthl 10 sgr. Die Belagerung von Corinth, Oper în 3 Aufzügen vou Rossini. Vollst. Klavier-Auszug 6 Rthl, Portrait v Kalkbrenner 1 Rthl.

Berichtlich confirmirte Raufeontracte.

*) Brestau ben goften Juni 1827. Bei nachflebenden Gerichtsamtern find in bem iften halben Jahre, namentlich aber vom iften Januar bis ult. Juni 1827. folgende Raufe verlautbart worben: I. Bet bem Gerichtsamte Schaffan

1. bes Bolfert, um bie Urftiche Angerhausterfielle fub Ro. 2., per 54 reb.

II. Bei bem Gerichtsamte Baumgarthen.

2. des Ruffig, um bas Goanerfche Bauerguth fub Ro. I., per 2000 rtb. 3. bes Schnuppe, um die Geifertiche Ungerhauslerftelle fub Rro. 21. per soo ribl. III. Bei bem Gerichtsamte Schonbanfwiß.

4. bes Richter, um das Stephanfche Bauerguth fub Ro. 4., per 1600 reb.

Dienstags ben 10. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XXVIII.

Bu verkaufen. *) Brestau ben 29ften Mai 1827. Auf ben Antrag des Rademacher Jos bann Georgiche Rogbergichen Concurs Eurator, follen die gu biefer Concursmaffe geborigen Grundflucten Ro. 49. und 51 auf bem Ctadiguit Elbing belegen, von benen, wie die an ber Gerichtoftelle aushangende Tarausfertigung nachweifen, im Jahre 1827. Das Grundfluck Do. 49. nach bem Materialienwerthe auf 8391 Rth. I fgr., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 6094 Rith. 20 fgr., bas fub Ro. 51. aber nach bem Materialienwerthe auf 363 Rtbl. 15 fgr. und nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent auf 80 Rthir. gerichtlich abgeicagt worden, im Wege der nothwendigen Subhaffation, und zwar jedes besonders ausgebothen und jugefchlagen werden. Demnach werden alle Befig = und Zahlungefabige bierburch aufgefordert und eingeladen, in ben biegu angefesten Terminen, namlich; ben 4ten Ceptember b. 3. und ben bren Rovember b. 3., befonders aber in bem lets ten und peremtorifchen Termine ben 7ten Januar f. J. Bormittags um 11 Ubr vor bem herrn Juffigrathe Sufeland in unferm Partbeiengimmer Dio. 1. ju gu erfche nen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft ju vernebs men , ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft, in fofern fein flatthafter Biberipruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Deift und Befibiethenben erfolgen merbe. Hebrigens foll nach gerichtits der Erlegung des Rauffdillinge Die Lofchung Der fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es gu diefem Brede ber Production ber Juftrumente bedarf, verfügt werden.

*) Deutsch Wartenberg den 30. Juni 1827. Auf den Untrag der Erben des Groß Bauern Johann Chriftian Siedler zu Guntheredorf Grunbergichen Creises, wird das zum Machlaffe deffelben geborige dienstfreye. Groß : Bauerguth Mo. 8. dafelbft, welches gerichtlich auf 1335 Athl. 10 fgr. gewürdiget ift, subhafta geftellt, und fteben die Biethungs. Termine den oten August, joten September und

Das Ronigl. Stadtgericht.

p. Blankenfee.

gten October 1827. an, von benen ber lette peremtorisch ift. Befig : und gahlungefabige Rauf. luftige werden aufgefordert, in diefen Terminen, besonders im legtern, fich in biefiger Gerichtoftube einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meistbiethende den Juschlag nach ertheilter Einwilligung ter Siedlers fchen

ichen Brben zu erwarten, auf, nach dem Juidlage eingehende Gebothe aber kann nicht geachtet werden.

Beigogl. v. Dinofches Juftigamt der Gerrichaft Deutsch Wartens

berg und zugeschlagener Guther.

*) Peters waldau den ten Juli 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhassiret die zu Waltersdorf Schönauschen Kreises, sub Mo. 4 belegene, auf 500 Athl. dorfgerichtlich gewürdigte Gärtnesstelle des verstorb. Johann Friedrich kuttig ad innantiam der Erben und Gläubiger, und sordert Biethungslustige auf, in Termino den zosen August Vormittags in Uhr in der Gerichts Canzley zu Janowitz ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten der Zuschlag an den Meistehens den zu gewärtigen.

Reichsgräss. Stolbergsches Gerichtsamt.

*) Steinau a. D. ben 20sten Juni 1827. Das zu Gabren Steinauschen Rreises belegene jogenannte hohe Haus nebst Zubehor des Bebers Piffernick, nach der ortsgerichtlichen Tare auf 362 Athle. 10 far. abgeschätt, soll Schuldenhalber Montags den 10ten September d. J. Bormittags um 9 Uhr in des Justiniarti Bes baufung an den Reistbiethenden verkauft werden, an welchem Tage besits und zahlungsfähige Kauflussige ihre Geboihe abgeben konnen.

Roste, Juftit. zu Gubren.

*) Birawa ben 14'en Juni 1827. Da sich in dem am 26sten Februar d. J. angestander en Biethungstermine fein Käufer zu der sub Mro. 4. in Lichtnia gelegenen, auf 647 Athl. geschätzten Bauerstelle gefunden hat, so wird die Subhastation berselben fortgesetzt und ein neuer Termin auf den 7ten September d. J.

Bormittags 10 Uhr in ber Gerichts Canglep ju Birama anberaumt, ju welchem faufluftige Zahlungbfabige eingeladen werden. Der Zuschlag foll an den Befibies thenden, sofern nicht gesesliche hinderniffe eine Ausnahme nothig machen, bald nach dem Termine erfolgen.

Butfil Dobenlobeiches Gerichtsamt ber Berricaft Schlamengis.

*) Bunglau den 26sten April 1827. Auf den Antrag der Gartner Bubls ichen Bormundschaft, wird die dem verstorbenen Gottlieb Bubl gehörig gewelene, sub Ro. 24. in Ober-Ottendorf belegene, unter dem 18ten März c. ortsgerichtlich auf 787 Rthl. 6 far 4 pf. detarirte Gartnerstelle im Bege der notdwendigen Subsbasiation diermit jum öffentitchen Verlauf ausgedotben, und ist hiezu ein einzis ger Biethungs-Termin auf den 14ten September früh 10 Uhr in der Amtssinde in Ottendorf anderaumt worden. Wir laden demnach alle zahlungs, und besitsfäbige Kauser zu Urgabr ihrer Gebothe diermit ein, und hat der Meistbiethende den Zuschlag unter Genehmigung der Realgläubiger und der Erben zu erwarten. Auf Ge othe nach dem Termine wird keine Rücksicht genommen. Die Taxe kann im Aretich am in Ottendorf oder in der Canzled des Justitiarii zu jeder schicklichen Zeit eingeseden werden. Das Gerichtsamt Ottendorf.

Brestau ben 4ten Mai 1827. Auf ben Untrag bes Fleischermeifter Jos bann Gottlieb Beinge, foll bas bem Fleischermeifter Gottfried Barth gehörige, und wie bie an ber Gerichts , Stelle aushängende Lap , Ausfertigung nachs neißt, im Jahre 1827. nach bem Material s Berthe auf 1480 Rthir. 1 fgr., nach

nach dem Rutzungs. Ertrage ju 5 pro Cent a'er auf 1047 Athir. 13 sgr. 4 pf. abgeschäfte Saus Av. 216. des Hoporhekenbuchs, unter den alten Fleischaft in auf der lichten Seite belegen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besit und Zahlungbsählge hierdurch ausgesordert und eingeladen, in dem hierzu angesehren einzigen peremtorischen Termine den 22sten August c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justizirathe Ouseland in anserm Partheienzimmer Aro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Endhastion daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sesen kein stathaster Widerspruch von den Ingerensen erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestdiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschläungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderunz gen, und zwar der letzten, ohne daß es zu diesem Iweste der Production der Insstrumente bedarf, versügt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht: Breslan den titen Dan 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Ges richtsamte wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag eines Realglaubigers, die bem Gottlieb Thiel geborige, ju Rryfdanowig Trebnipfden Ereifes belegene, fub Do. 11. im Sypothefenbuche verzeichnere Drefchgartnerftelle, welche nach ber in unferer Regiffratur ju jeber Beit ju infrietrenben Tare gerichtlich auf 167 Rehl. Cour. abgefcatt ift, fubhaftirt worden. Demnad werden alle Befit und Bablungefabige durch gegenwartiges Proclama offentlich vorgelaben, in bem jum Berfauf angefesten peremtorifden Licitationes Termine den iften Auguft c. Bors mittags um to Uhr in bem berrichaftlichen Wohnhaufe in gu Kryfchanowig in Pers fon, oder durch geborige Bevollmachtigte ju ericheinen, die befondern Dedinguns gen ber Gubhaftation ju vernehmen , ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju ges martigen , bag ber Buichlag an ben Deifibiethenben erfolge. Muf Die nach Berlauf des peremtorifden Termins erma eingehende Gebothe, wird aber feine meitere Rudficht genommen, als nach S. 104. Des Unbangs jur allg. Gerichtsord. fat fin-Det und foll nach erfolgter Erlegung des Raufichillings die lofchung der fammtle chen, fowohl eingetragenen, als auch der Icer ansgebenden Forderungen und gwar lettere, obne Droduction ber Infirumente verfügt merben. Das Rrufchanowiger Gerichtsamt.

Breslau den 23sten Januar 1827. Auf den Antrag der Abraham Hirsch Schweizerschen Testaments-Executoren, soll das dem Brauer Anton Wilhelm geshörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxaussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 4028 Mthl. 26 sgr., nach dem Mutungserträge zu 5 pro Cent aber auf 3506 Riblr. 28 sgr. 4 pf. abgeschätzte Haus Arc. 339. (neue Nro. 33.) auf der Weisgerbergasse belegen, im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Demnach werden alle besitz nnd Zahlungsschige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen: in den hiezn angesetzen Terminen, nämlich: den Sten Mai c. und den Iten Juli c., des sonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den Iten September c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herten Justigrathe Borowsky in unserm Partheien. Zimmer Aro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärz

genartigen, daß demnachst, in sofern kein flatthafter Widerspruch von den Interestenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

Breslan den 15ten December 1826. Auf den Antrag des Particulier Gottfried Weidner soll das zu dem Rachlasse des Geisler-Fleischerältesten Mahl gehörige, und wie die an der Serichtssielle aushängende Tax=Aussertigung nachwiset, im Jahre 1826. nach dem Materialien Berthe auf 5441 Athl., nach dem Rugunzs-Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 4957 Athl. 6 fgr. 8 ps. abgeschätzte Paus Nro. 1007., neue Nro. 30. auf der Groschengasse, im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Jahlungsfähzige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angessetzten Terminen, nämlich den 9. April 1827. und den 11. Juni, besonders aber in dem litzten und peremtorischen Termine

bor dem herrn Justigrathe Pohl in unserm Parthelenzummer Rro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subdastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlängs, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwesche der Broduction der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Grottka u den Sten Juni 1827. Behufs der Erbsonderung haben wie zur Subhastation der den Johann und Johanna Joraschkeschen Erbeu angehörigen, zu Halbendorf sub Ro. 45. belegenen, auf 75 Rtbl. abgeschäften Häuselerstelle, so wie des auf 18 Rth. detaxirten, im Hopothekenduche sub Nro. 21. markirten und auf der Halbendorfer Feldmark belegenen Hegewald Ackerstücks von 2 Blertel groß Maas, einen einzigen Biethungstermin auf den 22sten Ausgust c. Bormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichts kocale hieselbst anderaumt. Best, und zahlungsfählge Kauslustige werden daher hiemit eingeladen, in dies sem Licitations Lermine zur Abgabe ihrer Gedothe vor uns zu erscheinen. Königl. Gericht der Stadt.

Dhlau ben 22sten May 1827. Rachdem laut Adjudication ber ehes mals Königschen Gartnerstelle Rro. 11. ju Grebelwiß die Rausgelder in dem festgesetzen Termine nicht bezahlt worden find, so ist die Subhastation dieser Freigartnerstelle nebst Zubehör, welche im Jahre 1826. auf 319 Rtole. taxire worden, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauslustiga hierdurch aufgesordert, in dem angesetzen Bierhungs. Termine am 25sten Ausgust 1827. Bormittags um 10 Uhr, vor dem herrn kands und Stadtgerichts.

Affessor Elmander, im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch els nen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebenen Mansdatar zu erscheinen, die Bedingungen des Vertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudis cation an den Meist und Bestbiethenden, wenn keine gesehliche Austände einstreten, ersolgen wird.

Ronigl. Prenk. Land und Stadtgericht.

Dirfcberg ben 30sten Marz 1827. Das sub Rro. 91. zu Anpferberg im Schönauer Kreise gelegene, zum Juliane Beate Bettermannschen Rachlasse ges hörige bürgerliche Bohnhaus, mit 10 Scheffel Acker, eine Wiese und Garten, welches unterm 27. Marz d. J. auf 1838 Athl. 11 far. 6 pf. Cour. taxirt worden ift, wird auf ben Antrag der Erbschafts, Gläubiger in Terminis

den 26. Mai den 23. Juni den 25. Juli 1827.

ben benen der lette peremtorisch ift, in dem Königl. Stadtgerichts Zimmer zu Rupferberg an den Meist und Bestbietenden öffentlich verkauft. Rauflustige werben hiezu aufgefordert, in diesen Terminen personlich, oder durch zuläsige Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebote zum gerichtlichen Protosou zu geben, auch ersors berlichen Falls Sicherheit für dieselben zu bestellen, und demnächst den Jaschlag an den Meist und Bestbietenden unter Genehmigung der Erbschafts: Gläubiger zu gewärtigen.

Das Königl. Gericht ber Stadt Aupferberg Bogt,
Schmied eberg ben 23. Mai 1827 Auf den Antrag des hlesigen Maalstrate in Bertretung der Kämmerei soll das sub Nro. 256. hierselbst belegene Kate
tulinskische Daus mit Inbegriff der dazu gehörenden Acterstück auf 462 Riblt.
16 fgr.; gerichtlich abgeschäpt, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem
auf den 31. Juli d. J. Bormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstätte anderaumten
elnzigen und daher peremtorischen Bietungstermine an den Meist- und Bestbietens
den versteigert werden. Wir laden baher besis, und zahlungsfähige Kauslustige
mit dem Bemerken ein, daß der Juschlag unter den von den Gländigern zu bes
stimmenden Bedingungen erfolgen wird.
Rönial. Ureus. Land 2 und Stadtgericht.

Sch meibnit ben 30. Mai 1827. Da der auf 2018 Athl. 25 fgr. ges richtlich abgeschätte Carl Schartesche Aretscham zu Betersborf Rimptschen Rreises, im peremtorischen Licitations: Termine nicht zugeschlagen worden, so ift auf Untrag bes ertrabentischen Realgläubigers ein neuer Termin auf den

im herrschaftlichen Schlosse zu Petersborf anberaumt worden, und werden besitzund zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Batrimonial, Gerichtsamt Petersborf.
Frankenstein ben 19ten Mart 1827. Es wird hiermit bekannt gemacht, bag die zu Ober-pomsborf Münsterberger Ereises belegene, bem Johann Blumel gehörige, ortsgerichtlich auf 144 Athl. 10 fgr. abgeschäfte Sauslerstelle im Wege ber Erecution ben 24sten August a. c. Bormittag um 10 Uhr im berrschaftlichen

Wohnhause zu Ober - Pomsborf an ben Meistbiethenben verfauft werden soll. Besit = und jahlungsfähige Kauflustige werden baber hiermit aufgesordert, sich in diesem Termine einzusinden, nach ersolgter Bernehmung der Kaufsbedingungen ibre Gebothe zu Protofoll zu geben, und in sofern sonst kein rechtliches Dindern gobwaltet, zu gewärtigen, daß ber Fundus dem Meistbiethenden zugeschlagen wers den wird.

Sirfch berg ben 18. Mat 1827. Die dem Colonissen Johann Benjamin Schneider eigenthumlich gehörige, ju Reustechow, Schönauschen Rreifes sub Ro. 10 gelegene, und auf 786 Athl. 20 fgr. 6 pf. gewürdigte Colonistenstelle nebst 9 Morge 175 Q. R. Acter und 4 Morgen 85 Q. R. Wiesenland, soll auf den Antrag eine Realgläubigers jum nothwendigen öffentlichen Bertauf an den Meistbietenden ge bracht werden. Zu diesem Behuf ist einziger peremtorischer Bietungstermins.

auf ben 31. Juli c.

Bormittags um to Uhr in der Gerichtstanzellei zu Schonwaldau, Schonauschen Rreises vor unterzeichneten Jufittario angeseht worden, wozu jahlungsfahlge Rauflustige unter der Bekanntmachung hiermit vorgeladen werden, daß Tare und Raufsbedingungen am angegebenen Orte einzusehen sind, und daß ber Juschlag an den Meistbeitenden erfolgen soll, falls nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Pralat v. Stechowiche Patrimonialgericht bes Gutes Schonwaldau.

Reichenbach ben 20ften May 1827. Es follen die zum Rectorat und Comtorat allbier gehörigen obne Berücksichtigung ber barauf haftenden Abgaben auf refp. 648 Athl. 13 fgr. 1½ pf. und 230 Rthl. 28 fgr. 1½ pf. gerichtlich ges würderten Felder und Wiesen in Termino den

3mey und 3mangigffen Auguft c.

Nachmittags 2 Uhr an Stadtgerichtsamtoftelle hierfelbst öffentlich und meifibierbend verfauft werben. Befig. und zahlungefähige Raufsluftige werden hierzu mit der Bekanntmachung, daß die Tope und Berkaufsbedingungen in unferer Registratur eingefeben werden können, und der Jufchlag der Grundflucke von der Genehmle gung der Königl. Regierung zu Liegnig abhängig ift, eingelaben.

Das v. Riefenwetterfche Stadigerichteamt.

Pfennigmerth.

Liebenth al ben 17ten May 1827. Das biefige Königl. Lands und Stadts gericht bringt hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß das zu Schmottseifen köwens bergschen Rreises, sub Rro. 424. a. belegene, bem Franz Ulbich zugehörige Bauers gutb, welches auf 1449 Rthl. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege der Rechtsbulfe subhaltirt und öffentlich verkauft werden soll. Besit und zahlungsfähige Rauslustige werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation anberaumten Termis nen den gten July a. c.,

ben gten August a. c., ben itten Geptember a. c.,

ben und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten den Bufchlag an den Delfis

biethenben gu gewärtigen, in fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme nothig

machen. Ronigl. Land und Stadtgericht.

Leobschüß ben 13. Februar 1827. Bon dem Justigamt des Ratscherschersschen Difirites wird dem Publiso biermit bekannt gemacht, daß die dem Florian Barthel gehörige, sub Mo. 4. des Fürstl. Krottselder Hypotheken-Buches eingetrasgene, auf 2777 Athl. 20 Cour. abgewärdigte hubige Bauerwirthschaft, auf den Antrag der Realgläubiger subhastirt werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Bauerwirthschaft besigen wollen, hiemit vorgeladen, in dem auf den 7. Mai und 7. Juli in Leobschüß, peremtorie aber auf den 10. September d. J. auf dem Schlosse zu Stollmuß anderaumten Termine entweder personlich, oder durch einen mit hinlänglicher Information und Bollmacht versehenen Mandataztius zu erscheinen, und sich über ihre Zahlungssähinkeit auszuweisen, ihre Gebothe ab Protokollum abzugeben, und demnach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethens ben und Bestzahlenden diese Bauerwirthschaft wird adjudicirt werden.

Gerichtsamt bes Diffrictes Raticher. Lautner., Jufit.

Langenbielau den 28sten April 1827. Bon dem unterzeichneten Ges richtsamte sind im Wege der nothwendigen Subbastation zum Berkauf des Strumps wirker Joseph Straussichen, in der Gemeinde Langendielau alten Antheils beleges nen, auf 601 Athle. 18 sqr. 6 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Hauses, die Biestbungstermine auf den gten Juli, den 1sten August und perrmtorie den 17ten September d. J. in der hiesgen Serichtsamts Sanzlen anderaumt worden, an welchen Tagen besitz und zahlungsfahige Kausliebhaber ihre Gedothe zu Protoskoll geben und den Juschlag an den Bestibiethenden, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach vorhergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graffich v. Sandrecgensches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majos rats : Gutber. Theiler.

Deinrichan bet Grünberg ben isten Map 1827. Die Colonistenstelle Wo. 7. bieselbst mit Zubehör wird ab instantiam eines Realgläubigers mit ber Tape von 144 Ath. 8 fgr. 4 pf. in Termino lieltationis peremtorio den isten August c. a., welcher im herrichasseltichen Amtshause zu Schloin ben Heinrichan abgehalten wers ben wird, subhaftirt, wozu besth s und zahlungsfähige Kaussussige eingeladen wers den und hat der Meiste und Bestbierhende nach eingeholter Zustimmung der Reals Gläubiger den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umftände eine Aussnahme ersordern. Die Tape kann zu seder schlästlichen Zeit bei unterschriebenem Gerichtshalter eingesehen werden.

Das Gericksamt Deinrichau. Walter, Juste.

Habelschwerdt den 9. Januar 1827. Auf Antrag eines Realgläuble gers wird im Wege der Execution die dem Joseph Ragel in Plomnitz gehörige und sind Kro. 39. des dasigen Hopotheten-Buches verzeichnete, unterm 26. April 1817. auf 5678 Athl. 28 fgr. 8 pf. Courant gerichtlich gewürdigte robothfreie Bauerkelle, wozu 1. Morgen 10 Q. Authen Garten, 13 Morgen 145 Q. Ruthen Wiesen und 94 Morgen 151 Q. Ruthen Actriand, so wie 1 Morgen 173 Q Kuthen Unland und 15 Morgen 109 Q. Ruthen Bald gehöret, zum nothwendigen Verkauf hiermit feil gebothen, und Terminus licitationis auf den 10. Mai und den 10. Juli peremetrie aber auf den 11. Septemberd. J. anderaumt, welches bestig- und zahlungstäbt.

fähigen Rauflustigen, welche die Taxe dieser Stelle zu jeder schicklichen Zeit in unseere Registratur einsehen können, mit der Aufforderung befannt gemacht wird, in diesen Terminen, wovon die beiden erstern in der gewöhnlichen Gerichtsstelle des unterschriebenen Justitiarit bieselbst, der lebte aber zu Plomnis abgehalten werden soll, und besonders in dem peremtorischen Termine Bormittags 3 libr in der Kanzellen daselbst zu erscheinen, ihre Gebothe auf besagte Bestung, in deren Rücksicht nunmehr der früher in Plomnis bestandene solldarische Schuld Nerus durch Berzeinsgung sämmtlicher Real Stäudiger aufgehoben werden, abzugeben und zu geswärtigen, daß unter Einwilligung der letzern und sofern sonst kein gegründeter Wisderspruch gemacht werden sollte, der Zuschlag der Bauerstelle an den Meistbiethens den ersolgen werde.

Das Berjogl. Braunschweig Delsiche Plomniger Gerichtsamt.

Bu verauctioniren.

*) Brestau. Mittwoch als ben Titen Juli früh um 9 libr werbe ich auf bem Ringe |Ro. 40. ein Conditor . Waaren , Lager und alle dazu gehörigen Utenfilien gegen gleich baare Zahlung verfteigern.

G. Piere, conceff. Muet. Commiff.

*) Breblau. Donnerstag als ben 12ten und folgende Tage fruh um 9 Uhr und Mittags 2 Uhr werde ich auf ber Nicolaistraße No. 45. ein Specerep Baaren-Lager und Sandlungs. Gerathschaften veranctioniren.

G. Piere, conceff. Muct. Commiff.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Unterzeichneter empfiehlt fich allen feinen refp. Abnehmern mit schönem, feinen, raff. RubeDel und verspricht die namlichen Breise zu fiellen, wie fie nur von Auswärtigen, oder sonstigen hiefigen Fabricen und Miederlagen offeriet werden tonnen. F. B. E. Baubel,

Del Fabrid, Junfernftrage Do. 32. ber Boft ichrag über.

*) Brestau. Eine Bohnung von zwey Zimmern im erften Stod nebft bem bozu geborigen Gelaß, mit ichoner Aussicht auf die Promenade ift auf der Malls frage zu vermiethen und auf Michaelt zu beziehen. Das Rabere in der Pofibaltes

rep zu erfragen.

*) Breslau. In dee ersten Lotterie in einer Zlebung trafen folgende Gewinne den mir, als: 1000 Rthl, auf No. 13532. 20 Rth. auf 3030 18277
21954 und 26102. 8 Rthl. auf No. 2029 2031 2035 2037 2042 3022
3027 3028 13536 13543 13545 13550 18280 21955 21962 21963
21965 21968 21973 21977 21978 21980 26101 26107 26115 26122
26129 26131 26132 und 26137. Mit Loofen jur Isten Klasse 56ster Klassen.
Lotterie, so wie mit Loosen jur 2ten Lotterie empsiehlt sich ergebenst der Untereins nehmer

Beplage

ju Nro. XXVIII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

*) Glogau ben 25ften Juni 1827. Auf der gu Ober-Rlautich fub Ro. 22. gelegenen Bindmublen : Befigung, haftet er ingroffatione vom 26. Februar 1802. ein Untheils, Capital von 53 Btbl. 10 fgr. fur die verebl. Bader Simon aus Glos gan und auf der fub Rro. 5. ju Balteredorf gelegenen Bauernahrung, ift fub Rubr. III. Ro. 3: fur den Rictlag aus Balteredorf Die Salfte eines Capitale von 166 Rthl. 6 fgr eingetragen. Die gegenwartigen Inhaber ber betaffeten Grund. fluce behaupten bie erfolgte Berichtigung beiber Boften , und haber Da fie Quits tung beshalb beigubringen nicht im Stande find, darauf angetragen, Diefelben offentlich aufzubierben. Da nun ber Untrag bier hinreichend begrundet worden ift, fo ergebt an alle biejenigen, welche auf die gedachten eingetragenen Capitalsfots berungen aus irgend einem Grunde Unfprud ju haben glauben, namer tlich an Die verehl. Bacter Gimon in Glogau und den Jofeph Richlas in Balteredorf, Des ren Erben, Ceffionarien, ober die fonft in thre Rechte getreten find, hierdurch die Aufforderung, ihre etwanigen Unfpruche innerhalb dreper Monate, langftens aber in bem auf ben Bren October a; c. um 9. Uhr an hiefiger gewohnlicher Gerichteftelle angefetten Termine anzumelben und ju befcheinigen, widrigenfalls die fich nicht Meldenden mit ihren Unfpruchen auf die eingetragenen Forberungen ganglich ausge. foloffen und ihnen deshalb ein emiges Grillichmeigen auferlegt auch nach erganges ner Braclufion die Lofdung im Sporthefenbuche bewirft werden wird. Ronigl. Guffigamt des hiefigen vormaligen Dobm: Capitule,

Bauerwit goffen April 1827. Alle Diejenigen Pratendenten, welche I. auf folgende, wortlich im Sppothetenbuche ber Doffeffion Dro. 70. biefelbft, dem Florian Jaitner gehörig, eingetragenen Rapitalien: 1) 61 Rtbir. 13 pf uns term 18ten Januar 1780. fur die hiefige Baifenfaffe eingetragen; 2) 32 Rthir. 9 ggr. 7% pf. ber Caffe communi den oten Mary 1781.; 3) 86 Rtbir. 16 ggr. des Johann Rroblich aus Schonan, Den 18ten Detober 1782 ; 4) 100 Rtbl. Der General = Baijen = Raffe ex inftrumento vom 12ten Novbr. 1792, und 5) 320 Rtb. der Bauerwißer Baifen Raffe er inftrumento vom 13. Marg 1793.; 6) 88 Rth. der Juliane Bolfmann ex inftrumento vom 13ten December 1799.; II. an bas über bas Rapital, welches Rubr. III. Dro. 6. auf der Poffeffion Dro. 70. am 1. December 1774. eingetragen worden, fprechende Sopothefen Inftrument d. d. Baurmit ben iften December 1774; IH. an bas Rapital pr. 160 Rthir., bas im alten Sppothefenbuche auf ber Poffeffion Do. 98: dem Jacob Rrautmurft geborig, mit folgenden Worten eingetragen ift. 1) 1758. ben 19ten Juli feines aten Beibes zugebrachte Bermogen mit 200 Thl. icht zu ingroffiren ad protocels tum gebeten; IV. an die beglaubte Abichrift, welche ben Thillichen Erben bins

fichts

fichtlich eines eebirten Theils bes auf ber fub Dro. 62, biefelbft belegenen, bem Daul Schauschor geborigen Poffeffion Rubr. Ill. Dro. 2. ex inftrm. pom 12ten Juni 1807. fur ben Bleifcher Johann Franct gu Casimir er bect. De eod. Dato eingetragenen Capitals pr. 212 Rthlr., als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Wfand : ober fonffige Briefdinbaber Unfpruche ju baben vermeinen, merben auf ben Untrag der Dermaligen Befiger der bafur verpfandeten Stellen biermit aufges forbert, ihre etwanigen Unfpruche unter Production ber Inftrumente binnen bren Monaten, und fpateffens in bem gur Ungabe auf ben toten August c. angefets ten peremtorifchen Termine fruh um to Uhr in die hiefige Gerichtsftube entweber in Derfon, oder burch geborig informirte legitimirte Mandatarien , zu beren Muse mabl ihnen die Juftig-Commiffarien Liebich und Rlapper zu Ratibor pergefcbla. gen merden, angumelben und zu bescheinigen, fodann aber bas Beitere zu gemars tigen. Die in bem Termin ausbleibenden Intereffenten, merden mit ihreu Uns fpruchen an die gedachten Stellen in Betreff ber gedachten Rapitalien und Infirumente pracludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt Die berloren g gangenen Inftrumente fur amortifirt erflart, andere an beren Stels te ausgefertigt und Die aufgebothenen Rapitalien in ben Sppothefen Buchern auf Unfuchen ter Extrabenten mirflich gelofcht merden.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwitz und Raticher.

Bredlau ben 18. Dai 1827. In Der fiscolifden Unterfuchunge : Cache wider den Brennerei . Befiger Rlein ju Cambie Reumarkifchen Rreifes wird bef. fen Gobn, ber Brauerburiche Eruft Rlein, welcher in ber Brennerei feines Baters in Des lentern Abmefenbeit Die Conne Dro. 1. von 657. Quart Maifdraum am 6. Gentember 1826, fatt am 5. einstem, ber Declaration entaeaen einaemaifcht bat, biermit öffenlich vorgelaben, in bem ju feiner Berantwortung auf ben 27. Gep. tember 1827. Bormittage 11 Ubr anberaumten Termine in meiner Bohnung, beis lige Geifffrage Dro. 2. ju erfdeinen, und fich jur Einlaffung und Untwort auf die obige Befchuldigung, jur Mudführung feiner Defenfion bagegen und zu bestimmter Ungeige ber über feine Bertheidigungegrande etma verbandenen Bemeismittel gefaßt ju balten. Em Sall Des Musbleibens wird bie Untersuchung gegen ibn in contumaciam fortgefest und gefchioffen, berfelbe auch ber ibm fonft guftebenben Befugnif fic nach gefchloffener Unterfuchung fdriftlich ju vertheibigen, verluftig merben , bie Enticheidung felbft aber auf ben Grund des Daifchfeuer = Regulativs bom 1. December 1820. und ber Allerbochffen CabinetBorbre bom 10. fan. 1824. Der Ronigl Unterfuchungerichter. 6. 5. erfolgen.

Franke in bein den 24. Mai 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gesticksamtes werden hierdurch: I. der feinem Leben und Aufenthalt nach unbekannte Oberst Wachtmeister und Commandant in der Friedrichsstadt bei Neisse Irn. v. Rodder, für welchen: 1) auf dem Bauergute sub Nro. 3. Olbersdorf, Munsierbergsschen Rreises, in desten Spoothekenbuche Aubr. III. Nro. 7. Iaut Hypotheken Ingkruments des Bauer Joseph Lusig vom 11. December 1789. und Hypothekenschein de eodem ein Capital von 400 Athl.; 2) auf dem Bauergute Nro. 4. daselbst, in dem Hypothekenbuche Rubr. III. Nro. 3. laut Hypothekensche Bauer Joseph Michael Kirmes vom 3. December 1790. und Hypothekenschein de eodem ein Capital von 200 Athl. eingetragen ift, und dessen Erden, Cessionarien, oder die sonst Rücksichts der vorstehend genannten Forderungen in seine Rechte getreten

find;

find; Il. bie in gleicher Art unbefannten Glaubiger und beren Erben, fo wie alle Diejenigen, welche als Glaenthumer, Ceffionarii ober fonftige Briefsinhaber an nachfebend bezeichnere verlobren gegangene Spotheten : Inftrumente, und aus Diefen an Die für bie eingetragenen Capitalien verplandeten Grundfluce Unfpruche gu haben glauben, namlich: 1) ber Bauer Johann Chriftoph Spillmann aus Beers malbe Miniterberaichen Rreifes, fur welchen auf ber Gartnerftelle fub Dro. 105. Beerborf aus ber Befitzeit Des Jojeph Dite, im Sppothefenbuche Rubr. Ill. Dro. 2. laut vermerft vom 15. Januar 1768. 50 Ebl. fcblef. intab ilirt find; 2) ber Coldat Johann Chriffoph Rirmes, fur welchen in dem Supothefenbuche bes Baus ergutes Rro. 4. ju Olberstorf Rubr. Ill. Rro. 3. anf den Grund der Johann Ges orae Rirmesichen Erbtheilung bom 22. October 1787. ale Batergut Die Gumme bon 70 Rebl. 19 fgr. 4 pf. fub eodem bato intabulire ifi; 3) Die Bauer Delchior Bistefchen Rinder erfier Che ons Reu. Altmanneborf Munfterbergichen Rreifes, für welchen auf dem Bauergute fub Rro. 75. Dafelbit, im Spootbefenbuche Rintr, Ill. aus der Befitzeit ihres genannten Barers er becreto bom 29 Dai 1752, nachfieb. ende Doften eingetragen find; fur den Florian 100 Ebl. fchlef., fur ben Johann Beinrich 100 Thi, fchief., fur den Unton Joleph 100 Ebl. ichlef., fur ben Johann Caspar 100 Thi. folei., fur ben Johann Michael 100 Thi. folef., und 30 Thir. fchlef. Ausfaß, iur die Unna Maria Glifabeth 100 Thir. fchlef. und 30 Shir. folef. Ausfat und fur Die Unna Beronica 100 Ebi. fchlef. und 30 Ebi. feblef. Auss fas; 4) die Bauer Meldior Wigfefden Rinder zweiter Che von baber, fur welche auf bemfelben Gute am angeführten Drte er becreto bom 3. Juni 1761. folgende, Intabulata haften : fur ben Krang 100 Elfr. fcblef., für bie Jehanna 100 Thir. Schles. und 36 Ebir. Schles. Unsfaß, fur den Joseph 100 Ribl. schles. und 36 Ebir. ichlef Ausfus, und für den Amandus 100 Rehl. fcblef. und 36 Thir, fcblef. Uns. fat; III. alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien ober fonflige Briefss inhaber aus den folgend genannten verlobren gegangenen Sppothefen Inftrumente an ble fur ble Intabulata verpfandeten Grundfinde, ungeachtet ber von bes fannten Glaubigern bereits geleifteten Quittungen Unfpruche ju baben vermeinen, und imar: 1) aus dem Oppothefen . Infirument Des Freibanergute. Befibers 30. feph Schindler vom 11. Rovember 1784. und Sppothefenschein de eotem fir die Frau Unna Maria Gofepha bermittwete Mevern geborne Frenglin aus Reiffe uber 1600 Rthl., ginebar a 51 pro Cent auf dem Freigute jub Dro. 41, ju Den : 211: mannsborf Rubr. 111. Dro. 2. tes Spoothefenbuchs eingetragen; 2) aus dem Sp. potheten . Inftrument Deffelben Schuloners vem 2. December 1784. und Sopos thefen - Schein be eodem fur ben Eib. Lebn : Scholtifen : Befiger Riorian Steiner du Deinersbort über 833 Ebl. ichlef. 8 far. auf dem porgedach en Freiget Rubr. Ill. Dro. 3 bes Sprothetenbuches intabulirt; 3) ex Infrumento bom 4. Februar 1785. uber 25 Ebir. ichlef. fur Die Rirche in Beerwalde Dunfferbergiden Rreifes, auf dem Auenhause sub Mro. 69. bafelbft, in beffen Dupotheten : Buche Rubr. Ill. Rro. 1. aus ber Befitzeit Des Untan Dobl eingetragen; 4) an Die Gartnerfielle Dro. 106. ju Beerdort, in Betreff bes in bem Sppothetenbuche berfelben Rubr. 111. Dro. I. and der Befitzeit Des Joseph Dite fur Die bafige Rirde ohne Datum intas bulirten Betrage pro'is Ebir. fcblef.; 5) aus bem Infrument bee Joseph Dtte vom 6. Februar 1773. aber 50 Ebir. fcblef. fur die Beermalder Rirche auf der vorgenannten Garenerfielle Rubr. III. Rro. 3. des Sypothefenduches haftend; 6) er Infirus

firumento vom 6. December 1783. über to Ehlr. fchlef. fur bie Rirche ju Briegnit Fr intentiernichen Rreifes auf der Bausterftelle Dro. 33, bafelbft, Rubr. III. Do. T. 1.11) 2. Des Sprothetenbuches ane Der Befiggeit des Johann Seurich Groffer haftend; und IV. die unbefannten Inhaber ober Ceffionarien des perlobren gegangenen Dos pothefen . Inftruments vom 24. Marg 1794. über 24 Rthl. 3 agr. 63 pf. fur Die Multana Goblich anf ber Danslerftelle Rro. 57. ju Beermalbe Rubr, 111. Dro. 2. Des Sopothetenbuchs er becreto bom 1. Dary 1794. aus Der Befitzeit ber Glifa. beth permit, gemefene Goblich verehl. Bufch geb. Robler baftend, aufgeforbert: fid mit fren biesfälligen Unfpruchen, an die gedachten Sppotheten . Inftrumente und die bafur verpfandeten Grundftude binnen 3 Monaten, und spateffens in bem auf den 10. September c. Bormittage 9 Uhr in der fandesberri. Gerichtefangelen biefelbft anberaumten Prajudicial . Termine perfonlich ober burch legitimirte Mans Datarien , moju im Rall etwaniger Unbefanntichaft bie biefigen Juffig . Commiff. rien Dauptmann Berr Frante und Berr Lopf borgefdlagen werden, ju melden und folche unter Production Der aufgehothenen Inftrumente gu bescheinigen, mit bem Bedenten, daß wenn fich bis dabin Riemand mit einem Unfpruch melbet. Die Braciufion der nubekannten Bratendenten Rucffichts ihrer etwanigen Forderungen aus Diefen Inftrumenten an ble verpfandeten Brundftude, und die Umortifa. tion ber verlobrenen Inftrumente erfolgen, bemnachft aber in Betreff ber Boften fub 1. 11. 111. mit Ertabulation in ben Sppothetenbuchern, in Betreff der Boft IV. aber mit Ausfertigung eines neuen Infruments fur Die Juliana Goblich ju beffen Eintragung verfabren werben mirb.

Das Gerichtsamt ber Stanbesberrichaft Munfterberg Franfenftein.

Dirschberg ben 5. Mai 1827. Auf den Antrag bes hiefigen Zuckersies bers Ichann Friedrich Melahn, wird deffen Sohn ber Oberjäger Johann George Melahn, welcher im Jahre 1812. bei bem Oftpreuß. Idgerbepot angestellt wurde und als Oberjäger in dem letten Keldzuge in Kranfreich geblieben sein soll, ohne daß dies naber nachgewiesen worden, oder später Nachricht von ihm eingegangen ist, oder deffen unbekannte nabere Erben hiermit öffentlich vorgeladen, sich innexbalb 9 Monate, spätessens aber in dem auf

ben 25. Februar 1828.

auf hiefigem Gerichts. Locale vor dem Land. und Gtadtgerichts - Affessor Lutte ans fiebenden Termine entweder personlich oder durch hinlanglich informirte und legistimirte Bevollmächtigte, aus der Zabl der biefigen Justig-Commissarten, wozu die herren Justig Commissarten Bott und halfchner vorgeschlagen werden, zu erschelnen und nabere Anweisungen, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärzigen, daß er für todt erflatt und sein Rachtag den fich legitimirenden Erben mit Ausschuß berer welche sich nicht gemeldet, veradfolgt werden wird.

Ronigt. Dreng. Land - und Stadtgericht.

habelich merbt den 19ten Juni 1827. Der Stückmann Franz Peucker in Langenbrück habelschwerdter Ereises, beabsichtiget seine, auf eigenthumlichen Grund und Boden schon vor ohngefahr 18 Jahren auf Concession erbaute oberschlasgige, aber wegen Massermangels nicht in Betrieb geschte Mehlmühle, auf einen andern, ihm gleichfalls gehörigen Fleck zu verlegen, und hat hierzu die erforders liche bobere Erlaubniß nachgesucht. In Gemäßheit des Edictes vom 28. October 1810. werden alle diezenigen, welche ein gegrundetes diesfälliges Miderspruchsrecht

zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solches innerhalb acht Wochen praclusivischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, bier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehört werden können, sondern auf Ertheslung der nachgesuchten Erlaubniß fur den genannten Bittsteller höhern Orts angetragen werden wird. Königl. Landrathliches Umt.

Don dem unterzeichneten Ronigl, Preuf. Fürstenthums . Gericht werden nachstebend bezeichnete Berschollene:

| auu) | mudicepend begenchner 2014 and | | | | | | | | | |
|------|--|--|-------------------|--------------|--|--|--|--|--|--|
| No. | namen | Seburtsort. | Stand | Alter | Zeit wenn er vers | | | | | |
| 4 | Joh. Frang Brett | | | MAN THE | SHEET AND THE PARTY OF THE PART | | | | | |
| | schneider. | Bierichborf. | Sausterauszügler | 57 | 1805. | | | | | |
| 2 | Johann Bed. | Steinsborf. | Beisgerber. | 60 | 1802. | | | | | |
| 3 | Johann Chrift. | Opperedorf. | | 50 | 1806. | | | | | |
| 4 | | Borfendorf. | | 57 | 1795. | | | | | |
| | 2-1-14 05. | | Fürst Sohenlohe. | | State of the state | | | | | |
| 5 | Carl Grofchel. | Bolkmanns: | | - | | | | | | |
| | The Sales of the S | borf. | Bauerfohn. | | | | | | | |
| 6 | Johann Janewsky. | Deiffe. | Marqueur. | 40 | 1806. | | | | | |
| 7 | Michael Loske. | Roppendorf. | Garmerfohn. | 55 | 1802. | | | | | |
| 8 | Johann Pohl. | Deiffe. | Backer. | 55 | 1812. | | | | | |
| 9 | Joseph Rieger. | Altemalde. | Weber. | 42 | 1806. | | | | | |
| IO | Jacob Rieger. | Altemalde. | Soldat im Rgt. | 41 | im Rriege de 1806. | | | | | |
| | | THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH | Fürst Hobentobe. | 40.00 | | | | | | |
| 11 | Franz Rieger. | Altemalde. | Gold. im chem. 8. | 38 | im Rriege 1813. | | | | | |
| | | | schl. Landw. Rgt. | | THE STATE OF THE STATE OF | | | | | |
| 12 | Joseph Schneider. | Altewalde. | Hansler. | 53 | 1805. | | | | | |
| 13 | Paul Schneider. | Mogwitz. | Backer. | 54 | im Ruff. Feldzuge | | | | | |
| | | | | | 1812. | | | | | |
| 14 | Jeh. Jos. Stange. | Petersheibe. | Haustersohn. | 42 | 1807, | | | | | |
| 15 | Undreas Bengel. | Raasdorf. | Gartnersohn. | 55 | 1791. | | | | | |
| 16 | Joseph Rouig. | Reiffe. | Fleischergesell. | 45 | 1800, | | | | | |
| 17 | Johann Christoph | - | 0 | A CONTRACTOR | | | | | | |
| - | Seiffert. | Meisse. | Klemptner. | 55 | 1798. | | | | | |
| 18 | Frang Winkler. | Dennersdorf | Gartnerfohn und | 38 | 1813. | | | | | |
| | | At IS THE | Sold. im grunen | | | | | | | |
| 1 | | A Mary OF | Husar = Rgt. | Y | out Bahmahman I. | | | | | |

und die von ihnen etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, bies burch offentlich porgeladen, fich binnen 9 Monathen und langftens in bem, vor

bem Deputirten Beren Juftigrath Gorlich auf

angesetten Termine entweder schriftlich zu melben, oder personlich in dem hiefigen Partheienzimmer einzufinden und weitere Anweisung bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf Todeberklarung der Verschunen erkannt und deren Bers mogen

mogen ihren bekannten nachffen Berwandten und respect. Inteffat. Erben ausges antwortet werden wird.

Deiffe den 20ften April 1827.

Rouigl. Preug. Fürftenthums : Bericht.

Stein au a. D. ben 23ften Februar 1827. Bon bem unterzeichneten Ro. nigl, Land : und Stadtgericht werden nachbenannte verlohren gegangene, und pon bem vormailgen biefigen Konial. Stadtgericht ausgefertigte Oppotheten : Inftru. mente, und gwar: 1) bas bem Tuchinather Carl Gottlieb Muche geborige Dopos thefeninfirument b. d. Greinau a. D. ben isten Marg 1822, über Die fur benfelben er becreto de eodem auf dem hierfelbft fub Do. 81. belegenen Saufe tes Buchmas cheralteffen Daul Chrenfried Rraufe, fub loco 5 gegen 5 pro Cent Jutereffen a Dermino Oftern 1822, und hatbiabrige Auffundigung eingetragenen 200 Rtb.; 2) bas bem hiefigen Bacfermittel gehörige Spootbefen : Inftrument o. b. Steinau a. D. ben gten Dan 1796, über die fur baffelbe er becreto be eodem auf bem bierfelbft jub Rro. 88 belegenen, vormals Schribler, vormale Buchner Rraufefchen Saufe jub loco 11. gegen 5 pro Cent Binfen a Termino Johannis Bapt, ejued. a. und amos natliche Auffundigung eingetragenen 25 Rtht.; 3) bas bem biefigen Bactergemerb geborige Sprotheten - Infirument b. b. Steinan Den 12ten Robember 1792. über Die für daffelbe fub cobem Dato auf Das bormals Rnauerhafefche, jest Samuel Biegneriche Saus Do. 277. hiefelbit fub loco 3 gegen 5 pro Cent Berginfung ins aroffirten 50 Ribl.; 4) das der biefigen Bacfergunft gehörige Soppothefen . Infirus ment b. b. Steinau ben 23fen Upril 1799. über Die für Diefelbe urfprunglich auf bem Rundo Ro. 186. gehafteten, fub bato Steinau an ber Dber ben 21ffen Upril 1800, aber auf bas Johann Gottfried Quediche, fub Dro. 178. belegene Sans, transferirten und fub loco 4. intabulirten 30 Rtbl. , hierburch offentlich anigebos then und baher alle diefenigen, welche an borgedachten Inftrumente als Gigenthus mer, Geffionarien, Bfand oder fonftige Briefdinbaber Unfpriche an Diefelben gu baben vermeinen, ju bem ju Unmelbung ihrer baran babenben Un prude auf ben 23ffen August d. J. Bormittags um it Uhr auf biefigen Rathbaufe anberaumten Sermineunter bem Prajudig borgelaben, daß, wenn Diemand barin erscheint, befagte Inftrumente werden amortifirt und Die gofdung ber Rapitalien nebit Binfen. mird verfügt merden.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

kicht hiefelbst subhastirt das in der Goldberger Borstadt sub Aro. 42, b. belegene, auf 357 rtht. 6 fgr. gerichtlich gewürdigte Schmtebehaus, des Schmittsmeister Bernhard Megel ad instantiam eines Realgläubigers, und sordert Bietungslostige auf, sich in Termino den 24. August d. J. Bormittags um 11 Uhr zu Rathbause einzusinden, ihre Sebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger der Zuschlag an den Meistbietenden gesischen wird. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verstausende Haus auß dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgesordert, solche spätessen in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerstem sie damit gegen den künftigen Besißer nicht weiter werden gehört werden. Königl. Land, und Stadtgericht.

Ratibor

Ratibor ben 25sten May 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Deers Landesgericht von Ober Schlesien wird den unbekannten Gläubigern bes am 26sten July 1825, in Ludom verstorbenen erconventualen Simon Stif eber die Theilung seines Nachlasses unter die vordandenen Erben mit dem Bedeuten hierdurch öffent, lich bekannt gemacht, daß Falls sie sich binnen 3 Monaten mit ihren etwantgen Unsprüchen nicht melden sollten, sie sich nach ertolgter Theilung an jeden Erben nur für seinen Untheil werden halten können.

Ronigl. Preug. Dber = Landesgericht von Ober = Schlefien.

- *) Breslau. Da ich alle melfte Bedürsniffe baar bezahle, so marne biere mit jedermann auf meinen Rahmen, sep es wer es woue weder Sachen noch Geld zu borgen, in dem ich in entgegengesetzten Fall mich zu keiner Bergütigung verftes ben werbe, Der Rousmann Joh. Joseph Wengel.
- *) Breslau. Bey Ziebung der ersten Lotterle trof in meine Einnahme: 100 Mthl. auf No. 3231 17695 50 Mthl. auf No. 27666 28271 20 Mth. auf No. 9392 10801 51 10859 17676 83 27601 75. 8 Mthl. auf No. 707 11 14 718 19 20 726 29 32 734 38 39 40 3201 3 4 6 8 9 3211 15 17 20 24 35 38 46 3508 9395 97 10806 16 90 22 28 28 32 34 37 10839 57 58 60 62 64 10867 68 70 71 80 10884 88 89 90 93 94 17663 70 78 85 88 97 27605 10 15 19 21 27629 32 37 38 46 27647 48 50 51 52 55 27657 61 65 69 71 74 78 79 28272 80 85 91 92 96. Loose zur isten Klasse Lotterie, so wie Ganze und Fünstel: Loose zur 2ten Lotterie in einer Ziehung sind mit prompter Bestienung zu haben.

D. Solfchan ber alt. , Reufcheftroße im granen Dolladen.

Breslan. Unterzeichneter beehrt fich, fein wohl affortirtes lager der neueften und geschmackvollften Papier. Tapeten, Plafonds, Borduren, lanbschafzten zc. bestens zu empfehlen, die Muster dieser Artickel führt er ben sich und stehen solche sowohl in seinem logis (Reuschestraße Mro. 2. Im goldnen Schwirdte, als auf Berlangen auch außer demselben jederzeit zu eines jeden gefälligen Ansicht zu Bef hl. Ben einer reellen und billigen Bedienung empfiehlt er sich zu recht vielen geschäften Aufträgen angelegentlichst, welchen siets die sorgfältigse und prompteste Ausführung gewidmet sein wird. Sollte es außerhalb Breslau gewünscht werden, die Muster sehen zu wollen, so bittet er nur um gefällige Einsendung des Austrags dazu; sein hiesiger Aufenthalt wird noch eirea 8 Tage dauern.

Friedr. Carl Sievers, aus Erzleben bep Magdeburg.

Drestau. Bu vermiethen und Michaelt zu beziehen ift der mit allen bauslichen Bequemkichteiten versebene erfte Stock von 5 und 6 Stuben, i Altowe, a Kammer nebft Zubehör, Stallung und Wagenplat am Reumarkt in der Drepfaltigkeit. Das Rabere im Gewolbe.

*) Breslau. Reues Del Raffinerie. Etablissement des F. B. Sübner, Oberftraße No. 27. Bu gatiger Beachtung und Abnahme empfiehlt Obiger hoben auswärtigen und hiefigen Derrschaften, so wie einem verehrten Dubito die in seiner Roffinerie fabricirten verschiedenen Brenn. und Speise. Orle sowohl im Einzelnen, als im Ganzen; desgleichen Brenn: und Doitur. Spiritus, Lampen und Lampens bochte aller Art, Eilinder und Eilinderreiniger, Dochtscheren, demische Feuerzeuge, Zündhölzer und Nachtlichte, so wie mehrere in diese Branche schlagende Artitel. Durch besonders gute Waaren, möglichst billige Preife, reelle und prompte Bedienung wird sich derselbe beeifern die Zuiriedenheit seiner geehren Ubnehmer zu erwerben, und nach gutigst gemachten Bersuchen, das hier Gesagte zu bestätigen, wodurch er sich schmeichete, das ihm einmal geschente Bertrauen auch zu erhalten.

*) Breeban. Bu einer Denfmunge auf die Errichtung bes Grandbildes in Breslau bem Rurften Blucher v. Babiftatt und bem Preugifchen Beere ju Chren. Bang gleich geltig, mit ber vollendeten Auffiellung bes Dentmabis, welches obgenannt ift, erhalten Subferibenten Die nachbeschriebene Denfmunge in Berlin, in Breslau und an ben Orten , bie feiner Beit angegeben werben follen. Die Denfe munge wird auf ber Sauptfeite bas Bilbnif bes geldberen gang fo jeigen wie es bas Standbild glebe mit ber Umfdrift: gurft Blucher von Babiftatt, Marfchall Bors marte genannt, auf die Ribrfeite tommt die treue Abbildung bes Ctanbbildes felbft, gong bon born , mit borgeftrectem Urme und fo wie fich die Ratur am fubnften und iconffen barfiellt. Die Inschrift bes Monuments giebt bier die Umschrift mit. ben Borten: bem Relbberen Blucher und bem Seere Die Schlefier im Abichnitt: 1813., 1814. 1815. Un ber Plinte bed Standbildes Der Robing des Blibbouers. Raud. Die Dentmunge ift bereits in ber unterzeichneten Unftalt in Arbeit und wird alfo beffimmt ju geboriger Beit fertig, Der Dednilleur, welcher fie aus. fabre ift Derr Gube; von Geburt ein Brestauer, beffen Calent fo rubmlichfi befannt. ift, baf man Bollenbetes erwarten barf. Ein Exemplar in feinem Gilber wird. 3 Ribli in engli Rengolbe 1 & Dibli und in engl. Bronge I Rebl. foften. Ein Eint bain 10 fgr. Cammiler von Gubferibenten berechnen fich 12 p.o Cent fur ihre-Dube , und fenden feiner Bete ben Betrag nach Mojug Diefer Provifion ein , um die Denemungen gur Berthellung gu erhalten, moben jeder feine eigenen Doffuntos Berliner Debaillen. Dunge von G. 2006: Ren traat:

Daniel Loos Gobn,

auf obige Debaille nehmen Gubfeription an ::

Strempel et Bipffel, im Muftrage ..

Mittwoche ben 11. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. te. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

*) Peters waldan ben 21sten Juni 1827. Das unterzeichnete Reichsgrafi. Stolbergiches Gerichtsamt subhastirt bas zu Neu-Jannowis sub No. 31. belegene, auf 170 Athl. ortegerichtlich gewärdigte, jum Nachlaß des Johann Ehrenfried Bettermann gehörige Freihaus ad instantiam der hinterbliebenen Erben und sord bert Bietungslustige auf, in Termino peremtorio den 28sten August c. Bormittags 10 Uhr in der Gerichts-Canzlep auf dem Schlosse zu Jannowitz ihre Gebothe abzusgeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Netste bietbenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hopothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätessens in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen aufgesordert, widrigensauß sie damit gegen den kunstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Reichsgräft. Stolbergiches Gerichtsamt.

") Leobichus ben igien Juni 1827. Bon dem Gerichtsamte bes Ratichersichen Diftrifis wird bem Publifo hiemit öffentlich befannt gemacht, daß die ber Magbalena verehl. Bannert gehörige, jub Ro. 61. in Fürfil. Langenan gelegene Sansterfielle refubhaftirt werden foll. Es werden daher Alle und Jede, welche diete Bauslerfielle besten wollen, hiemit vorgeladen, in dem jum offentlichen Berfauf

auf den 11ten Geptember b. 3. in Stolamus

anbergumten Termine entweder perfonlich, oder durch einen mit binlanglicher Bollsmacht verfehenen Mandatarius zu erscheinen, ibre Gebothe ad Brotofollum abzusgeben und bemnach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden biefe hauslerftelle wird adjudiciri werden.

Gerichtsamt bes Ratiderfden Difiritis.

*) Reichenstein den isten Juni 1827. Auf den Antrag eines Realglaus bigers, soll das ju Kosel auf den sogenannten labmen hufen gelegene, dem Bauers Auszügler Joseph Scholz gehörige, 19 Morgen 26 R. große und laut der gewöhnslichen Gerichtstielle ju Rosel aushängenden und zu jeder schicktichen Zeit einzuse, henden gerichtlichen Tare auf 573 Rihlt. 22 fgr. 6 pf. abgeschäßte Uckerstück im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu auf den riten September d. J. Bormittags 10 Uhr auf dem Schlosse ju Rosel anderaumten einzigen und peremtor rischen Licitations Termine verkauft werden. Best : und jahlungsfähige Raussussige werden daher hiermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Geodothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und Adjudication an den Weists

Meift und Seftbiethenden erfolgen werde, auch wird nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings die Lofchung fammilicher, sowohl der eingetragenen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und letterer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Breiherrl. b. Sundt . , Rofel . , Brucffleiner Berichtsamt.

*) Striegau den itten Juni 1827. Die fub Ro. 44 ju Langbellwigeboef belegene hofehausterstelle nebst Zubehör unterm oten Juni 1827. auf 98 Athlic. 20 fgr. Cour. ortegerichtlich tagirt, soll im Wege der Execution in Termino den izten September 1827. auf dem berrschaftlichen Schlosse in Langhellwigedorf if fentlich verkauit werden, wozu besitz- und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch vor.

geladen werben. Das Gerichtsamt von ganghellwigeborf.

bann Gottlieb Flegel gehörigen, ju Langhellwigsborf Bolfenbannschen Rreifes sub Do. 107 belegenen Großgartnerstelle, wozu 13 Scheffel Gartenland, 4 Scheffel Wiesewachs und 20 Schiffel Uckerland gehören, welche fant ber an ber Gerichts state zu Langbellwigsborf ausgehängten ortsgerichtlichen Tage vom 26sten April 1827. auf 1057 Rthl. 6 fgr. 2 pf. abgeschäft worden, ift ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

ben Taten Geptember 1827.

Wormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe in Langhellwigsborf ans beraumt, welches allen befig : und gablungsfähigen Kaufluftigen hierdurch offent.

Das Gerichtsamt zu Langhellwigeborf.

") Leobich us ben 5 Jant 1827. Bon bem Juftzamte des Ratideriden Diftrifts wird bem Publito hiermit öffentlich befanat gemacht, daß die ben Leopold Roppletifden Erben gehörige fub No. 42. in Stolzmuß gelegene, auf 20 Rthle. abgewürdigte Sauslerstelle im Bege ber nothwendigen Gubhaftation melfibierhend verfauft werden foll. Es werden baber alle und jebe, welche biefe Sauslerstelle besigen wollen, hiermit vorgelaben, in dem zum öffentlichen Berkauf auf den

Iten Septbr. b. J. in Stolzmug anberaumten Termine entweber pers fohnlich, ober durch mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandat. zn erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum abzugeben, und demnachst zu gewärtigen, bag bem Reiftbiethenden und Bestzablenden diese Sausterftelle wird zugeschlagen werben.

Gerichteamt bie Roticherichen Diftrifte. Lauiner.

*) Brieg ben 21ften Juni 1827. Das Ronigl. Lands und Stadtgericht ju Brieg mocht hierdurch befannt, daß bas fub No. 2. ju Giersborf gelegene Jos hann Friedrich Scholische Bauergut, welches nach Abjug der darauf baftenden Las ften auf 1221 Ath. 3 fgr. gewürdigt worden, auf den Autrag eines Realgläubigers a Dato binnen 3 Monaten und zwar in Term. peremt. den 9. Octbr. bep demfelben diff melich verlauft werden foll. Es werden demnach Rauflustige und Befigfabige bierdurch vorgelaben, in dem erwähnten peremtorischen Termine den 9. Octbr. a. c. Mormittags 10 Uhr und zwar im Gerichtstretscham zu Giersboef vor dem ernaupe

ten Deputirten frn. Jufig. Affeffor Britich in Person oder burch geborig Bevollmade tigte ju erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnachst zu gewärzigen, boff ers wihntes Bauergut bem Meistbiethenben und Bestzahlenden jugefclagen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden sou, falls nicht gesetzliche Umftande eintreten, wolche eine Ausnahme zu laffeu.

Ronigt Breug. Land . und Stadtgericht.

Schloß Reurode den 20sten April 1827. Es wird hiermit der auf 1021 Rthlr. 20 fgr. ortsgerichtlich taxirte Carl Bittnersche Kretscham nebst Zusbehör, snb Mo. 1. des Hypothekenbuches zu Mölke auf den Antrag eines Hyposthekengläubigers im Wege der Execution zur nothwendigen Subaftation gestellt. Demgemöß werden Besitz und Jahlungsfähige zu den hierzu anberaumten Lieistations. Terminen auf den 11ten Juni, den 11ten Juli und auf den 11ten Ausgust a. c., von welchen der letztere peremtorisch ist, bierdurch vorgeladen, an vers gebachten Tagen Bormittag um 10 Uhr in unser hiesigen Justiz-Amtökanzley zu erscheinen und ihre Eebothe abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen wird, in so fern kein statthafter Wicerspruch obwaltet. Die Taxe ist zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen.

Reichsgraft. Unten v. Magnisiches Inftigamt.

(gcz.) Bach.
Cobloß Ratibor den 10ten May 1827. Das in dem Altendorfer fleis nen Felde beh Ratibor gelegene, zu dem Franz Scholschen Bauerguthe Rro. 9. zu Groschamit gehörig gewesene Aderstück von 4½ Schfl. Ausstaat, taxirt auf 180 Rth. ist wegen nicht erfolgter Zahlung des Molitigebots anderweit zum Berkauf gesicht worden. Der diesfällige Biethungs Termin steht den 2ten August d. J. in hiestzger Greichts Autstanzlen auberaumt an, zu welchem zahlungsfähige Rauslustige vorgeladen werden. Berzogl. Gerichtsamt der herrschaft Ratibor.

Bobten ben 25sien April 1827. Bon dem Konigl, Land = und Stadte gericht wird hierdurch bekonnt gemacht, daß die auf 498 Ribl. 20 fgr. doriges richtlich gewürdigte Joseph Fiedelsche häuslerstelle Ro. 3. ju Ströbel Schweidsnissichen Ereises, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu anderaumten peremtorischen Termine den 23sten August c. Nachmittags um 3 Uhr öffentlich an den Meist und Bestiethenden verkauft werden soll. Besis und und zahlungsfähige Rauflussige werden baber aufgefordert, zu diesem Termine in der Canzley dieselbst sich einzusinden, ibre Gebothe abzugeden und den Juschlag dieses Grundstäck, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig maschen, zu gewärtigen. Die Raufsbedingungen werden den Lieitanten in dem ansberaumten Biethungs Termine bekannt gemacht werden. Die Tape des Grundstücks ist an hiesiger Gerichtsstätte und in dem Kretscham zu Stedbel zu jeder schiellichen Zeit einzusehen.

Ronigl. Land = und Grabtgericht.

Schweidnis ben 25 Mai 1827. Auf den Antrag eines Realgläubigers foll die zu Leichenau Schweidniger Rreifes & Melle von der Stadt Schweidnis belegene unterschlächtige sogenannte Niedermuble, mit einem Mahle und Spis, gange, welche ihrem Ertrage nach auf 1806 Ablr., den Werth der größtentheils massiven Gebäude aber, auf 740 Rtht. gerichtlich abgeschätt worden, öffentlich

an ben Meiftbietenden verfauft werden, und ift biergu ein einziger Termin auf ben. 24. Muguft 1827.

in hiefiger Amts Ranzlei anberaumt worden. Bu biefer Muble gehört ein Obsis und Grasegarten, i Scheffel Acfer Ausstaat, und etwas Holzung zum eigenen Bedarf, auch sind die Gebäude im guten Bustande. Beste und zahlungssädige Rauflustige werden daher hiermit aufgefordert, sich an gedachtem Termin zur Absgabe threr Gebote einzusinden, und hat der Meistbietende dei erfolgter Einwilligung der Ereditoren sosort den Zuschlag zu verhoffen. Die Tare ist in der hiesigen Gesrichtstanzellel und in dem Kretscham zu Teichenau zu jeder ichicklichen Zeit einzussehn. Das Rittmelster v. Zedlig Teichenauer Gerichtsamt

Greiffensteln ben izten Juni 1827. Bon Geiten best unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, daß im Bege der Erecution der nothwendigen Gubhastation der dem Siegmund Lischer in Egelsborf zeither zugeborig gewesene, sub Rro. 94. alldort belegenen und in der orisgerichtlichen Lare bom 20. April 1827. auf 396 Rthl. 3 fgr. 4 pf. Conr. gewärdigten Sauslers fielle verfügt worden ift. Es werden daber besits und jablungsfähige Rauflustige

blermit aufgeforbert, in bem auf ben

5. September

c. anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um to Uhr in der Gerichtsamts. Kanzellet des unterzeichneten Gerichts, entweder in Person, oter durch einen mit gedöriger Bollmacht versebenen Mandatarins zu ersscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und hiernächt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Rede siehende Häuslerstelle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist, und Bestbietenden odjudicirt, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besonder rechtliche Umstände es norhwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraff. Chaffgotides Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenflein.

han nau den 23sten Man 1827. Bum offentlichen nothwendigen Berstauf ber sub No. 16. ju Nieder Mittgendorf belegenen Saustersielle des Jeremias Hilbig, welche auf 360 Athlir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Biethungs-Termin auf den 23sten August c. Nachmittags um 3 Uhr anberaumt, wozu Kauftustige hierdurch in die Behausung des unterzeichneten Ju klitarit hieselbst eingeladen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Reificht.

Meurode den 28. Januar 1827. Bon Seiten des Königl. Gerichts der Stadt Meurode wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht, das auf den Anstrag eines Reitgläubigers das dem Freirichterguts. Besiter Joseph Appelt gehös rige, in Kunzendorf liegende Freirichtergut, welches nach der in unserer Registratur oder bei dem allbier aushängenden Proclama einzusebenden Taxe auf 9414 Ath. 1 sgr. 8 ps. Cour. abgeschäft ist, öffentlich verfaust werden soll, demnach werden alle Besits und Jahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgestordert und vorgesaden, in einem Zeitraum von 6 Monaten, vom 10. März anv gerechnet, in den hierzu angesetzen Terminen, nämlich den 12. Mai und den 10. Juli, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine, den 11. September

Bormittags um to Uhr in unferm Geschäfts Locale in Person oder durch gehörig insormirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebene Mandatarien zu erschelnen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächt insofern fein statthafter Widersvench von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag an den Meist, und Bestbietbenden erfolgen werde.

Königl. Preuß. Stadtgericht. Held,
Freiburg den teten April 1827. Die in Ober hermsdorf Waldenburs
ger Creises gelegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtskretscham zu Ober hermsdorf zu inspicir nden Taxe auf 781 Kthl. Cour. abgeschäfte Ioh. Gottsfried Meischesche Windmüble soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der nothwendigen Subbastation in dem auf den 22sten May, den 22sten Juny und 26sten Inly c. anderaumten Terminen, von welchen der letzte peremstorisch ist, verkauft werden. Besitz, und zahlungsfähige Kaussussige werden das der biermit vorgeladen, in besagten Terminen und resp. letztern im Gerichtslocate zu Ober Hermsdorf zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist: Bestichende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesestliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten. Das Gerichtsame zu Neudauß.

Sprottau ben 29. Mai 1827. Die Saubler : Nahrung bes Gottfeled Schade in Sirfchfeldau Ronigl. Untheile, welche do fzerichtlich auf 424 Rthl. 4 fer. 8 pf. geschaft worden, soll auf Antrag eines Realglaubigers verfauft werden. Wir baben bazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 11. August dieses Jahres Rachmitrags um 2 Uhr por dem herrn Justigrath Albinus anberaumt,

und laden Raufluflige dazu por.

Ronigl. Preus. Land . und Stadtgericht.

*) Dohm Brestau ben 25. May 1827. In dem Depositorio bes Burff. Generals Bicariatamtes zu Brestau befinden fich nachhenannte Nachlage

bifchoff. General= Bicariatamtes ju Breslau befinden fich nachbenaunte Rachlags Maffen verftorbener fatholiicher Geifflichen, als: 1) Mittmann Maliticher beftes bend in 4 Ribl. 10 far. 11 pf. 2) Englisch hertwigewaldauer, 304 Rth. 7 fgr. 8 pf. 3) Minge Sobengierichborfer 96 Riblr. 7 fgr. 104 pf. 4) Kreuteliche 115 Rtb. 9 fgr. & pf. 5) Frang Berg Schweidniger 106 Rthlr. 23 fgr. 5 fgr. 6) Magiera Bodganowiger 30 Rtbir. I fgr. 8 fgr. 8) Polste Pilgramedorfer 77 Rthl. 2 fgr. 43 pf. 8) Johann Wimmeriche 731 Rthl. 14 fgr. 8 fgr. 9) Aulich Langenbielauer 741 Rth. 12 fgr. 94 pf. 10) Winkler Altkemniger 160 Rth. 8 fgr. 21 pf. 11) Titulat Forfteriche 809 Rtbl. 13 fgr. 1 pf. 12) Mathusge aptiche go Rthl. 21 fgr. 14 pf. 13) Grelltiche 20 fgr. 6 pf. 14) Brand Bals tersborffer 66 Rtbl. 22 fgr. 5 fgr. 15) Rutidin Grottgauer 10 Rtblr. 23 fgr. 5 pf. 16) Resler Stoudner 29 Rtbl. 24 fgr. 94 pf. 17) Rupprecht Rothbruns niger 23 fgr. 18) Friefe Moftifcher 4 Rtbl. 23 fgr. 53 pf. 19) Rolbnig Leine per 25 Ribir. 1 fgr. 3 pf. 20) Pralat Gide Ratiborer 22 Ribir. 4 fgr. 3 pf. 21) Wachsmann Raffelwiger 140 Rtblr. 29 fgr. 14 pf., beren Erben und Erbe nehmer bollig unbefannt find. Es werden baber fammtliche unbefannte Gigens thumer der genannten Daffen ober beren Erben und Erbuehmer, Ceffionarien und fonftige Pratendenten, melde an biefe Maffen aus irgend einem Grunde Anfpruch

zu haben vermeinen, hierdurch biffentlich vorgeladen, sich binnen neun Monaten, spätestens aber in Termino peremtorio den 27. Marz 1828. Bormittags um 10 llbr in hiesige: Umtsstelle auf dem Dobm vor dem bierzu ernannten Deputirren Hrn. General-Bicariatamtsrath Gottwald entweder personlich, oder durch zuläßige mit gehöriger Bollmacht und Information versebene Mandatarien, wozu ihnen die Hrn. Justizcommissarien Wlocka, Scholz und J. E. Nath Munzer hierselbst vors geschlagen werden, zu erscheinen, allenfalls aber auch sich schriftlich zu melden, ihre Unsprüche an die genannten Deposital. Massen auszusischen, und im Fall sie Erben sind, sich als solche gehörig zu legitimiren, den Grad der Berwandsschaft mit den Erblassern anzuzeigen, und alsdann weitere Anweisung, bey ihrem Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die sammtlichen oden benannten Deposital. Massen werden ausgeschlossen, und solche demnächst entweder dem Spudicat piarum causarum oder dem Königl. Fisco, welchen die Aussichtung ihrer Nechte auf dieselben, in separato vorbehalten wird, als herrnstoses Gut werden zu erkannt und resp. verabsolat werden.

Burft Bifcoft. General . Bicariatamt. *) Ratibor den 1. Juni 1827. Bon dem Konigl. Dber . Lanbesgericht bon Oberfchleften ift über bie im Rurftenthume Oppeln und deffen Rofenberger Ereife belegenen, Der verehl Dieramimann Sommer geborigen Guter Gfronsfau und Dutom ber Raufgelber . Liquidorions . Drogef eroffnet, und ein Termin jur Un= melbung und Rachweifung ber Unforuche"ber ihrem Aufenthalte nach unbefannten fud Rube, III. Do. - 7. eingetragenen Realglaubiger, nomentlich: I) ber Janas D. Garnierfchen Bormunbichaft; 2) ber Unna verebl. p. Barifch geb. p. Sfronefp; 2) ber Johanna b. Gfronefty; 4) ber 3 Comeffern bes Friedrich b. Bornfadt; 5) bes Johann Friedrich Unton v. Rofchenbabr; 6) bes Johann Chriftoph v. Ros fcenbabr, und 7 bes Philipp v. Wenber, auf ben 11. Detober b. 9. Bormittage to Uhr bor bem Ben. Dber . Landesgerichterath Rubn in unferm Gefchafte. Bebaube anberaumt worden, wogu die vorgenannten Intereffenten entweder pers fonlich, ober burch gefestich gulafige Bevollmachtigte gu erfcheinen, unter ber Darnung bierburch vorgelaben werben : baf fie ben ihrem Ausbleiben mit ihren Une fpruden on bie oben gebachten Buter pracludirt, und ihnen bomit ein ewiges Still. fdmeigen, fomobl gegen ben Raufer berfelben, ale gegen ble Glaubiger, unter melde bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll. g)

Konigl. Preuß Ober gandesgericht von Oberschlessen. Rubn.

*) Landeshut den 7ten Juni 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Lande und Stadtgericht werden die nachstebend benannten Bersonen, deren gegens wärtiger Aufenthalt unbekannt ist, nämlich: 1) der am 25sten September 1784. geb. Jägerbursche Franz Beiß, welcher im Jahre 1805. von seinem Geburtsorte Giesmannsborf auf die Banderschaft sich begeben, zuleht und zwar ein holbes Jahr nach seiner Abreise von Schmiedau in Deftreich Stunde ertheilt und eine Summe von 91 Athl. 23 fgr. 7½ pf. aus hiefigem Deposito zu erheben hat. 2) Der Johann Carl Panel aus Alt-Reichenau, welcher als Landwehrmann im 4ten Landwehrerezgiment

giment im Jahre 1813. geftanden, bann ju einer andern Teuppenabtseilung bere fest und fettdem vermift worden ift, weehalb fein noch in einem Uctto im von 16 Ribl. bestebenbes Bermogen im giefigen Deposito fic befindet. 3) Der ant 23ffen September 1792. in Belebach geb. Dullerburich: Johann Ehrenfried Breith, weldher im Gabre igo6 bet einem in Glat garnifonirenden Regimente eingetreten fein foll, feitbem feine Radrid,t von fich gegeben und einen Beirag von 15 Rib. 17 fgr. 6 pf. aus biefigem Depofito ju erheben but. 4) Die am 21ffen Geptember 179:. bier geb. Johanne Rofina Gisner, weiche feit einer im Jabre 1811. angebs lich nach Wien unternommenen Reife nichts mehr von fich bat boren laffen, und für welche noch ein Betrag von 10 Rthl. verwohrt wird. 5) Der von Rieder: Bies ber geburige Schneibergefell George Benjamin Rrebs, welcher feit einer por 25 Jahren nach Samburg unternommenen Reife verschollen ift und fur ben an Copital und aufgesammelten Binfen 81 Rthl. 19 fgr. im hiefigen Depofito fich befinden. 6) Der ebenfalls aus Rieder 3teder geb. Grenadier Carl Buichel, der im Jahre 1813. bei bem iften Weftpreußifden Grenadlerbataillon geftanden bat, am 24ffen December 1813. in ein Lagareth gebracht worden und feitdem verfcollen iff, weil noch auf einem biefigen Grundfiucte ein Capitat fur ton eingetragen if. 7) Der Coloat Anton Staresty aus Wittgenborf, welcher im Jahr 1815. im 4ten ichlefifchen gandwehrregiment geftanden bat und frant in ein gas gareth ju Daing gebracht worden fein foll, indem noch ein Sprochefen . Capital an feiner Diepofition fiebt, fo wie die etwa ben ihnen jurud gebliebenen unbefanns ten Erben und Erbnehmer hierdurch aufgeforbert, binnen 9 Monaten und fpates fisns in bem auf

ben Titen April 1828.

Bormittags um 9 Ubr vor dem herrn kand = und Stadtgerichts. Affessor Rover ans beraumten Termine fich ju melden und ihre Legitimation Behufs der Leberweisung ber für sie verwahrten Bermögens. Objecte zu führen, widrigenfalls die Aufgerustenen sienen für todt erklärt und die nachgedliebenen Bermögensbestände den sich meldenden und ausweisenden Erben oder in deren Frmangelung dem landesberrlichen Siese us zugesprochen und ausgeantwortet werden sollen. Denjenigen Juteressent, welche am perionlich Erschetuen verhindert sind, wird der hiesige Jusitz-Commissatius Gere Menzel zum Sachwalter in Borichlag gebracht.

Königl. Land und Stadtgericht.

Hann au ben 27sten Mär; 1827. In Ausgeboths: Sachen solgender verloren gegangener Instrumente, als nämich: 1) das Hypothekens Justrument vom
26sten October 1815, über 60 Rehl. für die Weinsnechtschen Geschwister zu Siegens dorf auf der Großgärtnerstelle Rro. 6. ju Nieder Söllschan; das Hypotheken: Instrument vom 29sten December 1812. über 13 Rehl. 15 fer für die Anne Elisabeth berehl. Reichpiersch geb. Rothert zu Nieder: Bielau, auf der Stelle Nro. 21. zu Ober: Göllschau; 3) das herrschaftliche Consens und Hypotheken. Instrument vom geen Junp 1804. über 200 Rich. Cour. für den Müllermeister Außner zu Petersdorf auf dem Bauerguthe No. 3. zu Ober: Bärsdorf; 4) das herrschaftliche Consens: Instrument vom 29sten Geptember 1795. über 100 Rich. eingetragen sür die Stressscheiche Enratel auf dem Bauerguthe No.2. zu Ober: Göllschau; 5, die gerichtliche Obligation vom 29sten Geptember 1784. über 18 Richl. sür den Inwohner George Friedrich Renner zu Nieder: Langenwaldan auf dem Pause Nes. 17. zu Rieders

Bollfchan; 6) bas berrichaftliche Confens, Inftrument vom 25. Mart 1791. über 8 Rible fur die Rirche ju Gollichau auf dem Daufe Do. 14. Dafelbft; 7) bas berrs fchaftliebe Confens : Inftrument vom 25ften Dar; 1791. über 5 Rtbl. fur Die Deus manufche Euratel auf demfelben Saufe; 8) bas herrichaftliche Confens Inftrus ment vom 25ften Darg 1791. über 4 Rth. fur Die Sprengeriche Curatel auf Deme felben Saufe: G) die Recognit. v. 29. Robbr. 1800 fur die Anolifche Bormunde fcaft über 21 Ribir, auf ber Sofegartner : Stelle Rro. 10. ju Rieder : Gollichau: 10) das Sprothefen : Inftrument vom itten Februar 1819. für die minorenne Ma. te Roffne Ririch über 179 Rthl. 16 fgr. 53 pf. auf der Stelle Ro. 11. ju Rieders Bollfchau; 11) ber berrichafiliche Confens vom 24ften Juny 1786. fur Die Rirche gu Gollichau über to Rthi. auf ber Schmiedenahrung Do. 31. ju Dber: Gollichau; 12) ber berifchaftliche Confens vom Sten Marg 1794. fur die Chiffopteliche Mun. bel - Caffe über 20 Rtb. auf berfelben Rabrung; 13) bas Sopotheten : Inftrument bom 3. Dan 1808. fur ben Freigartner Elias Muller ju Wotistorf über 110 Rtb. auf berfelben Rabrung, baben wir gur Unmelbung ermaniger Unfpruche unbefann. ter Bratendenten an einem ober bem andern ber vorermabnten Inftrumente, einen Termin auf den 2often Juli 1827.

Bormittags um to Uhr in bem herrschaftlichen Schlosse zu Gollschau anberaumt. In diesem Termine haben sich nun alle, welche als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand, oder sonftige Briefs, Inbaber Unspruche zu machen gedenken, entweder in Berson, oder burch gehörig legitimirte Mandatarien zur sestigesesten Stunde in dem benannten Orte einzufinden und ihre Anspruche geltend zu machen oder zu ges wärtigen, daß sie nach erfolgter Amortisation der Justrumente, mit ihren bermeinte lichen Anspruchen an solche pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweisgen, auch dann mit der Löschung ber ausgebotenen Possen vorgegangen werden

mirb. Das Gerichteamt ber Gollfchauer Guter.

Jüngling, Justit.

Leobichus ben 9. Dat 1827. Rachbem auf den Untrag der majorennen, und ber Bormundichaft ober minorennen Erben, über den anger bem unbeteutens ben Mobiltar, in benen für die fubbafirte Gartnerftelle Ro. 69. ju Rosnit g los ften Raufgelbern pr. 261 rible, befiehenden, und nach dem Berlaffenfchafie-Inventario mit 390 Ribl. 6 fgr. 6 pf. belafteten Rachlag des ju Rosnig verftorbenen Bariners George Frangte, Da es bochft zweifelhaft ift, ob berfelbe gur Bezahlung ber Berlaffenschafts. Echulben binreichend fein wird, ber erbichaftliche Liquidationss Proces eröffnet worben ift. fo werden alle biejenigen, welche an ben George Frang-Fefchen Rachlaß Unfpruche gu baben vermeinen, hiermit vorgelaben, in bem gur Liquidation und Juftification Derfelben auf den 24. Unguft a. c. Bormitttags um so Uhr hiefelbft angefetten Termine, entweder in Berfon , ober burch geborig legte timirte Bevollmachtigte zu erfcbeinen, ibre Forberungen genau anzugeben und mit Beweismitteln zu unterftugen, lettere felbft auch, wenn fie in Urfunden befteten, mit jur Stelle ju bringen, und bemnachft ibre Unfegung in bem abjufaffenden Prioritats. Urtet, ausbleibenben Falls aber ju gemartigen, daß fie aller ihrer ete wanigen Borrechte fur verluftig ertlart, und mit thren forderungen nur an bas. jenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glanbiger bon ber Daffe noch übrig bleiben möchte verwiefen werben follen.

Das Gerichtsamt Rosnig und Stenberm's.

Schulz, Just.

Benlage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 11. Juli 1827.

Citationes Edictales.

Dels den izten April 1827. Das unterzeichnete Gerickesamt tadet alle biejenigen, welche an die auf dem Bauergute Aro. 3. in Ober-Beigelsdorf, jest dem Johann Friedrich Pobl zugehörig eingetragenen 94 Thir, schles, welche der ehemal. Besiger Balthafar Ruhn von den Mipfeschen Bormundern, Gottsried Pobl und Ritsche, den 20. März 1765. erborgt hat, und die nach Angabe des Besigers längst bezahlt sein sollen, irgend einen Anspruch als Eigentbumer, Pfandinbaber, oder sonstigen rechtlichen Grunde zu haben vermeinen, sich wegen derselben binnen 3 Monaten, und spätestens den 11. August Bormittags um 10 Uhr auf biesigen Ratbbause zu meiden, widrigenfalls sie aller ihrer Ansprüche an das Grundstück sortustig ertlatt, und ihnen desbald ein ewiges Stillschweigen gegen alle und seden Besiger desselben auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Beigeleborfer Majoratsguter.

Dele ben 20. Darg 1827. Rachdem Doto über ben Rochlag ber ju Schugenborf verflorben;n Scholyfden Ebeleute Des Guteb. figere Chriftion Friedrich Scholy und beffen Chegattin Charlotte Friedrite geb. Mengel, aus bem Gute Schus Bendorf und einigem Mobiliarts gufommen in einem inbentarleumäßigen Berthe bon 35466 Ribi. biffigend, ber erbicheftliche Liquibarione = Progeg eröffnet, und ein Tetain jur Liquidation ber Erbichafts. Schuiden auf ben 25fien Juli a. c. Bors mittoas um 9 Ubr por unferm Deputirten, Grn. Juftigrath Biteburg, im locale Des Fürftenthumegerichts biefelbft anberaumt worden ift, ale werden alle und jede, welche an getacht m Rachlag einen Unfpruch ju baben vermeinen , bierduich vorger taben, in fotbanem Termine perfonlich ober burch einen ber blefigen Jufigsommife farien , woju im Mangel einiger Befanntichaft ber Berr Jufigcommiffarius Stebe und Derr Jufigiommiffarius Gumprecht in Borichlag gebracht merben, ju erichei= nen , thre Unfpruche an Die Rachlagmaffe anzumelben , und beren Richtigleit nache jumeifen, widrigenfalls und ben ihrem gangichen Außenbleiben fie gu gemartigen baben, bas fie affer ihrer etwonigen Borrechte burch ein, bald noch abgehaltenem Liquibations Termine ju verabfoffenbes Draclufione: Erfenntniß fur verluftig erflatt, und mit ihren Borderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden vermiefen Derzogl. Draunfdweig Delefdes gut ftenthumegericht. merben-Dief

Dieg den 21. April 1827. Rachdem im Sabre 1765. berftorbenen Bonted Stury bon ber Bo:ftadt Dieg, ift eine Beilaffenfcafis, Daffe bon 65 Rior. II Er. 3 fgr. ab Depositum gegablt morden, melde gegenwartig 620 Rtbl. 12 far. 11 pf. beträgt. Bu diefer Dachlaß : Daffe haben jich ale Erben nach bem Bope tel Sturg gemelbet: 1) Die Erben ber Gophia verebl, gemefenen Jafob Gegorba ad. Dita in Gorgalfowis, welche eine Urenfelin Des Erblaffere gewesen, und 2) Die Erbin ber Catharina Grurg, welche eine Enfelin Des Erblaffere gemefen. Da nun die obgedachte Daffe aus unferm Depofito ausgeschuttet werden foll, fo laden wir hierdurch die undefannten Erben ober beren etwanige Erbnehmer, Cefs fiongrien ober andere Pratendenten bes Bontet Sturg hiermit vor, fich in Termi. no den 20. Auguft a. c. frub um 9 Uhr in dem untergetchneten Juftgamte eingufin. ben, fich ale Erben gu legitimiren, auch ihre Unipruche an ciefe Daffe angume's den und barguthun. Gollte fich außer den nameutlich angeführten Erbintereffenten fonft Riemand als Erbnebmer, Ceffionarien ober ber ans irgend einem andern Rechtsmittel in beffen Gtelle getreten ift, melden, fo werden die mehrermabnten Intereffenten ale Die einzigen rechtmäßigen Erben angenommen , ibnen ale folden Der Rachlaß jur freien Disposition verabfolgt, und ber nach erfolgter Praclusion fich etwa erft meldende nabere ober gleich nabe Erbe, alle ihre Sandlungen und Diepositionen anzuerkennen und ju übernehmen fouldig, von ihnen eutweder Rechnungelegung, noch Erfat ber gehobenen Rutungen ju fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit dem, was alebann noch von der Erbicaft borbanden ware ju begnugen verbunden fein foll. Intereffenten, welchen es an Befanntichaft in Dieg fehlt, wird ber Jufitg. Commiffarius Bante hiefelbft jum Mandatario in Borfdlag gebracht.

Burfil. Unhalt Cothen Plefiches Juftigamt.

Wiehmer.

AVERTISSEMENTS.

*) Primtenan ben aten Juli 1827. Rachbem über bas Bermoaen Des fich für infolvent erflarten Rretfcmer Gottfried Gurlt zu Altenlohm Goldberg Sans naufden Rreifes, meldes lediglich in der bafelbft fub Ro. 67. belegenen, laut ortes gerichtlicher Zare auf 1175 Rtbl. 25 fgr. gewurdigten Rreticamenahrung beffebt, Dato ber Concurs eroffnet und ju beren Berfauf Drei Termine und gwar auf ben Taten Muguff, Toten Geptember und gten October c. Bormittags To Ubr, erffere beide in ber Canglen gu Drimfenau, ber lette peremtorifche aber in ber Gefchaftss flube in Modlau anberaumt worden, fo laden wir Raufluftige und Bablungsfabige biermie bor, in Diefem Termine jur Abgabe ihrer Geoothe zu erfcheinen. Bugleich merben aber auch alle unbefannten Guritichen Glaubiger hiermit vorgelaben, in bem letten peremtorifchen Termin ben Sten October c. Bormitiage to Ubr in ber Congley ju Modlau gur Liquidirung und Rechtfertigung ihrer Forderungen ju ericheis tes, unter ber Barnung, bag fie bei ihrem Mugenbleiben mit allen ihren Rordes rungen an Die Daffe praciudirt und ihnen beshalb gegen Die übrigen Credito en ein miges Stillicomeigen auferlegt werben foll. Das Freiherrlich b. Bibraniche Gerichtsamt ber Berricaft Doblau.

*) Glag ben 23ften Juni 1827. Da die dem Fleischer Anton Gobel geho. eige, sub Rro. 2. ju Reudorf belegene und auf Sobe von 107 Athlr. gewürdigte Bauslerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und

Diegu

blezu Terminus Lecitationis unicus et peremtorius auf den 12ten September d. J. früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gericktsftelle auf dem Freirichterguthe zu Reudorf anstehet, so wird folches owohl den Kauflustigen zur Abgedung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bierdurch bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt bes Freirichterguts ju Rendorf.

Reich end ach den 22 Januar 1827. Der ju dem Nachlaffe des ju Schobergrund, Reichenbachschen Kreises sub Nro. 5. gehörige Anton Wernersche Kreisscham, wozu a Obst. und Grasegarten von ohngefähr einem halben Morgen Fläscheninhalt gebört, worauf die Gerechtigkeit Bier und Brandewein ju schenken hasetet, gerichtlich inclusive der Gedäude auf 2052 Athl. 10 sgr. abgeschäpt, soll Schulzbenbalber im Wege der nothwendigen Subhassation in den hierzu aut den 7. Mal, 9. Juni und 13. Seprember d. J. anderaumten Licitations Terminen, auf dem Schlosse zu Schobergrund an den M ist und Bestibiethenden verfaust werden, wozu alle bestig und zahlungsfähige Kautslustige bierdurch mit dem Bemerken vorgelasden weiden, daß der Zuichlag dieses Fundt eist nach eingeholter Genehm aung sämmtlicher Interessenten erfolgen kann. Die Taxe des Grundsstäß und der Status desselben kann zu jeder schicklichen Zeit bei uns eingesehen werden. Zugleich werden alle unbekannten Real Giäubiger und sonstigen Prätendenten dieses Frundsstücks wegen Unweldung ihrer etwanigen Unsprücke bei Vermeidung der Präclusion hiermit zu dem anderaumten peremtorischen Termine vorgeladen.

Das Gerichtsamt von Schobergrund.

Wichura.

Sabelschwerdt ben 23. Mai 1827. Das Oppothekenbuch bes Dorfes Ober Langenau Geiblerschen Unibelis bet Sabelschwerdt soll auf den Grand der dar rüber in unterer Registratur vorhandenen, und der von den Bestigern einzuziehenden Nachrichten regulirt werden. Alle diejenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, oder ihren Forderungen das mit der Eintragung verbundene Borzugsrecht zu verschaffen gedenken, haben sich daher innerhalb zwei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und ihre Ansprüche naher anzugeben.

Das Geisteriche Berichtsamt fur Dbers Langenau.

Rlein.

Pleß ben 12. Mai 1827. Es wird bierdurch offentlich befannt gemacht, daß die auf der diefigen Borsiadt sub Rro. 40. belegene, auf 171 Ribl. 17½ sgr. gerichtlich abgelchäte Bossession auf den Antrag der Erben und Släubiger in dem auf den 20. August c. a. Bormitrag um 9 Uhr im unterzeichnete Jusin zamte ansies benden peremtorischen Bietungstermine meistbierend verkauft werden soll. Es werden daher bestig, und zahlungsfähige Kauslussige vorgeladen, sich in dem gedachten Lermine vor dem Deputirien, herrn Stadtrichter Bonssch an gewönlicher Gerichtssselle bieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden die quäst. Stelle, wenn nicht gesehliche hindernisse eine Ausnahme nothwendig machen, adjudicht werden wird. Auf nachträgliche Gebote kann nicht restectirt werden. Zugleich werden alle etwanigen unbefannten Ereditores des Friedrich Frisch ab liquidandum et justisscandum prätensa sub pona präclusit et peretui silentii zum obgedachten Lermine vorgeladen.

Burfil. Anhalt Cothen Diefiches Juftigamt.

richtsamts wird hiermit bekannt gemacht, daß die Johanne Roffine Mefchebe aus Mittel-Lobendau und der Bauerguthe-Besitzer Benjamin Gottlob Sahmann von Groß-Janowig, in dem zwischen ihnen unterm 12ten April 1827. errichteten Erbsfolgevertrage die nach den Provinzial-Gesetzen dort übliche Gutergemeinschaft aus geschlossen haben. Das Gerichtsamt von Mittel : Lobendau.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Langentielau den 31ften Man 1827. Bei dem Graff. von Sandrecififchen Gerichtsamte der Langenbielauer Majorats. Guter find vom 15ten November 1826. bis 4ten April 1827. folgende Raufe

jur Confirmation gefommen.

e Carponiani Stra

I. Bei ben 3 Gemeinden Langeabielan neuen Untheils. I Rauf bes Brettmufter Leuchtenberger, um Gottlieb Springers 2 Ruthen Ader, pro 900 rthl. 2. deffelben Rauf, um Des Gottlieb Springers Baus, pro 900 ttbl. 3. Des Colo ift Anton Knittels, um Johann Schumanns Uderfied, po 100 ribl. 4. Des Goulob Anders, um Michael hannige Saus, pro 458 ttbl. 5. des Job. Gettlieb Soff= manns, um cas vaterliche Saus, pro 1050 rtbl. 6. Des Unton Rummers, um ber Carl Buffche Erben Saus, pro 468 rebl. II. Ben Der Gemeinde alten Antheile. 7. Des Carl Friedrich Barobis, um Beinrich Rabfes Drefchgartnerftelle, pro 1150 rthl. III. Ben ber Gemeinde Meubielau. 8. Des Johann George Bolfmanns, um Chrifloph Blechtners Saus, pro 330 ribl. IV. Bei Der Bemeinde Bertheleborf. 9. bes Carl Gotus, um Gottfried Saufes Bauerguth pro 1900 tibl. 10. bes Raufmann Giegmund Silberts, um Gotts fried Mullers Spitalmuble, pro 2000 rett. 11. Des Gartlieb Schmidt, um Frang Uneon Blafigs Diefitgartnerftelle, pro 400 tibl. V. Ben Der Gemeinde Sarthau. 12. des Gottfried Liebigs, um Unton Dobi mele Drefchgartnetftelle, pro 400 rthl. VI Bei Der Gemeinde Die-Der lang Geiffersdorf. 13. Des Gottlieb Roiches, um Unton Seis Ders Saus, pro 170 rthl. VII. Ben Der Gemeinde Lauterbach. 14. Des Joseph Bogele, um Anton Bogele Frenfielle, pro 380 rthl. 15. Des Unton Bergigs, um Lopolo Bungels Freiftelle, pro 450 Reble. VIII. Ben ber Bemeinde Groß : Ellguth. 16. Des Gottfried Soff. manne, um feines Baters Beorge Soffmanns Stelle, pro 200 rible 17. Der verebelichten Bind, um Frang Unton Pauers Saus, pro 135 rtbl.

Sand a situate

Donnerstage ben 12. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

*) Cameng ben 26sten May 1827. Auf den Antrag eines Släubigers wird die sub Rro. 90. zu Groß-Rossen gelegene, nach der ortsgerichtlichen Tare vom 27sten Mart d. J. auf 185 Rthl. Cour. abgeschäfte, dem Mattias Prühl alldort gehörige Häusterstelle im Wege der Execution in Termino unico et peremtorio den 12. September d. J. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungsfähige Kankusitge hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormitztags um 9 Uhr allhier zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbierbenden, mit Einwilltgung des Extrahentens zu gewärtigen.

Das Major von Beugeliche Gerichtsamt von Benig= und Groß: Doffen.

*) Reumarft ben 121. n Juni 1827. Auf den Untrag Des Drefchgartners Rofeph Rorfter foll Die dem Carl Reimfchuffel zugehorige und wie die an der Ges richteffelle ausbangende Zarausfertigung nachweifet, oitig richtlich auf 503 Rtbl. 27 fgr. 6 pf. abgefdatte, ju Guderwis biefigen Rreifes fub Ro. 6, belegene Drefds gartnerfielle, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. und Bab ungefabige werden demnach bierburch eingeladen, in dem biergu angefes ben igten September a. c. Radmittags 3 libr por bem Ronigl. Band, und Gradegeriches . Affeffor Fifcher im Gerichtstimmer auf hieffgem Rathhaufe ju ericheinen, die Bedingungen ber Gubhaftation ju verneb. men, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fofern fein fratthatter Biberfpruch bon den Intereffenten erflatt wird, ber Buichlag an ben Deift. und Befibierbenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlis der Erlegung des Rauficbillings die foidung ber fammilichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber lettern, ohne bag es ju diefem 2mede ber Production ber Inftrumente bevarf, verfügt werden. Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Münsterberg den 4ten Juli 1827. Auf den Antrag der Erben des zu Mieder-Rungendorf verstorbenen Dreichegariners Bernard Airsch, wird dessen sub Ro. 20. des Dypotheten. Buches eingetragene, und ortsgerichtlich auf 162 Riblit. 25 fgr. abgeschäpte Dreschegartnerstelle in dem auf den 14ten September c. Boromittags um 14 Ubr auf dem dasigen Schlosse ansiehenden Termine an den Meistebenden vertauft werden, was Kaussusigen mit dem Bemerken befannt gemacht wird, daß, wenn fein gesehliches Hinderniß odwalter, der Zuschlag an den Pluss

Licitanten erfolgen fon.

Das Gerichtsamt Rieder. Rungendorf Sirfcberg.

) Gold=

9) Goldberg ben 6. Juni 1827. Bum öffentlichen Berfauf ber fub No. 82. 3u Dbir harperedorf gelegenen, jum Rachlag des Johann Gottlieb Grob gehos rigen Gartnerstelle, welche auf 722 Rthir. 23 fgr. 4 pf. dorfgerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Biethunges Termin, auf

ben igten September 2. Bormittags um to Uhr vor dem ernannten Deputato Land. und Stadtgerichts Alleffor hoffmann im Bestichteffedam zu Ober-harpersdorf auderaumt. Wir fordern alle gablungefähige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Tage zur bestimmten Stunde dafelbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag an den Mein, und Bestiethens ben nach eingeholter Genehmigung der Intereffenten zu gewärtigen, in sofern nicht aesesliche Umfande eine Ausnahme nothig machen.

Ronigl. Preuß. gand . und Stadtgericht.

*) Raumburg ben 26sten Juni 1827. Das unterzeichnete Gericht subbasstiret die bieseloft sub Ro. 425, belegene, auf 1742 Rth. 20 fir. gerichtlich gewürs bigte Wassermühle bes Bernard Tip ad inflantiam eines Reulgiaubigers, und fors bert Biethungslustige auf, sich in Termino den 7ten August, den 4ten September, peremtorie aber den 6ten Oktober früh um to Uhr an hienger Gerichtsstelle einzusing den, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zusstimmung der Realgläubiger, und wenu sonft kein geschliches hinderniß eintreten sollte, der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird.

Rönigt. Preuß. Lands und Stadtgericht.

*) Cottbus ben 29sten Mai 1827. Bon den Konigl. Landgericht zu Cotts bus ift das zu Hoperswerda sub No. 41. belegene, dem Rurschnermeister Friedr. Ehregort Pomorsky gehörige brauberechtigte Bohnhaus, wilches nach der aufges nommenen Tare auf 1750 Rthl. abgeschäft worden, ist auf den Antrag eines Glanbigers subbasta gestellt, und der Biethungstermin vor dem herrn Ober-Landbesgerichts Alfessor v. Forestier als Deputirten, auf

den Itten September c. Bormittags to Ubr

in dem Geschäftslocale des Konigl. Gerichtsant zu hoperswerda angesett worden. Es werden daher diejenigen Raufustigen, welche annehmliche Zahlung zu leisten vermögen, aufgesordert, sich späcestens in dem angesetzen Termin zu mels den und ihr Geboth abzugeben. Der Meistbiethende hat, wenn nicht rechtliche Umstände ein anderes northwendig machen, den Zuschlag des Grundsücks zu ge, wärtigen. Die Berkaufs-Taxe kann in der hiefigen Registratur eingeseheu werden. Zugleich werden die etwanigen unvekannten Reals-Prätendenten aufgesordert, ihre Unsprüche die zum Licitations. Termine, oder spätestens in demselben anzumels den, widrigenfalls sie nach erfolgter Adjudication gegen den neuen Besiger, und soweit sie das subhastirte Grundstück betreffen, damit nicht weiter gehört werden sonigl. Preuß. Landgericht.

Dobin Brestan den aten Juni 1827. Auf den Antrag des Schells mannschen Curator Actuar Mesche, soll die dem Franz Drester gehörige, zu Probssen M umarkt belegene, sub Ro. 4. des Hoppothekenbuches verzeichnete, und wie die au der Gerichtsstelle ansgehängte Tare besagt, im Jahre 1825. ortsgerichtlich auf 637 Athl. abgeschäfte Freistelle, im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es werden demnach alle besitz und zahlungssächige Kaustussige ausgefordert, in dem biezu auf den 25. August dieses Jahres Bormittags to Uhr

in dem Gerichts Rretscham zu Probstel Neumarkt angesetzten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, dre Gebothe zu Protosoll zu geben und zu gemartigen, daß demnächst, in sofern kein statthafter Miderspruch von den Intressenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden ersolgen
wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Lossung
der sammtlichen eingetrag nen, auch der seer ausgehenden Forderungen, und zwar
ber letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bes
darf, verfügt werden. Zugleich werden alle unbekannten Realpratendenten hiermit ausgesordert, in dem peremtorischen Termine ihre Forderungen anzumelden,
oder zu gewärtigen, daß sie damit von der Kaufzelder-Masse ausgeschlossen und
an die Person des Schuleners werden verwiesen werden.

Das Gerichtsamt der Cath dral- Ritchen. und hospitalgiter.

Fürsten sein ben 28sten Marz 1827. Das zu Freudenburg Waldenburg ger Creises sub No. 8. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstretscham zu Freudenbu g zu inspicirenden Taxe ortsgerschtlich auf 360 Rth. abgeschäfte Gottsried Urbansche Freibans, soll auf ten Antrag des hiesigen Dormini im Wege der nothwendigen Subhassation in dem auf den 20sten August c. Vormittag to Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Viethungs. Trmine verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kaussustige werden daber biermit vorgeladen, in besagt in Termine im Gerichtskretzlich und Freudenburg zur Absgebung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meuse und Besieherhende uach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachsgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochberg'iches Gerichtsamt der Berrichaften Fürften-

Alt . Remnis den 23sten May 1827. Terminus subbastationis por remtorins des 206 Rth. taxirten hiesigen Idgerbauses, steht den 1. August c. ane Das Gerichtsamt.

Nimptsch ben 12. Mai 1827. Zum bffentlichen Berkanf ber dem Gotte lieb Klapper zugegörigen, zu Gaunits hiefigen Areises belegenen Freistelle, weiche ortegerichtlich auf 537 Ribir. 1 fgr. 8 pf. gewürdiget worden, haben wir einen percemtorischen Biethungs. Termin auf den zien August c. auf dem herrschaftl. Schlosse zu Gaunit anberaumt, und laden besitz und zahlungefähige Kauflussige kin, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden, und den Zuschlagimit Genehmigung der Realgläubiger zu gewärtigen. Die Taxe und der Status bes Grundsucks können sederzeit in biesigem Gerichtsamte eingezehen werden. Das Gerichtsamt von Gaumit.

Freiburg ven 12ten April 1827. Die in Oberspermsdorf Watbenburs ger Ereises gelegene, nach der in unster Registratur und in dem Gerichtsktetscham zu Obershermsdorf zu inspieirenden Tare gerichtlich auf 1700 Rth. Cour, abges ichätzte Iob. Gottfried Metschlesche Wassermüble, soll aus den Antrag eines Reals Glaubigers im Wege der nothwendigen Subhassation in dem auf den 22. Map, 22sten Juni und 26sten July e. anderaumten Terminen, von welchen der letzte pereintorisch ift, verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kaussusgige wers Den baber vorgelaben, in befagtem Termine und refp. lettern im Gerichtelocale Bu Dbers Bermedorf gur Abgebung ibrer Gebothe gu ericheinen, und bat fodaun Der Meift s und Beftbiethenbe nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefetliche Umffante ein nachgeboth gulagig machen, ben Buichlag ju erwarten. Das Gerichteamt Meuhauf.

Birama ben 18ten Man 1827. Der in bem Gerichtsfprengel bes uns terzeichneten Berichtsamt im Cobler Greife gu Gadenhoim fub Dro. 29, gelegene Rreticham, welcher auf 87 Rtblr. 29 fgr. gerichtlich abgeschatt worden, foll auf Antrag Der Blafet Gtollitichen Erben Bebufs ber Theilung fubhaffirt werben.

Es lit baber zu Diefem Behuf ein einziger peremtorifcher Termin

auf den 25ften Muguft D. 3. Bormittags 10 Ubr in der Berichte Canglen gu Birama angefest worden. Bablungefabige Raufluffige werden eingeladen, in biefem Termine ju erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben. Die Zare liegt in ber gerichtlichen Registratur jebergeit gur Ginficht bereit und der Bufchlag foll an den Beftbiethenden gegen Baargablung nach erfolgter Genebs anigung ber Erbintereffenten und bes Bormundichafts - Berichts unverzuglich erfols Rurftlich Sobenlobeiches Gerichtsamt Der Berrichaft Birama.

Gorlis den 24ften May 1827. Die fub Do. 21. ju Sobberg im Laus baner Rreife belegene Windmuble, foll mit bagu gehörigen Grund und Boden von 8 Bert. Scheffel, auf 500 Rthl. tarirt, in tem an hiefiger Gerichteftelle

ben 25ffen August I. 3. Bormittags um 10 Ubr

anfichenden einzigen Biethungstermine in Folge ber Execution an ben Meifibies thenden verfauft werden, mas andurch gur offentlichen Renntniß gebracht wird. Gerichtsamt Seidersdorf mit Dobberg.

Schmidt, Justit.

Beibere borf ben 28. Dan 1827. Daß die ju S iberedorf Lauban= fchen Creifes unter Ro. 215. gelegene, auf 100 Rebl. gerichtlich gewürderte, Dem Johann Wende geborige Saublerftelle in dem an biefiger Gerichteftelle auf

ben 25 ffen August 1. 3 Bormittogs um 10 Ubr

anberoumten einzigen peremtorifden Diethungstermine in Rolge ber Execution of. fentlich an ben Deiftbiethenden verfauft werden fod, wird andurch fur alle gablunges und befigfabige Raufluftige jur offentlichen Runde gebracht.

Molich v. Hechtrigifches Gerichteamt.

Schmidt, Juffit.

Sagan ben 18. Dai 1827. Die ju Reuhaus biefigen Rreifes fub Rro. 16. belegene, ben Biednerichen Erten gngehorige, und auf 100 Rtb. borfgerichtl. abgeschätte Bausternahrung foll theilungshalber ben 11. August frub to Uhr por und auf bem hiefigen beriogt. Schloffe an ben Deifibletenben verlauft merben. Befit : und gablungsfabige Raufluftige laben wir jur Abgabe ibrer Gebore in bem bestimmten Termine ein mit bem Bemerten, daß in demfelben die Refiftel. lung der Raufsbedingungen erfolgen, und auf fpater eingebende Gebote nicht Rudficht genommen werden wird.

Birfdberg ben 17ten Map 1827. Das Freibaus fub Dro. 100. gu Stredenbach Boltenbapnichen Rreifes, prisgerichtlich auf 130 Rtbir, gewurdiget,

foll Schuldentilgungehalber auf ben Antrag ber Creditoren in Termino peremtorio ben 3ten September b. 3.

Dachmittags um 3 Uhr in ber Gerichtsfanzlen zu Rimmerfath offentlich an bem Deift und Befibiethenden verkauft werden, und werden zahlungsfahige Rauflusftige zu diesem Termine hiermit eingeladen.

Das Patrimonialgericht ber Nimmerfather Guther.

Rlitsch dor's deni 29sten Mai 1827. Die zu Borgedort bei Bunzlan sub Mro. 19. b. legene Garmerstelle des Carl August Boigt, gerichtlich auf 330 Rthl. geschäht, wird im Wege der Execution den 23. August d. J. Bormittags 9 Uhr peremtorie subhaftirt. Kauslulige werden zum Bieten in hiefige Gerichtsamistangellen vorgeladen, und foll dem Bestibterenden mit Einwilligung des Extrahenten der Zuschlag ertheilt werden.

Reichegraft. ju Solms Tedlenburger Gerichtsamt der herricaft Ritifcborf. Groffer, Jufi.

Sirich berg ben 20. April 1827. Bei dem hiefigen Ronigl. Land, und Stadtgerichte foll das fub Dro. 494. biefelbft gelegene, auf 5840 Ribl. 2 fgr. 7 pf. abgeschäfte bem Deconom Betich zugehörige Bormert, in Terminis, ben 3. Juli, 3. September und den 6. November 1827. als den letten Bietungstermine dffents lich verfauft merben.

Meurode den 22sten Mai 1827. Ben Seiten des unterzeichneten Seerichts wird dierdurch zur diffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf den Antrag eiznes Gläubigers im Mege der Erecution die in der Gem inde Oberzhausdorf lies gende, dem Franz Susmuth gehörende Naftermühle und Gartnerstelle sub No. 103. nebst dem dazu gehörenden 10 Scheffel Acker, welche nach der in ünserer Regisstratur einzuseh nden Tare auf 763 Athl. 5 sgr. abgeschäßt ist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Besitz, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem hierzu testzesetzten einzigen peremtorischen Termine den 22sten August d. I Vormittag 10 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Hausdorf in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation vaselibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Besibietbenden erfolgen werde.

Das Gerichtsamt für hausdorf. helb. Langen bielau ben 20. Marz 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichts. amte find im Wege der notdwendigen Subhastation zum Berfauf des Carl Siegsmund Bohmschen in der Gemeinde Langendielau neuen Antheils belegenen, auf 675 Athl. 16 fgr. 8 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Hauses, die Bietungs. Termine auf ben 11 Juni, 12. Inli und peremtorie den 15. August d. J. in hiesger Amiss Ranzlei anderaumt, an welchen Tagen besth, und zahlungsfahige Ransliebhaber ihre Gebote zu protofost geben, und den Zuschlag an den Bestbietenden nach vors hergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graff. v. Sandrecifpides Gerichteamt Der Langenbielaner Dajorateguter. Ebeiler.

Reiffe ben 26ften April 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht wird biermit bekaunt gemacht, daß auf ben Antrag Des Ronigl. Fiscus Die fub Do. 77.

Des

des Hypothekenbuchs zu Carlau Neisser Creifes gelegene, bem Muller Christian Ehreniried Leder zu Kletschfau bei Schweidnitz geborige, unterschlägige zweigangige und auf 5,558 Rtbl. 10 fgr. gerichtlich abgeschätzte sogenannte Biehweger Wasser muble bato subhassa gestellt und zum öffentlichen Verfauf derselben vor dem erznahnten Deputirten herrn Justigrath Karger drei Biethungstermine auf

ben Isten August d. J. finb 9 Uhr, ben 29sten September d. J. frub 9 Uhr und ben 12ten December d. J. frub 9 Uhr

peremtorisch ben 12ten December b. J. fruh 9 Uhr angesetzt worden sind. Bestig und zahlungsfähige Erweiber werden daher vorges taden, zur bestimmten Zeit in dem Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts entweder personich, oder durch gesetzlich zuläßige und vorschriftsmäßig bevollmätztigten Stellv etreter zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnachst den Zusschlag an den Meist und Bestiethenden zu gewärtigen, wenn nicht legitimirte Hindernisse eine Ausnahme veranlassen. Die von der subhastirten Mühle ausges nommene Tare kann übrigens während den Amtsstunden an gewöhnlicher Gerichtse stätte eingesehen werden.

Ronigt. Preuß. Fürffenthumsgericht.

v. Rehler.

- Zu verauctioniren.

*) Breslau den 9. Juli 1827. Es follen am 20sten Juli c. Bormittags von 9 dis 12 Uhr im Austionegelasse bes Königl. Stadtgerichts in Dem Saufe Ro. 19. auf der Juntern Strafe de jur Strumpfftricer Lebrichen Masse gehörigen Effecten, bestehend in 2 Strumpistrickerkablen, einer Barthie gelesene Wolle, wollenen Garne, Meubles, Rleidungsftucken und Sausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werben.

Der Stadtgerichts Secretair Seeger. Citationes Edictales

Brestau ben 16ten Darg i827. Ueber Die fünftigen Raufgelber Der Dem Ronigl, Landrath Rriedrich Ernft Freihern von Roll geborigen, im Brestquer fest Trebniter Rreife gelegenen Gurer Bennigedorf und Rungendorf ift am beutte gen Tage ber Liquidations : Brocef eroffnet worden. Alle diejenigen , welche an Diefe Raufgelber aus traend einem rechtlichen Grunde Unfprüche ju baben vernits nen, werden bierdurch borgeladen, in bem bor bem Dber : gandesgerichte = Uffeffor herrn Born auf ben 21ften Juli 1827. Bormittags um 10 Uhr anberaumten pes cemtorifchen Liquidations = Termin in bem bieffen Dber , gandesgerichte. Saufe perionlich ober burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, und ibre Forderungen ober fonftige Unfpruche vorfdriftemafig gu liquibiren. Richterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16 Mat 1825. unmittels bar nach Abhaltung biefes Termins burch ein abzufaffendes Braclufions . Erfennts nif mit allen ihren Unfpruchen an die Guter Bennigeborf und Rungenborf und Die Raufgelder bafur practubirt und ihnen bamit ein emiges Stillfcmeigen, fomobl gegen ben Raufer berfelben, als gegen Die Glaubiger, unter melche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt auch Die leer ausgehenden Doffen ohne Brobuction ber Ons orbeten = Juftrumente gelofcht merben. Den Glaubigern, welchen es an Befannte 11pdil

schaft unter ben hiefigen Justig. Commissarien fehlt, werden der Justig. Commissions . Rath Massell und Justig. Commissarien Reumann und Bolg nthal vorges schlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Information zur Mah. nehmung ih, bet Gerechtsame versehen können.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Falfenhaufen.

Bartenberg ben isten Juni 1827. Da das ursprünglich für ben Schlofprediger Gräupner ausgeserigte per cessionem ober an den Kreis. Physicus Dr. Kasowski gediebene Consens und resp. Hypotheten, Instrument vom 20. Map 1764. über das auf dem Lauerguthe sub No. 3. ju Rlein, Kosel Rubr III. No. 2. eingetragene Capital per 40 Athl. nach der Anzeige der ad Acta legitimieren einzigen und nächsten Erben des letzten gewesenen Inhabets derseiden, abhanden gestommen und resp verlohren gegangen; so ist zur Anmeldung aller derzenigen, welche an das besagte Hypotheten= Instrument als Sigenthümer, Cessionatii, Plande oder sonstige Briefs. Inhabet, Anspruch zu machen hätten, ein peremtorischer Termin auf den 10. August d. I. hieselbst anberaumt worden, zu welchem daher etwanige Prätendenten hierdurch vorgeladen werden, unter der Berwarnung, daß ausbleibenden Falls seldige mit ihren Ansprüchen präcindirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Breug. Ctabtgericht.

Ober Glogau den 18. May 1827. Der Sandlersohn Lorenz Gloms bisa aus Schreibersdorf, welcher ben 7. August 1768. gebohren worden ift, und fich im Jabre 1790. von dort entfernt bat, ohne seit jener Zeit von seinem Lesben und Aufenthaltsorte Rachricht gegeben zu baben, wird hiermit auf Antrag seines Eurators offentlich bergestatt vorgeladen, daß er oder im Fall er nicht mehr am Leben sein sollte, dessen etwa zurückgelasseuen Erben over Erbnehmer vorgeladen sich binnen 9 Monaten und längstens in dem angesepten Termine auf den 27. Februar 1828.

Bormittags um 10 Uhr entweder perfonlich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von feinem Leben und Aufenthalte versehenen Bes vollmächtigten unsehlbar vor uns zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, bet seinem ungehorsamen Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf seine Lobeserklarung erfannt, und den Gesehen gemäß über sein zurückgelaffenes Bermögen verfügt, solches also auch entweder dem Fisco oder seinen nachsten fich zu legitimirenden Erben zuerfannt werden wird.

Berichtbamt ber Majoratsberrfcaft Ober : Glogau.

Slas den iften April 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte were ben hiermit Alle und Jede, welche an das in 1163 Rthlr. 18 fgr. Activis und 2574 Rth. 14 fgr. Passwis bestehende Bermögen des insolvendo gewordenen Amte manns und vormaligen Pächrers der herrichaft Bildbrowis zt. Neugedauer irgend einen Anspruch zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, dinnen drep Monaten, spätens aber in dem auf den 21sten Juli c. Bormittags um 10 Uhr auf dem here schafte

schaftlichen Schloffe in Pischkowiß anstehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium in Person oder durch einen mit Bolimacht und Information zu versehenden Mandatarium, wozu ihnen die herren Justiz. Comsmissarien hasse in Glat und Topf in Frankenstein in Borschlag gedracht werden, anzuzeigen und durch Beweismittel zu begründen, beim Ausbleiben und unterlassenen Anmelden aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Schuldenmasse des ic. Reugebauer präcludirt und ihnen deshald ein ewiges Gillsschweigen wider die übrigen Gläubiger auferlegt werden wird. Zugleich werden alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Briefsschaften odern andern Sachen hinter sich oder Zahlungen an denielben zu leisten haben, ausgefordert, solches uns sofort anzuzeigen, und die hinter sich habenden Gegenstände in unfer Depositum mit Borbehalt ihrer Rechte einzuliefern, indem eine Aushändigung oder Zahlung an den Gemeinschuldner für nicht geschehen gesachtet werden wird.

Frenherrlich v. Baltenhaufen Difchfowiger Gerichteamt.

Patsch kau den 15ten May 1827. Da das Hypotheken Justrument de bato Ottmachau den 28sten Juny 1808. über 300 Ktble, welche auf dem Baners guthe des Philipp Fo ster sub Ro. 15. zu Gostig Neisser Kreises für die Langersichen Minorennen Ruber. III. No. 1. eingetragen sind, verloren gegangen sepn soll, so fordern wir alle diesenigen, welche an dasselbe als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Indaber Ansprüche zu machen haben, hierdurch auf, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino den 12ten September d. J. Boromittags um 10 Ubr vor uns persönlich oder durch zuläsige und hinreichend informirte Bevollmächtigte hieselbst in unserm Gerichtszimmer zu melden, das Instrument in originali produciren und ihre Ansprüche daran nachzuweisen, widrigenfalls sie damit für immer präcludirt, das Instrument sür amortiste erstart und die Lösichung des Capitals nach dessen schon erfolgter Rückzahlung im Hypothekenbuche versügt werden wird.

| Wechsel | =, Geld- | und | Fonds. | Courfe. |
|---------|-------------|---------|---------|---------|
| | Bredlau . 1 | ben 11. | Juli 18 | 327. |

| Amsterdam Cour a vista dito dito - 2 M. Hamburg Banco - a Vista | Br. G. | Holland Rand-Ducaton - Kayserl. dito | Br 14 7 2 | 984 97 |
|---|--------|---|-----------|---------------|
| Leipzig in W. Z a Vista ditto detto Messe Augsburg 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista dito 2 M. Region a Vista | 1034 - | Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. | 95 | 54 6 |

Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 12. Juli 1827.

Citationes Ediciales.

Sch miedeberg ben itten April 1827. In hiefiger Stadt und einigen bagu geborigen Rammerei Dorfern find nachfolgende Sopothefen Inftrumente mrloren gegangen : A. Stadt Schmiedeberg. 1. 200 rtbl. aus bem Inftrus agente vom 22ten Rovemb. 1802 fur ben Sbabinus von Mundrach ju Gorlig, auf dem Schuchichen Saufe no. 349. 2. 40 rtblr. aus dem Inftrumente vom 23ten Februar 1795. fur den Ctadt : Muficus Galle, auf dem Rallinichfchen Daufe no. 489. 3. 200 rtblr. aus dem Infirumente vom Iten Rovemb. 1804. fur bem Umtmann Schneider, auf bem Baumerichen Saufe no. 504. 4. 20 rtbl. aus bem Juftrumente vom 27ten Octob. 1808. für bas biefige Zimmermittel, auf der Beerichen Poffeffion no. 41. 5. 833 rtblr, 10 fgr. aus dem Inftrus mente vom 15. Novemb. 1790. fur die Gefdwiffer Schmidt, Chriftian Friedr. u. Mar. Rof. auf Der Schmidtschen Poffestion no. 228. 6. 40 rthir. aus dem Juftrumente vom 19. Decemb. 1791. fur eben diefe Gefdwifter Schmidt, auf eben diefer Poffeffion. B. Urneberg. 7. 20 rtbfr. aus dem Inftrumente vom 20ten July 1788. fur Die Maria Eleonora Beift, auf Der Job. Carl Beififchen Poffeffion Ro. 33. C. Barndorf. 8. 50 rtbl. aus bem Infirument bom 22ften September 1757. fur die Chriftoph Dpisiden Rinder gu Godrich auf der Joh. Carl Barthiche Stelle Dro. 86. 9. 10 rthir. aus dem Inftrument vom 12ten September 1791. fur Die Buttner Chriftian Gottlieb Mengel auf ber Sigmund Mulleriche Etelle Dro. 78. 10. 122 rthir. 15 fgr. aus dem Inftrument bom 6. May 1805. fur ben Gaftwirth Emanuel Leder auf eben ber Befigung. D. Dite berebach. 11. 21 rthir. 10 fgr. aus dem Inftrument vom 4ten Februar 1773. für die kathol Rirche zu Safelbach auf der Carl Benj. Poblichen Stelle Ro. 70. E. Dber : Safelbach. 12. 25 rtblr. ans bem Inftrument vom 6. Februar 1797. fur ben Urilleriften Gottfried Jochmann auf Der Rubufchen Befigung Dro. 59. F. Michelsborf. 13. 21 rtblr. aus dem Infirum nt vom iften Dary 1773. far Die tathol. Rirche zu Micheledorf auf der Gottlieb Benj. Schwarzerichen Stelle Dro. 28. G. hermedorf. 14. 130 Rthlr. aus dem Inftrument vom 10 3as nuar 1791. fur den Schullehrer Daufig ju Bermeborf anf der Fingerichen Bleis de Dro. 91. 15. 48 rtblr. aus bem Inftrument vom Joten Januar 1791. für Die verwitt. Domintalpachter Exuer Joh. Juliana anf derfelben Bleiche. 18 Riblr. aus bem Juffrument vom ichten Marg 1801. fur ben 30h. Gottlieb Schiller auf der Johann Gottfr. Baringiden Befigung Do. 176. 17. 200 rtht. aus dem Juftrument bom 26ften Mary 1781. für die Ulberiche Euratel gu Gors gau auf ber hoffmannichen Duble Ro. 2. 18. 125 rtbl. aus bem Infirumente bom 10. Mary 1788. mutterlich Erbibeil ber Muller George Friedr. Johnschen Rinder

Rinder auf chen ber Duble. 19. 14 rtbl. 25 far. 5 pf. aus bem Inftrumente vom 10. Novbr 1803. fur bie Chriftian Gettlieb Ruminler auf ber Rublerichen Et lle Do. 92. 20. 366 Rthl. 20 fgr. aus dem Juftrumente vom goften April 1748 fur Die Sandlung Bobmer et Bagner ju Birichberg auf bem Lorengiden Rreticham Do. 158. 21. 150 Rtbl aus dem Juftrumente vom 27. May 1755. fur den Johann Conrad gu Landesbut auf eben ber Befigung. 22, 115 Rtbl. Burgichaft aus bem Inftrumente vom 17. Juni 1770. fur die Joh. Carl Jupts nerichen Erben auf eben ber Stelle. 23. 100 Rtbl. Burgichaft aus bem Juff. bom 24ften Mary 1774. fur Die Gottlieb Brendelfchen Stieffinder auf eben ber Stelle. 24. 65 Rtbir. aus bem Inftrumente vom 24. Juni 1776. fur die Rio. tefche Bormundichaft auf eben ber Poffeffion. 25. 100 Rtblr. aus dem Juft. bom 24. Juni 1776. fur Die Rammeren gu Schmiedeberg auf eben Der Stelle. Es werden baber alle und jede, welche biefe Inftrumente in Sanden baben ober Darau ale Cigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Briefeinbaber Unforus de gu baben vermeinen, biermit offentlich porgeladen, in bem gur Ungabe und Rechtfertigung Diefer Aufpruche auf ben 24. Juli a. c. Bormittags 10 Ubr auf biefraem Rathbaufe anftebenben Termine zu ericheinen, bas in Sanben babenbe Document mit gur Stelle gu bringen, und ihre Unfpruche geboria ans und ques auführen, biernachft rechtliches Erfenntuiß, im ausbleibenden galle aber ju gen martig n, daß fie mit ihren Unfpruchen nicht weiter gebort, vielmehr damit abs gewiesen und pracludirt und ihnen ein emiges Stillichweigen auferlegt, Die Docus mente biernachft fur mortificirt und nichtig erflart, und Die betreffenden Doffen im Spothetenbuche gelofcht werden follen. Gine abnliche Ginladnng und Come mination ergeht bierdurch jugleich an die etwanigen Eigenthamer einer auf Do. 98. au Ditterebach am Paffe fur ben feiner Exifieng und Aufenhalte nach unbefanne ten Emanuel Gottlieb Benjamin Rubn er inftrumento bom 7ten Januar 1788. eingetragenen Boft von 20 Rtbl. woruber bas betreffende Document in unfern Acten befindlich.

Ronigl, Preuß. Land = und Stadtgericht.
Sch weidnis den 3. November 1826. Der Johann Joseph Ferle, ge. burtig aus Raaben im Schweidniger Kreise, welcher im Jahre 1813. 25 Jahr alt zum 4ten schlesischen Landwehr Infanterie-Regiment eingezogen wurde, in der Gegend von Chalons sur Marne aber in ein Lazareth gebracht worden sein soll, und von dien leben oder Tode seit dem gar keine Nachrichten zu erhalten gewesen, wird nebst seinen Erben und Erbnehmern auf den Antrag seiner Geschwister des Häusler Dominicus Ferle zu Raaben, des Janah Ferle Schneider in Striegelmühle, der Maria Barbara Ferle zu Kallendorf, und des Gerichts Scholzen Franke zu Raaben als Bormund des mindersährigen Franz Ferle hiermit öffentlich vorgeladen, auf dem hiefigen Stadtgericht vor dem Deputirten herrn Gerichts Alf for Beroger in Lermino den 29. August 1827. Bormittags 10. Uhr sich persönlich oder schriftslich zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten. Benn seboch weder er selbst noch seine erwanigen und was dem anbängig versahren werden.

Ratibor ben 22, December 1826. Bon bem Renigl. Breug. Dber Canbesgerichte von Oberfchieften werben nachfiebenbe Perfonen, welche feit langerer Beit

Renigl. Band , und Stadtgeriche.

Beit von ihrem leben und Aufenthalte teine Dachricht g geben haben, als: 1) Gotte fried Monden aus Rafchwis, Raifenberger Rreties, Deffen Bebutistag und Jahr unbefannt, und von ungefabr 30 Sahren jum Dilitair auegeboben worden, im Lagarethe ju Maing geftorben fenn foll; 2) Caspar Renfchte aus ginden iu, Gretts tauer Rreifes, geboren am 26. Januar 1785., ein Cohn bes fangft verftorbenen Soldaren Frang Renfchte, welcher nach ber lebergabe der Feftung Reiffe im Jab? re 1807. ale Gefangener nach Frankreich abgeführt fenn foll; 3) Gottlieb Dags ner aus Conellimalbe, Reuftabter Rreifes, geboren am 22. Februar 1786., ein Sohn bes verftorbenen Sauslers George Magner, welcher im Jahre 1813. als Landwehrmann in's Feld geruct, und fury por der Schlacht bei Leipzig als Rrans fer in ein Lagareth gebracht morben fena foll; 4) Ignas Streipel, Reufiabter Rreifes, geboren am 24. December 1786., ein Cohn des Saublers Sans George Streibet, welcher im Unfange bes Jahres 1807. jum Militairvienfle ausgehoben, und nach der im Februar ej. a. erfolgten Uebergabe der Feftung Reiffe als Gefan. gener nach Frankreich transportirt worden fenn foll; 5) George Comarger aus Ditteredorf, Reuftadter Kreifes, geboren am 14. Rovember 1792., Cobn erfter Che bes Sansters Beinrich Comarger, welcher im Jahre 1813. jum Militairdiene fie ausgehoben worden; 6) Die Gohne bes bereits verftorbenen Bauers George Bilbe aus Schnellemaide, Reuftabter Rreifes, Ramens: a. Rrang Bilbe, gebos ren ben 30. Ceptember 1773., und b. Martin Bilbe, geboren ben 24 August 1778 , welche beibe in dem Feldjuge bes Jahres 1806. gebileben fenn follen : 7) Grang Urbatich aus Jubbotf, Falfenberger greifes gebartig, por ungefahr 40 Juh: ren ale Goldat ausgehoben, und ju einem blauen Sufaren = Regiment abgegeben worden, ber por circa 19 bis 20 Sahren aus Sachfen ale fart verwundeter die jette Rachricht von fich gegeben bat; 8) Unton Mende aus Petersborf, Falfenberger Rreifes geburtig, angeblich im Jahre 1806. als Goldar mit ju Felbe g-gangen; 9) Die Coone ber bereits verftorbenen Freigartner Martin und Chriffine Gools fchen Cheleute gu Braafe, Falkenberger Rreifes: a. Martin Scholy, welcher im Sabre 1806. und refp 1807. als Trainfoldat ausgehoben worden; h. Friedrich Scholl, welcher ais Colbat mit bem 15ten Canbwebr. Infanteric- Regiment 1813. in's Telb geingen; 10) Michael Sunder aus Eillowit, Fulfenberger Rreifes ges burtig, ein Cobn bee bafelbit verftorbenen Angerhauslere Baiger Duncer, im Jahre 1813 jum 15ten & nowehr-Infanterte Regiment ausgehoben; 11) Frang Mautiche fe aus Lindenau, Grot tauer Rreifes geburtig, welcher angeblich ben bem loten Linien . Infanterie : Regimente ben Feldjug bon 1813. 1814. und 1815. mitgemacht, und im Lagarethe ju Altenburg an feinen Bunden verftorben fenn foll; fo wie ihre erma gurudigelaffenen Erben und Erbnebmer, auf ben Untrag ihrer nachften befannten Unverwandten hierdurch öffentlich aufgefordert, binnen 9 Dos nathen, und fpatefiens in tem auf den 28. Rovember 1827. Bormtttage um 10 Uhr por bem Beren Dber : Londesgerichts . Affeffor Bellenhaupt anberaumten Termine auf bem Inftructions . Zimmer unfres Gelchatte . Gebaudes fich entweder perion. lich oder fcbrittlich ju nielden, und weiterer Unweifung entgegen gu feben, widris genfalls bie fich nicht Melbenden fur tobt erffart, bem gemaßin Unfehung ihres Bermogens nach den Gefegen berfahren, und das Borhandenfenn unbefannter Erben nicht angenommen merden mirb.

Ronigl. Preuß, Ober . Landesgericht von Schlefien.

Offener Urreft.

*) Rieber & ichten an ben 3often Juni 1827. Nachdem über das Bers mogen des hiesigen Hausbeliter und Garnhandler Gotthardt Habn, wegen bessen Unzulanglichkeit zur Befriedigung seiner Glaubiger, auf dessen Antrag vermöge Decrets vom 24sten Juni c. der Eincure-Proces eröffnet, auch der offene Urrest verbängt und erlassen worden, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinssschuldner etwas an Geldern, Effecten oder Briefschaften an sich haben, hierdurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste hiervon zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Gerichtsamte sofort anzuzeigen, und jedoch mit Bordehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, unter der Warnung: daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, solches für nicht geschen geachtet und zum Desten der Masse anderweit wird beige rieben werden; wenn aber der Inhaber solcher Sachen sie verschweigen oder zurücksatzen sollte, so soll er noch außerdem alles seines das tan habenden Unterpfandes und andern Rechtes für verlusig erklärt werden. Das Hauptmann Giersbergiche Gerichtsamt daselbst.

Manig, Juffit

AVERTISSEMENTS

") Militich den Irten Upril 1827. Auf ben Untrag eines Realglaubigers ift bie Subhaftation bes bem Buchnermeifter hoffmann gehorigen, in biefiger Stadt auf Der Brestauer Gaffe jub Do. 99. bes Sypothetenbuchs belegenen mafe fiben, aus 4 Stubenbeffehenden brauberechtigten, im Jahre 1819. neu erbanten Daufes verfügt, und daffelbe nebft Bubebor nach feinem Material = Werthe auf 1015 Rtblr. 28 fgr. 6 pf., nach feinem Ertragemerthe auf 593 Rtblr. 16 far. 2 pf. gerichtlich gewurdiget worden. Der einzige Lieitatione: Termin ift auf ben IRten Geptember in dem Locale Des unterzeichneten Gerichts bor bem Bern Dbers Pandesgerichte : Referendarius Sartlieb angefest und Raufluftige merden demnach eingelaben, in Diefem Termine gu erfcbeinen, ihre Gebothe abzugeben und biere nachft ju gewartigen, daß, wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme jus laffen follten, ber Bufchlag bem Deiff: und Beftbiethenden ertheilt, auch nach gerichtlicher Erlegung Des Raufichillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetrages nen, wie auch ber leer ausgehenden forderungen, ohne daß es binfictlich ber Rettern, Der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben mirb. Uebrigens tann die Care bes gedachten Fundi ju jeder ichidlichen Beit in unferer Regiffras tur eingesehen werben. Bu gleicher Beit werben alle Diejenigen, welche an den fubbafta geffellten Fundum aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu baben permeinen, aufgefordert, fich mit diefen Unfpruch n bis jum Licitations. Termine und fpateftene in demfelben gu melben, ober aber gu gemartigen, bag fie bamit gegen ben funftigen Aquirenten bes obgebachten Rundi nicht meiter mers den gebort werden. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

e) Muftewaltereborf ben 23sten Juni 1827. Die auf 812 Rth. 20 fgrgerichtlich taxirte Carl Wilhelm Scholzische Freistelle No. 22. zu Neugericht, wird auf Antrag eines Real-Glaubigers in Terminis ben 6ten Angust, ben 6ten September und 12ten October 1827. Vormittags 10 Uhr in dem Gerichts-Rretscham zu Reugericht an ben Meistbiethenden verkauft, wozu jahlungsfahige Kauflustige vorgelaben werben. Sub pona praclusi et silentif perpetui, werden bie etwanigen unbefannten Glaubiger des Scholz ad Terminum hiebei zugleich vorgeladen. Das Gerichtsamt.

Breslau ben 29sten Mai 1827. Ben dem Königl Stadt: Walfenamte biesiger Residen; wird in Gemäßbeit des S. 137. seq Tit. 17. Thl. 1. des Allgem. Landrechts den noch etwa unbekannten Gläubigern des am 9. April 1817. verstors benen Tischler und Ertsaß Iodann Gottlied Stamm die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter die Wittwe und Kinder diermit öffentlich dekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Nachlaß binnen långsiens 3 Monaten dei gerachtem Waisenamte anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Abslauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliedenen Erbschaftsgläubiger sich an jeden Erben nur nach Verdätnis seines Erbtheils halten können. g.)
Das Königl. Stadt: Walsenamt.

Das Konigi. Stadt: Walfenamt. D. Blankenfee.
Breblau ben 29. Juni 1827. Der Wiederaufbau der abgebranten Wirthschafts Gebäude auf dem landschaftl. sequeskrirten Gute Reuen Breslauer Ereises, bestehend in Ruh:, Pferde., Schaafstall., Gesindehauß: und Schützboden. Gebäude son im Bege der öffentlichen Licitation jedes Gebäude einzeln oder auch im Ganzen an den Mindesfordernden verdungen werden. Auf diese Entreprise Resteitende werden bierdurch eingeladen auf den 21. Juli c. Rachmittags um 3 Ubr im hiesgen Landschafts: Gebäude sich einzusinden, und ihr Gebot abzuges ben. Zelchnungen und Anschläge, so wie die Bedingungen werden bey der Licitation paraelegt werden.

Breslau Briegide Fürftentbums : Banbidaft.

Löwenberg den 1. Juni 1827. Das Königl. Land, und Stadtgeriche zu kömenberg subhastiret die zu konisendorf sub Rro. 1. belegene, auf 200 Rible. gerichtlich gewürdigte mit 3 Brestauer Scheffeln Acker versehene Häusterstelle des Ebrenfried Peil ad instantiam eines Realgläubigers und fordert Diethungklustige auf, sich in Termino peremtorio den 24sten August d. J. Nachmittags um 3 Uhr auf dem Rathhause hieselbst einzusinden, ihre Gebothe adzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realgläubiger der Zuschlag an den Meistbietbenden geschehen wird. Zugleich werden die inigen, deren Reals-Ausprüche an das zu verkausende Grundstüd aus dem Pypothekenduche nicht hervorgeben, ausgesorbert, solche spörestend in dem obgeoachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künstigen Besißer nicht weiter werden gehöret werden.

Liebenthal ben 23sten April 1827. Das Königl. Land = und Stadts gericht zu Liebenthal subhaffirt bas zu Langwasser Lowenbergschen Kreises sub Pro. 53. belegene, auf 1604 Rthl. 20 fgr. ohne die Wirthschaftsgebaude, welche auf 364 Rthl. taxict sind, gerichtlich gewurdigte Bauergut des Benedict Spiller ad inftantiam eines Real Glaubigers und forbert Biethungelustige auf, in Ter-

minis

minis ben

28sten Mai a. c. frub 10 Uhr, 28sten Juni a. c. frub 10 Uhr,

peremtorie aber den 28sten Juli a c. frub 11 Uhr im Gerichtskretscham zu kangwasser ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgt r Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkanfende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht beworgehen, aufgesordert, solche spatessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens salls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Ronigf. Land , und Stadtgericht.

*) Liebenthal ben 29sten Juni 1827. Das unterzeichnete Gericht subfassirt die zu Krummolfe sub Ro. 21 B. belegene, auf 43 Ribl. 1 fgr. 3 pf. orts. gerichtlich gewürdigte Sauslerfielle bes Franz Kunze ab inflantiam bes Kirchens Aerarit zu Krummolfe und fo dere Blethungstuffige auf, in Termino den

4ten Cepthr. 1827 frah II Ubr

ihre Gebothe hierorts abjugeben, und noch erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Melftbiethenben zu gewärtigen. Bugleich werden biejenigen, beren Real-Ansprache an bas zu vertaufend Gundstud aus dem Oppothefentuche nicht hervorgeben, aufgeforbert, folche fpateilens in bem obgedachten Termine auzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie bamit gegen ben fünftigen Bestiger nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Dreug. Land. und Stadtgericht.

- Breblau. Relfegelegenheit nach Berlin und Franffurt a. d. Ober ift bem gobntaticher Raftaletn in der Bifgerbergaffe No. 3. gewefene Eopfergaffe.
- *) Brestau. Gure fonelle Geleg nheit nach Berlin den 12ten, 13ten u-
- *) Breslan. Den i zten biefes geht ein gang gebeckter Rutschwagen von bier nach Berlin, wo Berfonen mit fabren tonnen, ju eifragen by U. Frantfursther, Reuschestraße im Meersch ff.
- *) Brestan ben 8. Jult 1827. Beute fruh verschled nach vielen Leiten an Rrampfen unfere erft vor achtzebn Sagen geborne Sochter.

G. G. Gdroter und Fr.u.

*) Breslau ben 7. Juli 1827. Nachbem der unterm geen April c. ais abhanden gefommen angeseigte Pfandbrief auf Roschentin D. S. No. 379. über 400 Athl. wieder in Borschein gesommen ift, so wird solches zur Wiederheistellung seines ungehinderten Eursis biermit bekannt gemacht,

Sol fifche General : Landichafts : Direction.

*) Brestan. Geit dem 12ten b. D. babe meine Bohnung vom Rofsmorte Ro. 12. nach ber Nicolal = Strafe Ro. 8. zwey Stiegen boch verlegt.

3. Simmel.

Drestau. In verniethen und Michaeli ju beziehen ift ble 3te Stage auf ber heringaffe, tefiebend aus 3 Borberfluben und 2 hinterfluben nebft Bubeher. Das Rabere bieraber ben dem Eigenthamer in No. 4. am Markt zu erfahren.

*) Rapedorf bep Schiedlagwis. Ben dem Dominio hiefelbft fonn fich ein Bartner, welcher ben Andau von Frubbeeten, fo wie die Bebandlung der Drans gerle und Biumen grundlich verfieht, fo wie mit guten Zeugniffen verfeben ift, taglich melben.

*) Breslau. Ben g. E. C. Leudare in Breslau ift erfchienen: Debmald,

leichte Dobeftude fur bie Guttarte, Dreis 5 fgr.

*, Beeslau. Behn Stud ichwere vollig ausgemaftete Dofen und eine Dar-

Dreslau. Da ble Zeit ber Eendte beraugebt, wo Berficherung b.fenfonders nothig ift, widmen wir den Bewohnern unferer Prowing oufs neue die Ans
je g:, daß wir als Haupt: Agenten der Baterlandifchen Feners. Berficherungsgefellichait in Eiberfeld fur Schlefien, bereit find, Versicherungs . Antrage j der Art
anzenehmen. Die Lopalität und Panfelichkeit unferes Baterlandifchen Justituts,
ift Derch langeres Wirten bereits genügend erprobt.

8. E. Schreiber Gobne, Albrechteftrage Ro. 15.

- *) Breslan. Unterzeichneter macht blermit ergebenft befannt, fein mußistalisch. Safton . Inftrument, Terpodion, ben feinem langern Aufenthalt in seinem Logis bemm hen. Coffetier Lichborn, Schweidniger Stroß, Mo. 47. ferner öffents ilch zu p oduziren und zwar in den angesesten Stunden von 8 9 und 11 12 Uhr, Rachmittags von 4 5 Uhr. Der Eintritspreiß für einzelne Personen ift 10 fgr. Für Gesellschaften von 12 Dersonen 2 Thir. Einzelne Familien 3 hen nach Belleben. Friedrich Buschmann jan., Medanteus aus Verlin.
- Buftemalteredorf den beten Juli 1327. 3ch beabsichtige meine bierfelbst liegende Possession, bestehend aus einem Bohnhause von 8 Stuben nebst Stallgebauben, ingleichen bas dazu gehörende Hanges und Starthaus nebst feiche, Balte und Schweise zu verlaufen, und habe deshalb einen Biethungstermin auf den 16. August Bormitags um 10 Uhr in meiner Behausung angesigt, und lade blerzu zahlungsfähige Rauflussige unter der Zusicherung ein, daß ich mit demjeni, gen, welcher ein annehmbares Geboth abgeben wird, den Kauscontract sogleich abschließen werbe.
- *) Stettin ben 7ten Juli 1827. Unfern geehrten Sandlungs Freunden finden wir uns verlaßt hiermit gang ergebenft anzuzeigen, daß der dis jum 1. Juni biefes Jahres in unferm Bein . Geschäft als Sandlungsbleuer und Reifender gefan, bene Here Friedrich Gottlob Scalla , seit jenem Zage nicht mehr in unferm Dienft if, sondern daß seht Dere Berdinand de la Barre in unferen Beingeschäften reift, welchem demnach die Aufträge fur uns zu übergeben, ober uns solche birecte zu aber-

Sberfdreiben, wir gan; ergebenft bitten, und werden wir folde mit gewohnter Bil. figtele und Redlichteit jur Bufriedenheit ber Derren Committenten vollziehen.

Dreber und Bermig.

*) Brestan. Sollte fich eine Familie eines armen Rindes erbarmen, fo Sabe ich mich entschloffen , ein gefundes Dabochen berfelben gu ichenten. Das Ra-Bere bin ber Frau Accis: Auffeber Ritter bor bem Schweloniger-Thor an ben lebmgruben im Sohrauer Acciebaufe.

*) Breston In Do. 27. am Rathbanfe ift bie erfte Etage fur eine fille Ba-

mille ober einzelnen Brn. mit und ohne Dobel ju beziehen.

") Bredton. Gine Ergieberin, Der frang. und beutiden Sprache gleich machtig, und mit ben ju biefem Sache nothigen Renntniffen verfeben, municht fogleich eine Stelle ju finden. Rachricht bieraber, gelone Rabege ffe Dro. 10. eine Treppe boch lints.

*) Breslau. Gin Roch ber nicht trinft und Artefte eines morallichen Les bensmandel aufzuweifen bat, findet ein baldiges Hatertommen. Das Beltere in

der goldnen Ranne gwep Stiegen bod.

*) Bredlau. Es empfiehlt fich mit verfchiebenen leichten neuen mobernen Bagen, als Chalfen, eine leichte Drofchte auf ber Stelle gum umbrichen, 2 leichte Reifewagen, vorne aufflebend, x gang gedicten mit eifernen Sichfen und zwiefels baum, febr brquem jur Reife geeignet; auch werden in furjen mehrere gebrauchte Wagen gang feitig. 3. Diefcberg.

Sattler und Magenbauer , Reufdeftrafe Do. 26.

*) Breslau. Rops und Rips wird fortmabrend gefauft von der Danb. lung, Dhlauerftrafe Do. 14.

*) Breslau. Betten geraucherten Gilber . Lache erhielt und offerirt

- S. G. Chroter, Dhlauerftrafe. *) Brestau. Mechten frang Bein: Effig jum einmachen der Bruchte, ber niemale fchimmelt, feine gang bunfcholige Manbein in Schaalen, fuper feines Drov. Del und feine frang. Capern babe ich fo eben birect aus Frankreich erbalten.
- R. U. Bertel, am Theater. *) Breslau. 3ch habe meine Baderen auf ber Grofchengoffe in meinem vaterlichen Daufe aufgegeben, und habe nunmehr eine ondere auf der Dicolatgaffe Do. 72. gegenüber bem weißen Rof übernommen, indem ich folches Ginem geehte ten Bublito ergebenft anzeige, empfehle ich mich mit meinen befannten guten Ruden und Zwiedad und verfchledenen anderen guten Badwaaren, fo wie auch jeber Belt Beftellungen angenommen und flets prompt beforgt werben follen.

Briedr. Thoma, Rudenbader, Ricolaigaffe Ro. 72.

Frentage ben 13. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

*) Ratibor ben 24. Juni 1827. 210 infrantiam eines Realglaubigers follen im Wege ber nothwendigen Gubhaftation die in bem 1 Meile von Ratibor enta fernien Dorfe Bojanom belegenen Stellen und gwar: I. Frengartnerftellen, a. fub Dio. 2. bestehend ans circa 133 pr. Schft. Garten und Acerland und circa i Schft. 4 DeBen pruf. Diefemache, um 18ten d. DR. gewurdigt auf 208 Rthl. 15 fgr.5 b. fub Dro. 14. befiebend aus circa tit pr. Goff. Garten- und Aderland und circa 1 Schfl. 4 Degen pr. Biefemache, gewirdigt auf 157 Rthl. 28 fgr. c. fub 23. bef chend aus circa 11 pr. Goff. Garten : und Acterland und circa 1 Goff. 4 Megen pr. Wiesemache, genurdigt auf 154 Rtb. 10 fgr. 'd. jub Do. 19. befice bend aus circa 10 pr. Goft. Garten. und Aldertand und circa i Suft. 4 Dige. pr. Biefemache, gewurdigt auf 151 Rthlr. 13 fgr.; e. fub Dro. 24 befiehend aus circa ir pr. Schfl. Garrens und Acterland und circe 4 pr. Mg. Biejemache, gewurdigt auf 212 Ribir. 10 fgr.; f. fub De 25. bestehend aus circa 11 pr. Schfl. Gartens und Acerland und circa i Schfl. 4 MB. pr. Biefewache, gewurdigt am 19. d D. auf 141 Rthl. 10 fgr, in einem einzigen peremtorischen Bies thungetermine auf ben Agren Cept. c. a. in loco Bojanom, ferner; g. fub 20.31. beftebend aus eirea 11 pr. Schft. Garten , und Acterland und 1 Schft. 4 DB. pr. 2Bi terrache, gewirdigt am 19. d. DR. auf 157 Rebl. 10 fgr. h. fub Ito. 33. befiebend aus 11 Edift. 8 Dig. pr. Gartens und Acertand und 1 Schft. 4 Dig. pr. Wiejemache, gewurdigt auf 159 Rthl. 20 far; i. fub Ro. 30., bestehend aus 11 pr. Coft. Garten : und Uderland und 1 Schfl. 4 Mis. pr. Biefemache, gewureigt auf 134 Rible. 25 fgr.; k. fub Dro. 29. beftebend aus 11 pr. Goff. Garten : und Mderland und i Coff: 4 Dig. pr. Biefemache, gewurdigt am 21. b. D. auf 178 Rthl.; 1. fub Do. 46. bestehend aus it pr. Echfi. Gartens und Aderland und 1 Echfl 4 Mg. pr. Biefemache, gewurbigt am 20ften d. DR. auf 165 Rthir, 10 fgr; m. fub Do. 49. bestebend aus 10 pr. Goff. Gartene und Alderland und 1 Edift. 4 Mg. pr. Biefemache, gewurdigt auf 143 Rth. 25 fgr., in einem einzigen peremtorifchen Biethungstermine auf Den 14ten Sept. c. a. in loco Bojanom, ferner: 11. Frenhandlerftellen, n. fub Ro. 27. bestebend aus 4 Schfl. 2 MB. pr. Garten: und Acerland und 5 pr. Mg. Biefemache, gewurdigt am 19. d. M. auf 96 Rtbir. 20 jar.; o. fub Dlo. 42., beffebend aus 4 Schft. 5 MB. Garrens und Aceriand und 5 pr. DB. Biefemachs, gewurdigt am 21. d. DR. auf 74 Ribl.; p. fub Dio. 47. befichend aus 10 Coff 6 Dig. Garten und Aders land und t Schfi, pr. Wiefemache, gewurdigt auf 183 Rthl.; q. fub No. 53. beflebend

befiebend aus 2 Coff. 12 Mt. pr. Garten= und Aderland und 5 pr. Mtg. Biefes nache, gewurdigt auf 38 Ribl. io fgr.; r. fub Do. 54. beftebend aus 2 Schft. 12 Dit. p. Garten = und Acterland und 5 pr. Dt. Biefemache, gewurdigt 'auf 35 Ribl. 10 fgr.; s. fub Do. S5. bestehend aus 2 Schfl. 12 Dig. pr. Garrei.s und Acertand und 5 Dig. pr. Biefemache, gewurdigt 35 Ritht. 10 fgr.; t. fub Dio. 56. befiebend aus 4 pr. Schft. Garten = und Aderland und 5 pr. Dies femache, gewurdigt auf 70 Ribl. 10 fgr., in einem einzigen perenitorifchen Dies thungetermine auf ben 15. Cept. c. a. in loco Bojanow, unter benen in diefen Terminen mit den Extrahenten und ben Raufluftigen feffgufegenden Bedingungen und der Bestimmung, caf alle biefe Stellen aus bem bestebenden Rorreal . Bers bante ausscheiden, öffentlich verlauft werben. Die Taxen find in ben gewohnlis den Umteftunden in unferer Regiftratur einzuseben, auch deuen ben bem Ronigl. Bericht der Stadt Ratibor und an unferer Gerichtsflatte in Rornig und fpect. in Bojanow felbft, affigirten Parenten bengefügt. Das Gerichteamt ber herrichaft Kornis.

*) Primtenau den 2. Juli 1827. Bur Fortfetjung ber Gubhafiation ber fub Do. 34 gu Langen belegenen, auf 434 Rthtr. 20 fgr. ortegerichtlich gewure Digren Rliemtichen Ro othhausterftelle haben wir einen auderweitigen Licitationse Termin' auf ben 6. Anguft c. Bormittage 10 Uhr bierfelbft anberaumt, weshalb Raufluftige und Bablungefahige hiermit vorgelaten, in ber Canglen des unterzeiche neten Gerichteamtes gur Abgabe ihrer Gebothe gu ericheinen.

Das Frenherrl. v. Bibraniche Gerichtsamt Det Berrichaft Primtenau. Bottcher.

*) Reudorf bei Oppeln ben 29ften Juni 1827. Auf ben Untrag eines Reals Slaubigers, foll die fub Do. 19. gu Dohl. Leipe Falfenderger Ereifes belegene Freis fielle an den Deift und Befibiethenben offentlich verfauft werben. Diergu haben wir nur einen Termin auf den taten Geptember Bormittags um 9 lor auf Dem Schloffe ju Dobl. Leipe angefest, ju welchem wir Laufluftige und Zahlungefabige bierdurch mit dem Bemerten vorladen, Dag ber Deift: und Beilbi thende ben Bufchlag zu erwarten bat, in fofern gefegliche Sinderniffe nicht etwas anderes nothe wendig machen. Die Freiftelle ift übrigens ortegerichilich auf 204 Rthir. 5 fgr. incl. bes vorbandenen Inventarti gefcatt, und fann bie Sare ju jeder fchicflicen bei uns nachg feben merben.

Gerichteamt ju Dobl. Leipe. *) Glogau ben gten Juli 1827. Bum offentlichen Bertaufe ber fub Rp. 7. Bu Dammer Clogaufchen Rreifes belegenen , auf 251 Rtbl. 6 fgr. tagirten Baffere muble ber Eleonore Lange geb. Rlingauf, ift ein anderweiter Termin auf ben 7ten Muguft D. 3. Dachmittags um 3 Uhr in bem herrichaftlichen Schloffe ju Grams fous angefest worben,

Das Ronigl. Bringl, Amtegericht Gramfdun.

*) Grobisberg ben 4ten Juli 1827. Bur Gubhaftatton bes Bauerguthes De. 10. ju Rieder. Allgenau bei Groditberg, meldes auf 5427 Ribir. 27 igr. 4 pf. gerichtlich geidagt, und morauf in bem peremtorifden Termin ein Geboth von 2000 Rtbl. erfolgt ift, febt ein nochmaliger Gubhaftations. Termin auf ben 25fem Juli c. Rachmittage um a Uhr in Der Gerichte-Canglep gu Grobigberg an.

Das Juftigamt ber B. C. Benedefden Derricaft Grobinberg.

20 Pt fin

Bredlau den 27. Uptil 1827. Auf ben Untrag ber Realolaubiger foll bas ju bem Bartframer Deffmannichen Radlaffe geborige, und wie die an ber Se richteffelle aushängende Tarausfertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach bem Materialienwerthe auf 625 Rtbl. 29 fgr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 174 Ribl 20 fgr. abgefdatte Grundfiud Dro. 1. in ber Freiheitsgaffe Dor bem Schweidniger Thore, beftebend aus einem Dbflgarten und einem Commers haufe, im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfautt werden. Demnach mer-Den alle Befig : und Bablungstabige burd gegenwartige Befanntmachung aufgeters bert und eingeladen, in bem biergu angefesten peremtorifchen Termine, ben 3. 2lus guft c. Bormutage um 10 Uhr vor bem heren Juffgrathe Rraufe in unferm Pare thetenstmmer Rro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Dobalitaten ber Subbafta ion bafelbff ju vernehmen, ihre Gebote ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Biberforuch bon ben Intes reffenten eiflart wird, ber Buichlag an ben Deift = und Befibietenden erfolgen merbe. Mebrigens foll nach gerichtitder Erlegung Des Rautichillings Die Lofdung der famint: lichen eing tragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und gwar ber let. tern, ohne baß es ju diefem Zwede ber Production ber Ingrumente bedarf, ver-Das Ronigl. Grabtgericht. fuat merben. v Blankenfee.

Breslau ben 27ften Darg 1827. Auf den Untrag Des Deconomic. Ins fpector Biller, foll bas bem Gewerbefteuer . Umts = Secretair Sintemit gehörige, und wie die an der Gerichteftelle aushangente Saxauefertigung nad, wift, in Jahre 1827. nach dem Materialwerthe auf 12001 Ribl 3 fgr. nach dem Rugangs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 11999 Rth. 3 fgr. 4 pf abgefchatte Daus Dv. 1693. auf ber Albrechtsitrage im Bege ber nothwendigen Gubhaftatton verfautt werben. Demnach werben alle Defin und Zahlungefabige burch gegenmartige Befannimas dung aufgefordert und eingelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben igten Juli und ben igten Ceptember, befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 12ten Rovember c. Bormittage um bi Uhr vor tem Grn. Juftigrathe Sufeland in unferm Partheienzimmer Ro. 1. gu erfcheinen, Die bejonberen Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Beborbe ju Protefoll ju geben und ju gemartigen, bag beninadif, in fofern tein fatthafter Biberfpruch von den Intereffenien ertfart wird, der Bufchiag an ben Meift und Befibiethenden eriolgen werde. Lebrigens foll nach gerichtlicher Etles gung Des Raufichtungs bie Boichung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber teer ausgebenden Forderungen und gwar ber lettern, ohne daß es ju diefem 3mede ber Broduction ber Inftrumente bedarf, verfügt merden. v. Blantenfee.

Das Königl. Staotgericht. v. Blankenjee. Girunberg ben 31. Mar; 1827. Das ben Fielscher Wilhelm Ludwigschen Sebeleuten gehörige Bohnhaus Rro. 84. im ersten Biertel, taxirt 711 Rthl., soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in Termino ben 28. Juli c., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an ben Meistbietenden vertauft werden, wozu sich besitz und zahlungsfädige Raufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung ber Interessenten, in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erswarten. Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Jauer

Jauer den 29ften Man 1827. Bum öffentlichen Berfauf ber gum Nachtaffe bes Chprurgus Ungermann geborigen, unter No. 38. zu Pombfen gelegenen urd ortsgerichtlich auf 146 Rthl. abgeschätzten Sauslerftelle, haben wir einen per remtorischen Biethungs. Termin auf

ben 24ften August c Bormittags 10 Uhr

anberaumt, ju welchem gablungsfabige Raufluftige bierdurch vorgeladen merten.

Ronigl Preug. Land = und Stadtgericht.

Glogan den 23sten May 1827. Das am hiefigen Oderthore belegene, mit Nro. 466. (sonft 74%.) b zeichnete, v. Robriche wuste haus, welches auf 57 Athle. gerichtlich abgeschätt ift, soll nach dem Antrage eines intabulirten Glaus bigerszum nothwendigen öffentlichen Berkaufe dem Meistbietbenden ausgebothen werden. Den Biethungstermin haben wir auf den 25sten August d. J. Bormitstags um 11 Uhr angesetzt, zu welchem wir zahlungsfähige Rauflusussige vor dem Herrn Justigseffor Fischer auf das biefige Königl. Land. und Stadtgerichts. Gesbaude einladen.

Rönigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Gorlit den 7ten April 1827. Die dem Johann George Lange geborig gewesene, Rro. 57. zu Rupper Laubanschen Rreises belegene, auf 704 Rehlr. 15 fgr. taxirte Schenknahrung, soll auf Antrag der Benefictal Erben des ehemalis gen Besibers, in dem an dasiger Gerichtsstelle anstehenden Berthungstermine

ben fieben und zwanzigften Huguft 1827.

Bormittage um to Uhr öffentlich an den Meiftbiethenden verkauft werden, was

Das Genchtsamt Rupper.

Schmidt, Justit.

Fürstenstein den 20sten April 1827. Das ortsgerichtlich auf 175 Rtb. abgeschätzte, zu Beisstein Baldenburger Ereifes belegene, weil, Christian Rabliche neu erbaute Freihaus Aro. 13., soll in dem auf den 27sten August Nachmittag 2 Ubr anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermine in dem dasis gen Gerichtsfretscham öffentlich an den Meistiethenden verkauft werden, welches zahlungsfähigen Rauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraftich v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fur-

ftenftein und Robnftod.

Striegau ben 23sten April 1827. Auf den Antrag eines Real. Glaus bigers ift die nothwendige Subhasiation der dem Fleischermeister Joseph Franzel bierselbst zogehörigen Fleischbant No. 3., nebst den dazu gehörenden Aeckern und Wiesen von zusammen 5 Morgen 117 . Flachen-Inhalt, welche letzteren zus sammen auf 459 Athl. 1 fgr. 4 pf. gerichtlich tarirt worden sind, verfügt worden. Demnach werden besitz und zahlungsfähige Kauslustige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in dem hierzu auf den 27sten August 1827. Vormittags 11 Uhr

anberaumten einzigen und peremtorischen Lichtationes Termine an gewöhnlicher Bes richtsfielle bierfelbst zu erscheinen, die B. dingungen und Modalitaten der Subbas fiation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewartigen, bag ber Buichlag, sofern kein gesetzliches hinderniß obwaltet, dem Meifte und

Befibiethenden ertheilt wird.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Franken stein den 24. Mal 1827. Auf den Antrag eines Realglaudigers foll die sub Rro. 2. in Reisezagel gelegene Freisielle des Dominicus Tuber,
oriegerichtlich auf 405 Red. geschöft, in dem auf den 2. August c. a. Bormittags
9 Ubr in der Gerichts Canzlet in Stolz angesetzen einzigen Bietungstermin subbasia verkauft werden, wozu wir Rauflustige hiermit einladen.
Das Patrimonialgericht der Herrschaft Stolz.

Citariones Edictales.

*) Erebnig ben gten Juli 1827. Bir baben über bas Bermogen bes nemejenen Baffermuller Johann Roloner ju Rlein : Mertinau, welches bauptfachlich 1200 Rthi. Raufgelder jur die verfaufte, ibm fruber geborige Waff r. und Binde miele beffeht, am giften October 1826. Den Concurs eröffnet, und jur Inmeloung und Rachweifung ber Unipruche aller erwanigen unbefannten Glaubiger einen Tere min auf den itten October Bormittage um 9 Ubr por dem Deputirten Deren Pand : u ib Startgerichte : Ufffor Gugenguth in unferem Parthetengimmer anbes raumt. Die Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine forifelich, in bemfeiben aber perfonlich, ober burch gefeglich julag ge und vorher burd Bollmacht legitimirte Bevollmachtigte, woju ihnen ber Derr Dbers kandes: Gerichtes Auscultator Mentel biefelbft vorgefcblagen wird, ju melben, ibre fors berungen, Die Urt und bas Borgugsrecht berfelben anzugeben und Die etwa vorbandenen fdriftlichen Beweismitiel betinbringen, Demnachft aber die weitere rechts lite Ginleitung der Gache ju gemartigen, mogegen die Ausbleibenden durch bas Rach Arbaltung Diefes Termins fofort abgufaffende Braclufione Erfenning mit ib. en Unfprichen bon ber Daffe werden ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfdmeigen auferlegt werden wird. In Dem ans beraumten Liquidetion &: Dermine haben fic Die Blaubiger gugleich uber die Babl Des Juffig-Commiffarit Robe ale Eurator und Contradictor ju ertlaren.

Ronigl. Land : und Stadtgericht. Breslau ben 8. Dan 1827. Ueber ben in 5397 Rtb. 8 fgr. 6pf. Metiv Bermogen, dagegen in 5391 Reb. 18 fgr. 5% pf. Paffivie beftebenden Radlag des am 27ften October 1824. in Reichenbach verfforbenen Ronigl. inactiven Dberften Earl Deinrich Ernft Kreiberen D. Giegroth und Schlamidau ift am Zifien Dovems ber 1826. Der erbichaftliche Liquidationsprocef eröffnet worden. Alle Diegenigen, weiche an Diefen Rachlaß aus traend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werden hierdurch vorgelaben, in dem vor dem Dber . Landengengerichtes Alfeffor Beren Freiberen von Rothfird auf ben 12ten Ceptember 1827, Bormittags nm 10 Ubr anberaumten peremtorifchen Liquidations . Cermine in bem biefigen Dber . Landebaerichte . Daufe perfonlich ober burch einen gefeslich gulagigen Bevolls machtigten zu ericheinen und ihre Forderungen ober fonfitge Unfpruche vorfcbriftes mafig in liquibiren, auch fich über die Beibehaltung des Interims . Euraro is und Contradictoris Juftig. Commiffionerath Morgenbeffer ju erflaren. Die Richters fdeinenden werden in Rolge ber Berorbnung vom 16ten Dan 1825. unmittelbar nach Abbaltung biefes Termins durch ein abzutaffendes Braclufions. Ertennente aller ihrer etwanigen B. rrechte verluftig eiflatt und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, bermiefen werden. Den Staubigern, welchen es an Befante fcafe unter ben biefigen Juftig . Commiffarien febit, werden der Imftigcommiffarius Maur

Paur, Enge und Juftigrath Birth vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Babrnehmung ihrer Gerechtsame verseben tonnen. Ronigl. Preuß. Ober Candesgericht von Schlefien.

Raltenbaufen. Brestau ben 14ten Upril 1827. Auf ben Untrag ber verwitt. Frau Dbrift : Lieutenant v. Roll, foll bas bem Topfermeifter Bolechmann geborige, und wie Die an der Gerichteftelle ausbangende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1827 nach bem Materialienwerthe auf 8737 Rtb. 20 fgr. und nach bem Rugunge ertrage ju 5 pro Cent aber auf 8990 Rithlr. abgeschatte Saus Do. 28, bes Spe pothefenbuche (neue Ro. 9.) in der Riofterftrage Dblauer Borftadt, im Bege der noth. wendigen Subhaffation verfauft merden. Demnach merden alle Befit und Bablungs: fabige durch gegenmartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu ans gefetten Berminen , namlich : ben 16. July d. 3. und ten 17. Gept. a. c., befon= Ders aber in bem letten und peremtorifchen Termine den igten Movember 1827. Bormittage 9 Uhr bor bem herrn Juftigrathe Pobl in unferm Partheiengimmer Dero I. ju erfcheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbas ffation dafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemare tigen, daß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biderfpruch von ben Intereffens ten erklart mird, der Buichlag an den Meift und Beftbiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gmar ber lettern, ohne bag es gu diefem 3mede ber Production der Inftrumente bebarf. verfügt merden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger b. Refideng.

Blanfenfee. Glogan ben 23ften Marg 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Ros nigt. Dber : Landesgerichte, merden auf ben Untrag bes Gradtidreiber Chriftian Gottlob Rothe ju Canfigt alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die verloren ges gangne Ummelbungs : Recognition Der biefigen Dber Landesgerichtlichen Sportbes ten : Deputation bom goften Juni 1821. uber tie auf den Beidendorfer Gathern Laubaner Ereffes fur ben ju Frohburg verftorb. Schoffer Chriftian Gotthelf Da: ner aus ber Ceffion ber Benuriette Erneffine Friederice v. Bofe geb. v. Biegler bom 31ften December 1811. nebft Eranslations = Confens vom 6ten Rebr. 1812. haftenden Spporbet bon 2000 Rtbl. Conventions: Geld, urfpringlich rudffandige Raufgelber, ale Eigenthumer, Ceff onarien, Pfand: ober fonftige Briefeinhaber Alnipruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Dieje ihre Unipruche in dem zu Deren Angaben angefest in peremtorifden Termine Den igten Miguft b. 3. Bore mittaes um 10 Uhr vor dem ernannten Commifferio, Dber Lantesgerid to-Refes rend, v. Gepper auf biefigem Dber Landesgericht, entweder in Perfon, ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf ben gall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftig : Commiffarien ber Juftig : Commiffionde Rath Richtner, Juffigrath Bieturich und tie Ju itg : Commiffarien Dette und Bunfc borgefcblagen werden, ad Protocollum anzumelten und ju befcheinigen. fobann aber bas Beitere ju gewartigen. Sollte fich jedoch in bem angesetten Zere mine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werden Diefelben mit ibren Unipruden praclubirt, und es wird ihnen tamit ein immerm brindes Stillichmeis

den auferlegt, Die verlobren gegangene Recognition fur amortifirt erflart und auf Enfuchen Des Extrahenten eine neue ausgefertigt merden Ronigl. Dber Landesgericht bon Riederfchlefien und ber Laufis.

Reiffe ben 20ffen Rebruar 1827. Auf Antrag ber Intereffenten merben nachfiebende benannte Berichollene: 1) Paul Bolff aus Mogwis Grottfauer Creis fes in Schleffen, welcher im Sabr 1813 ale gandwehrmann ausmaricbirt, und im Monat Dan beffeiben Jahres ohnweit Chalons als Rerbenfieber = Rranter que rudgeblieben. 2) Gofeph Deurich aus Raundorf Reiffer Ereifes in Schlefien, mele der in demfelben Jahre mit bem iften Chlefifden Infanterie-Regiment ausmare fdirt, und nach bem Gefechte bei Montmiratt in Franfreich vermift worden. 2) 2 Unton Baper aus Comammelmis, Reiffer Greifes in Schleffen, ber in eben bem Jabre ale Goldat ausmarichirt ift, und im Lagareth gu Balle gefahrlich frant aes gelegen. 4) Frang Maufer aus bemfelben Dorfe, Der im Jahre 1813. als Land. mehrmann ausmarichirt tfl. 5) Unton Maufer aus Demfelben Dorfe, welcher im Jahre 1807. bei Uebergabe ber Reftung Reife als trangofifder Gefangener megges b: acht morden ift. 6. Carl Gottlieb Rleiner aus Dber Rofen Gtreblenfchen Erets fes, milder im Sabr 1813. in Brieg jur Landmehr eingezogen und ausmarichirs ift , baben fett langer als 10 Stabren feine Rachricht von ihrem Leben und Aufents batt gegeben. Auf Untrag ihrer Bermandten und refp. Ruratoren werben biermit Die borgenannten Bericollenen ober beren Erben und Erbnehmer aufgefordert, fic binnen 9 Monathen , fpateftens aber in dem auf ben 26ften November b 3. frub um o Uhr

anbergumten Termin, in ber Canglen bes unterzeichneten Juftittarii bierfelbft, ente weber perfonlich, ober fchriftlich ju melben, widrigenfalls Diefelben fur tobt erflats und ibr Bermogen ihren nachften befannten Erben jugefprochen werden wird. Ute brigene mird noch bemerft, daf'bie erft nach erfolgter Braclufion fich etwa noch mele Dende naberen oder gleich naben Bermandten aller Sandlungen und Berfügungen, welche bann über bas Bermogen ber Berfcbellenen ergangen fein werben, aners tennen muß und von dem Inhaber weder Rechnungslegung noch Erfat der erbos benen Dugungen ju forbern berechtigt ift, fondern fich mit bem, mas bann nech

pon ber Erbichaft borbanden, begnugen muß. Theiler, als Juffit. ber genaanten Ortfchaften.

Groß: Strehliß ben 28. Mai 1827. Bon Geiten Des unterzeichneten Juftis amte wird hierdurch befannt gemacht, Dog uber ben in 7420 Rthl. 7 fgr. Activis und 4218 Rtbl. 29 far. 1 pf. Paffwis beftebenben Rachlag des ju Dimmelwis vers ftorbeneu Dber Amtmann Florian Jojeph Langer, Dato ber erbicaftl. Liquidations. Brocef eröffnet worden. Es werden baber alle biejenigen, welche an Diefen Rache laß trgend eine Rorberung baben , bierdurch aufgefordert, in dem jur Liquidation und Berification ibrer Unipriche auf ben 13. Geptember b. 3. Des Morgens 8 Ube in ber Geriches, Ranglen ju Dimmelwig entweder perfonlich ober burch legitimirte Bebollmachtigte, mogu benfelben bet etwaniger Unbefannticaft ber herr Suffize rath Werner und herr Stadtrichter Bubfa biefelbit vorgefchlagen merben, ju ete icheinen, wibrigenfalls Die fich nicht melbenben Glaubiger aller ihrer etwanigen Borrechte an Die Rachlag. Daffe verluftig ertlart, und mit ihren Forberungen 凯湖區

nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Ereditoren von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen w roen follen.

Das Ronigl. Breug. Juftigamt himmelwig.

AVERTISSEMENTS.

*) Goldberg ben goften Dal 1827 3 im öffentlich'n Berfauf ber fub Do. 27. ju Dber , harpereborf belegenen, jum Lachlage ber Marie Enfabeth berwitt. Rheinwald geborne Stifcher geborigen Freiftelle, melche dorfgerichtlich auf 132 Rthl. 20 fgr. gewurdiget worben, baben wir einen peremtorifchen Diethunge: Termin auf ben 1gten Geptember e Bormittaas um 10 Ubr bor bem ernannten Deputato, gand, und Stadtgerichte, Affiffor Deffmann im Berichts. Rreifcham ju Dbers Darperedorf anbergumt. Bir foroern alle gablunges fabige Raufluftige auf. fich an bem gebachten Toge und jur beffimmten Stunde bas felbit einzufinden, Die Bekannemadung ber Raufbedingungen ju gemartigen, ibre Beborbe abgroeben und bemnachft ben Buichlag an can Deiff , und Beibirthenden nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe Die nach dem Termine eingeben, wird, wenn nicht gefehliche Umjiande eine Ausnahme sulafig machen follten, feine Ruchicht wetter genommen mercen und tann forte gens die Care jedergeit in den gewohnlichen Umtoffunden in unferer R giffratur eingefeben merben. Bugleich merden ble beiben Ebpeurgen; ber Chriftan Gottlob Rheinwald und ber Johann Gottlob Rheinwald, beren gegenmartiger Aufenthat unbefannt ift, eventualiter beren Erben bierdurch aufgefordert, ihre Rechte als Real Glaubiger in Diefem Termine mabraunehmen. Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

*) Brestau ben 3. Juli 1827. Bon dem Königt. Stadtgericht wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Raufmann Bilbelm Schuster und besten Chefrau Emilie geb Kriegelstein ben Berlegung ihres Wohnstiges aus hiesiger Stadt in die Ohlauer Borstadt, die daselhit unter Goeleuten im Fall der Bererbung statutarisch geltende Gemeinschaft aller Guter, in Bezug auf alle an hiesem Bohnorte von ihnen vorzunehmenden Sandlungen, durch einen am 3. Man

1827. errichteten Bertrag ausbricklich ausgeschloffen baben.

Das Königt, Stadtgericht. v. Blaufonfee.

*) Brestau ben zten Juli 1827. Der auf ben 23sten Juli b. J. Bormitstags 9 Ubr in ber Schloß Umrefanglen ju Rapsdorf Schweidniger Rreifes anflesbende peremitorische Lermin jum Berkauf der dafigen Baffermablewird hiermit aufgeboben, welches dem Publifo zur Renntnis gebracht wird.

Das Freiberel. v. Zeblis Rapsborrer Gerichtsamt.

Glat den 7. May 1827. Da das zu Re beide belegene, sub No. 34s bes bortigen Hypothekenbuchs eingetragene, auf 1850 Rth. 18 sar. 4 pf. gewür digte haus nebst Ackersiück und Garten, im Wege der nothwendigen Eubhastastion verkauft werden soll, und hierzu Terminus lieitationis auf den 4ten August d. I. früh um 10 Uhr vor vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem biessigen Rathbause austebet, so wird solches sowohl den Rauslustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Mealgläubigern zur Warnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Preuf, Land : und Gradtgericht.

Beplage

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Biattes.

bom 13. Juli 1827.

Citationes Edictales.

*) Bannan ben giften Juni 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes werben auf ben Untrag ber Freibauerguthe. Befiger Kraufefchen Ches leute ju Sammendorf afle biejenigen Pratendenten, melde an die auf bem jest Autschichen Angerhause fub Ro, 12. gu Ober Wittgendorf; a. fur Die verwittmet gemefene Gerfimann, jest verebl. Freibauer Rraufe, Marie Rofine geb. Mufche gu Cammendorf vermoge Sypothefen . Inftrumente bom 14ten Juni 1795. inrabus lirten 40 Rthl. und b. fur ben Freibauer . Gutebefiger Carl Friedrich Rraufe gu Sammenborf, vermoge Sopthefen : Recognition vom itten Juli 1799. eingetrages nen 40 Ribl. ale Gigenthumer, Ceffionarien , Pfand: ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju haben vermeinen , hierdurch aufgeforbert , biefe ihre Unfpruche in bem tu beren Ungaben angefesten peremtorifden Termine Den iten October 1827. Rachmittage um 2 Uhr in ber Behaufung bee Juftitiarii entweder in Perfon, oder burch genugfam informirte und legitimirte Danbatarien ad Protocollum angue melden und zu befdeinigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen. jedoch in bem angesetten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werben diefelben mit ihren Unfprüchen pracludirt und es wird ihnen damit ein ims mermabrendes Stillfdmeigen auferlat, Die verloren gegangenen Infrumente fur amoreifitet erflare und in bem Dopothefen = Buche bei bem verhafteten Guthe auf Dinfuchen Des Extrahenten mirtlich gelofcht merden.

Das Gerichtsamt von Ober = Bittgendorf.

Wecker, Juffit. *) Comeibnig ben 20ffen Juni 1827. Dachdem über das Bermogen bes Raufmann Carl Scholt ju Schweidnis, ju welchem fein Waarenlager und ein am Marft gelegenes Saus gebort, ber Concurs eröffnet worden, werden alle unbes fannte Glaubiger Seffelben Bebufe ber Liquibirung ibrer Forberungen biermit bore geladen, in bem biergu angefesten Termine ben joten October Bormittags um o Uhr auf bem blefigen Stadtgericht por dem Commiffario Berrn Gerichts: Uffeffor Stant, entweder in Derfon ju ericheinen, ober burch julafige Bebollmachtigte mit Inftruction und Bollmacht verfeben, um ihre Unfpruche an die Concuremaffe gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nachjumeifen. Denen, melden es an Befannticaft febit, werben, ba ber Dr. Juftigcommiff. Richter gum Eurator Daffa beftellt worden, ber herr Inquifitor Schuls und herr Jufig. Commiff. Langene mapt als Broofmachtigte jur Auswahl überlaffen. Auf jeden Rall baben Diejente gen, welche in bem obgebachten Termine nicht erfcheinen, ju erwarten : baf fie mit ihren Forderungen an die Daffe praclubirt und ihnen beshalb gegen Die ubrte aen Erebitores ein ewiges Grillichweigen auferlegt werben wird.

Konigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

Offene Urrefte.

*) Breslau ben gen Juli 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht biefiger Refidenz, ift über das Bermögen des biefigen Kaufmam Gortlod Bilhelm Dopre bente der Concurs. Process eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Saschen oder Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgefordert, weder an ihn, noch an sonit Jemand das Mindeste zu verabzollgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzugeigen und die Gelder oder Sach n, wiewohl mit Borbehalt ihrer daran habenven Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offenen Urzesse zuwider dennoch etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird solches für nicht gescheben und zum Besten der Masse beigerrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhält, der soll anserdem seines daran habenden Unterspfandes und andern Rechts gänzlich verlussig geben.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

*) Breslau den 22sten Juni 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht hiese ger Residen; ift über den Rachlas des Stadts Mühlwaages umts. Rendanten Soffs mann heute der erbschaftliche Liquidations Droces eröffuct worden. Es werden daber alle diejenigen, welche von dem verstord. Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briesschaften binter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgesordert, an Riesmand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichs neten Gericht sosort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Borbes balt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offnen Urresse zuwider dennoch an irgend Jemand etwas gezahlt oder ansgeantwortet würde, so wird solches sur nicht geschehen geachtet und zum Beiten der Masseanderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas beischweigt oder zurückbält, dersoll ausgerdem noch seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts

ganglich verluftig geben.

*) Schweidnig ben 20sten Juni 1827. Nachdem über das Vermögen des Kanfmann Carl Scholz zu Schweidnis der Concurs eröffnet worden, wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeuter: demselben nicht das Mindeste das von zu verabfolgen vielmehr dem Gerichte davon fördersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habendem Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, mit beigefügter Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas dezahlt oder ausgeantwortet wurde, dies sich nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zus zuchhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand und andern Rechtes für verlusig erklärt werden wird.

Ronigt. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Ronigl. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Frankenfteiner Areifes fub Rro. 24. gelegene Freifielle bes Frang Dabn.

ertsaerlctlich auf 265 Athl. abgeschätt, in dem auf den 2. August d. J. Bormit. 10 U.r in der Gerichts Kanzellei in Stol; anberaumten einzigen Bietungstermine öffentlich verkautt werden, mogu besithe und zadtungsfähige Rauflustige biermit eingeladen merden. Zugleich werden die Franz Atcdelfchen und Joseph Borschen Erben, sur welche im Boporbefenduch vieser Stelle ex Decreto vom 31. December 1789. 17 Athl. 19 fgr. 11 pf. intabulirt sind, und die Gerichtsscholz Johann Friesdrichen Erben für die darauf eine vormundschaftl Caution Seitens des Franz Riedel und Melchior Schneider vom 7. Juni 1781 haftet, ohne Angabe des Aussenthaltortes der Interessenen, ihre Erben, Cessionarien, oder sonstige Briefsins haber ausgeschotert, dis zu dem gedachen Termine ihre Ansprüche dem Gericht anzuzeigen oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das ihnen verpfanz der Grundstück ausgeschlossen, und die Intadulata geioset werden sollen.

Das Parrimontalgericht ber Berifchaft Ctoli.

Dels den ifen Dop 1827. Bon Giten Des unterzeichneten Gerichtes Umtes werden auf Den Untrog Des Bouern Jebonn Birth von Schamoine alle blejenigen Dratenbenten, welche an die, aut dem Bauergute des Johann Bieth Dro. 28. des Sprath: fen : Buches ju Schamoine fub Dro 5. fur bas ebemolige Stift Trebnis moro ben Ronigl. Riecus auf Grund bes Sprothefen . Infruments bom 15ten Rebruar 1806. nebff canectitete Recognition bom 20ffen Detober 1815. eingetragenen 9 : Ribl. 5 far 9 pf. ale Eigenthumer, Ceffionorien, Pfonde oder fonflige Briefs. Inbaber, Unfpruche ju baben vermeinen, bierourd aufgeforbert, biefe Mafprude in dem, ju beren Angoben angefetten peremtorifden Termine Den 13ten August 1827. Bormitage 9 Uhr hieroite in der Bohnung Des Unterzeich. neten , entweder in Perfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Danda. torien, mogu ihnen auf den goll der Unbefanntichaft unter den hiefigen Juftigcommiffarten ber herr v. b. Glott und B. mp echt vorgefchlagen werden, ab Protot collum anjumelden und ju befdeinigen, fodann aber bas Beltere ju gemartigen. Sollte fich jedoch in bem angefegten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden , bann merben biefelben mit ihren Anfpruchen praciudirt, und es wird ibe nen damit ein immermabrendes Stillfchmeigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument fur amortifirt erffart, und in bem Oppothefenbuche ben bem verhofte. ten Bute auf Unfuchen Des Ertrabenten wirfild gelofct merben.

Graft Bluder v. Babiftabtfdes Gerichtsamt für Schawoine.

Sreslau. Bey Ziehung ber ifen Lotterie in einer Ziehung traf in mein Comptoir: ber iste hauptgewinn von 15000 Rthl. auf No. 7829. und I Gew. ju 1000 Rthl auf No. 26147. Zugleich empfieht fic mit Ganzen, halben und Biertel 2 Loofen ber iften Klaffe 56ster Lotterie, so wie mit Ganzen und Fünstels Loofen ber aten Lotterie in einer Ziehung.

3. Dolichau jun., Salgring nabe am großen Ringe.
*) Breslau. Em fehr fchones Quartier von 6 Zimmern nebft Bepgelaß ift im einem fehr anftandigen Daufe, gang nabe an ber Stadt an eine fille Familie ju

vermlethen und balb oder Termino Dichaelle ju beziehen. Ausfunft erthellt ber

*) Breslau. Ein fehr fcones, vorzüglich gut gebautes Sons, nebft bes fondets foon angelegtem großen Garten, welcher die beften Gattungen Obst: und die sconften Blumen tragt; und fich gang befonders als Familienbous für eine Derrichaft eignet, ift bald preifimurbig zu verfausen. Das Rabere dep dem Commissionale U. herrmann, Bischofsstrafe No. 6.

*) Brestau. Bu vemiethen und ju Dichaell ju beziehen ift Albrechtsfte.

Bagenplagen. Das Rabere ber bem Saushalter bafelbft,

- .) Brestau. Bu ver niethen und auf ber Mitbufergaffe Ro. 11. Die britte

Etage von 5 Stuben nibff Bubehor und auf Dichaelt gu beziehen,

*) Bre flau. Bu vermiethen und ju Michaeli zu beziehen ift vor bem Ddere thore auf der Junternftr. in No. 12. im erften Stock eine febr freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Stuben nebst Rude, Reller und Bodenkammer, mit und obne Stallung und Wagenremife. Eben so ift ein fleines annehmliches Gartchen daben mit jur Benngung zu überloffen. Das Rabere hierüber ift im Burgerwerder im goldnen Anter No. 29. Parterre zu erfragen.

*) Breslau. Auf Micaeli ju bezieben ift der 2te Stock alte In. 1589. meue Do. 10. auf der Sandgaffe, befiebend in 8 Stuben, I Rabiner, 3 Rammern,

4 Pferbe Stollung, I Wogen Remife auf 2 Bagen und Bubebor.

*) Brestau. Begen mehreren Nachfrogen bin ich fo frep onzugelgen, bas ich nicht nur im Zuschneiden und Maagnehmen, sondern auch im Nahen ber Reisbungeftude Unterricht zu ertheilen, mich entschlossen habe. Ferner, dest in ouch felbst Rietdungsftude zum Berfertigen ann hme, wolch um gutigen Zuspruch bite. Raberes in meiner Wohnung, Nicclaiftroße No. 75. zwo Ereppen boch.

Rreischmer.

Drestau. Bu vermiethen, Albrechteftr. Aro. 22. ift von Michaeli ab ber erfte Stod nebft Stallung u. f. w, im 4ten Stod eine fleine freundliche Bobpung und fo wie auch anter bem noch eine Gelegenheit für einen Lohnfutscher. Das Rabere bafeibft im Comptoir.

*) Bredlau. Connabends ben taten Juli Terpobion. Concert im Gaale bes Drn Coffetier Lichhorn, Schweidnigerftraße Mro. 47. Billets in to fgr. find in meinem Logis, im Locale bes Drn. Lichhorn und an der Caffe ju haben Der Anfang Abends 7 Ubr

*) Brestau. Die Einweibung bes jest von mir übernommenen und gang neu gedielten Tang Salon, gum Apollo genannt, wird fünftigen Sonntag als ben esten Juli c. fatifinden, wozu ein hochgeehrtes Publitum hiermit gang ergebenft eingela. en wieb.

Carl Declus, Coffetier jum Apollo, Saal auf bem Dabmplas.

Sonnabends ben 14. Juli 1827

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 1e. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu berkaufen.

Sauer ben 20sten Juni 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten König!. Land, und Stadtgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß zum öffentlichen Bergtauf bes unter No. 77. zu Pombsen gelegenen, dem Carl Joseph Guder gehörisgen und auf 907 Rthl. ortsgerichtlich abgeschätzten Ober Kretscham nebst Garten, 6 Scheffel Aussaat, Wiese, Bierschant und Brandweinbrenueren ein einziger per remtorischer Biethungstermin

auf den 14. Septbr. a. c. Bormittage um to Uhr anberaumt worden iff, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige hierburch eingelas

ben merben,

*) Hirsch berg ben 26sten Junt 1827. Die Fredhausterstelle jub Ro. 11. zu Quirl hirschbergschen Creises, ortsgerichtlich auf 24 Ribler, gewurdiget, soll auf ben Antrag der Ereditoren in Termino peremtorio

ben 20sten August d. J.

Machmittags um 4 Uhr in der Gerichts . Cangien zu Buchwald öffentlich an Den Meift = und Bestbiethenden verfauft werden, und werden zahlungsfähige Kauffus fige zu diesem Termine biermit eingeladen.

Das Patrimonialgericht Des Sochgraft. v. Redenschen Gutes Buchwald.

(*) herms:

*) ? an beshut den 26ften Juni 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Lands und Stadtgericht bringt hierdurch gur allgemeinen Menntnig, tag bas gur Concurs-Maffe ber verwit. Genator John geb. Berner geborige brauberechtigte Sans Do. 108. in hiefiger Stadt, wogn ein Pfaffen Acterftuck und ein anderes Acters find auf bem Buchenberge gebort, und welches nach ber in unferer Regiftratur einzusebenden Sare auf 3034 Rtbl. 14 fgr. abgeschatt ift, offentlich verkauft mers ben foll. Alle Befit, und Bablungefabige werden baber aufgefordert, in den bes ftimmten Licitations. Terminen, namlich den 5. Ceptbr. und ben 5. Robbr. d. 3., besonders aber in bem letten und peremtorischen Termine den sten Januar 1828. Bormittage um 10 Uhr vor bem herrn Land, und Stadtgerichte, Affeffor Rover in unferm Partheienzimmer gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modas litaten ber Gubhaffation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe gu Prototoll gu geben und gu gewartigen, bag bemnachft in fofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflat wird, ber Bufchlag und Die Adjudication an den Meift: und Beftbiethenben erfolgen merbe. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

*) hermsborf u. Riben 27 Juni 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerict thamtes wird bierdurch bekannt gemacht, daß Behuis der Erbtheilung die Subhanation des dem versiord. Johann Gottlied Rreds zu Petersdorf seither zugehörig gewes nin, sub No. 130. alldort belegenen, und in der ottägetichtlichen Taxe vom erten Map d. J. auf 286 Rible 63 pf. Cour. gewürdigten Auenhauses versügt worden ist. Es werden daber besit, und zahlungsfähige Rauflustige hiermit auf gesordert, in dem

anstehenden einzigen und peremtarichen Licitations. Termine Bormittags um 9 libr in der Gerichts Amtscaulen zu Germedorf unterm Kynast entweder in Verson, oder durch einen mit geboriger Bosmacht versehenen Mandatarius zu zu erscheinen, ihre S. bothe zum Protofolle zu geben und hiernächst in gewärtigen, daß nach ersfolgter Erklärung der Interessenten, das in Robe stehende Auendaus dem als zahe lungsfähig sich ausweisenden Weist und Bestbietbenden adjudicitt und auf später als au dem besagten lett n Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besonders rechtliche Umstände es notdwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wirde Reichsagt. Schoffgotsches Gerichtsamt der Derrschaft Kpnast.

*) Deis den isten Juni 1827. Im Bege der Erecution wird die fub Ro. 6. in Bingenau Trednissiden Rreifes belegene, Carl Schürzmanniche, dorfgerichtlich auf 370 Rtbl gewürdigte Freigartnenftelle jum öffentlichen Berfauf gestellt. Es if bieju ein einziger Biethungs. Termin auf den isten September c. a. Bormittags 10 Uhr im herrschaftlichen Schloffe ju Bingenau anberaumt und werden bestis und zahlungsfäbige Raufustige aufgeforbert, darin ibre Gebothe zu Protofoll zu geben, worauf, falls nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulaffen, der Zuschlag an ben Bestbiethenden erfolgen soll.

Bon Dofer Bingenauer Serichtsamt.

*) Geunberg ben 23sten Juni 1827. Das jum Kammseher Gottlieb Selffertschen Schuldenwesen geborige Wohnbaus Rro. 29. im iften Viertel, tarim
176 Rthl. 25 fgr., foll im Wege ber nothwendigen Subhastation in bem peremtorischen Termine ben 6ten October 1827. Bormirtags um 11 Ubr auf bem kandund Stadtgericht hierselbst öffentlich an ben Weistbiethenben vertauft werden, wogu
nch beste, und zahlungsfähige Räufer einzusinden und nach erfolgter Erflarung
ber Interessenten in ben Zuichlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme
veranlassen, solchen jogleich zu erwartenhaben.

Ronigi Preug. gand : und Stadtgericht.

*) Glogau ben 20sten Juni 1827. Auf Andringen eines Reafglaubigers, soll das sub No. 5 in Rlein. Rauer gelegene, dem Christian Dansel geborige Bauers guth, im Bege der nothwendigen Subhastation diffentlich an den Meistdiethenden vertauft werden. Wir haben dazu drei Lermine auf den iften August, isten September und isten October d. J. Bormittags um 10 Uhr auf dem beerschaftlichen Schlosse in Rlein: Rauer angeseht, wovon der lette perentorisch ift, und luden dazu Rauflustige und Ichlungsfähige biermit unter der Bedeutung vor, daß der Zuschlag an den Meistdiethenden erfolgen soll, wenn feine gesehiche Sindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt von Klein: Lauer und Golichwis.

Deutsch Rramarn ben iften Juni 1827. Im Wege ber nothwenble gen Gubhaftation werden nachstehende Gartnere und Saublerfiellen ju Rauten Rae tiboree tiborer Creifes: 1) bie Gartnerfiellen Ro. 13 auf 198 Rtb.; Ro. 14. auf 196 Rtb.; Do. 19. auf 161 Rebl., Ro. 38. auf 177 Rthl. und die Baublerfellen Do. 1. auf 36 Rthl.; Do. 2. auf 31 Rth.; Ro. 3. auf 32 Rth.; Ro. 4. auf 24 Rth.; Do. 5. auf 35 Rebl ; Rro. 6. auf 34 Rtb.; De. 7. auf 61. Reb.; Rro 8. auf 56 Rebl.; Ro. 9. auf 53 Rebt.; Ro. ro. auf r4 Sthl.; Ro. 12. auf 9f Ribl. gerichtlich ac. ioant, in Termino peremtorio ben igten Geptember c.; 2 bie Barinerftelten Ro. 11. auf 148 Rtb.; Ro. 75. auf 196 Rtb.; Ro. 76. auf 180 Rtb.; Ro. 77. auf 132 Rtb. Do. 79. auf 180 Ribl. und die Saudlerftellen Do. 39 auf 324 Ribi.; Do 40. auf 28 Repl.; Do. 41 auf 29! Rtbl.; Dro 42. euf 321 Rtbl.; Do. 43. auf 30 Dibl.; Do. 44. auf 88 Rebl.; Ro. 45. auf 21 Rth ; Ro. 45. auf 23 Rthl.; Do 47 auf 25 Ripl. ; Do. 48. auf 42 Ribl. betagirt, in bem einigen Breitarione. Termine auf Den 17ten Ceptember c ; 3) die Garinerfiellen Ro. 81. auf 167 Ribl.; Do. 82. auf 182 Retl.; Do. 85. auf 130 Ribl. und Die Saublerfiellen Ro. 49. auf 38 R. blr.; De. 50. auf 23 Rebl.; Do. 51. auf to Rebt ; Dro. 52. auf 27 Rible ; Rto. 53. auf 33 Mithl.; Ro. 54. auf 51 Rthl.; Ro. 54. auf 23 Rth.; Do. 56. auf 14 Rto.; Do. 57. aut 13 Ribl, abgefchatt, in bem peremiorifchen Biethunge . Termine auf ben 18ten September c.; 4) Die Garenerfiellen Rro. 89. auf 187 Ribir.; Do. 90. auf 165 Ribl.; Do. 91. auf 221 Rtb.; Ro. 99 auf 218 Rthir, und die Sauslers ftellen Do. 58. auf 25 Rtb.; Ro. 59. auf 18 Rtb.; Do. 60. auf 19 Rtb.; Ro. 61. auf 15 Ribl ; Ro. 62. auf 32 Rebl.; Do 63. auf 25 Rib.; Ro. 64. auf 21 Rth.; Do. 65. auf 542 Ribl.; Do. 66. auf 27 Ribl.; Do. 67. auf 712 Ritl; Dre. 68. auf 47 Rtbl.; Ro. 69. auf 75 Rtbl ; Do. 70 auf 23 Rtb ; Ro. 71. auf 54 Rtb; Do. 72 auf 24 Rth .; No. 73. auf 71 Rthl ; Do. 78. auf 19 Rth.; Re 80. auf 78 Ditbl.; Do. 87. auf 31 Dribl.; Do. 88 auf 57 Rtbl. betagtet, in Zeimino pen remtorio ben 26ften Ceptember 6. ; 5) Die Gartnerftellen Dro. 101. auf 232 Rthl.; Re. 104 auf 208 Birbh ; Ro 107. auf 216 Reb-; und die Bauslerfiellen Dro. 92. auf 69 Ribl ; Do 94. auf & Ribl.; Ro. 95, auf 73 Ribl. ; Do. 96, auf 26 Rib.; Do 97 auf 82 Ribl.; Ro. 98 auf 10 Rebl.; Ro. 100. auf 14 Rible.; Rro. 102. auf 33 Mtb.; Do 103. au 35 Rtb.; Ro. 105 auf 79 Rtb ; Do. 106. auf 53 Rtb. Do. 108. auf 741 Rtbl.; Ro. 109. auf 43 Rtb.; Ro 110 auf 28 Rtb.; Ro. 111. auf 16 Ritb .: Dio. 112. auf 23 Ribir ; Do. 113. auf 28 Ribir. betagirt, in bem peremtorifden Bicioitiong. Termine den 27ften Ceptember c. im Coloffe tu Deutfthe Rramarn verfauft, meldes hiermit zur offentlichen Renntnig mit dem Beifugen gebracht mirb , bag ber Bufchlag an ben Deifiblerbenden wenn gefesliche Diebere miffe nicht im Bege fleben, erfolgen foll, und baß bie Saren jede geit an Der Berichtoffelle singefchen merben fonnen. Das Gerichtsamt Deutich Rramarn und Rauten.

Breslau den 4ten May 1827. Da in der notdwendigen Subhaftations. Sache des dem Ober-Amtmann Ender naturaliter und der Elisabeth verebl. Brade civiliter gehörigen, sub Rro. 11c8. auf der Obsauerstraße belegenen Hauses nach dem Materialien. Werthe auf 5406 Athlie 2 gr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 5905 Athlie 23 sgr. 4 pf. in dem Jahre 1826. abgeschäßt in dem lettern Bietbungstermine kein Rauflustigen erschienen ist, so habeu wir a f den Autrag des hiesigen Magistrats einen nochmaligen und zwar peremtoris son Licitations. Termin auf den 14ten August e. Bormittags um 11 Uhr anges sit. Demnach werden alle Besitz und Zablungstähige hierdurch aufgefordert und eingeladen, vor dem Herrn Justigrathe Borowsky in unsern Partheienzien.

mer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbassarigen daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protakoll zu geben und zu gemarigen, daß demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interisenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist- und Besibkethenden erfolgen
werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Loschung
der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar
der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

v. Blankenfee. Breslau ben 1. November 1826. Auf ben Untrag des Ronigl. Salg-Rattore Gottlieb Siegismund Tenger in Liegnis, ift Die Gubhaftotion Des im Furftenthum Jauer und beffen Schonauer Greife gelegenen ritterlichen Erblehngute Dies ber Rallenhann nebft Bubehor, welches im laufenden Jahre nach ber bem, bei bem biefigen Konigl. Ober : Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, In jeter fdicklichen Beit einzusehenden landfchaftlichen Taxe, auf 40130 Rth. 27 fgr. 4 pf. abgeschatt ift, von une verfügt worden. Es werden alle jahlungefabige Ranfluftige hierdurch aufgefordert: in Den angesetzten Biethunges Terminen am aften Mary 1827. Bormittags um 11 Uhr, am 11. Juni 1827. Bormittage um 11 Uhr besonders aber in dem letten Termine am 15ten September 1827. Bormitrage um 10 Uhr und Rachmittage 3 Uhr vor dem Konigl. Dberlandes : Gerichte : Affeffor Deren Gebel, im hiefigen Dber : Landesgerichte = Saufe in Perfon oder durch einen gehorig informirten und mit Special : Bollmacht versebenen Mandatar aus ber Bahl ber hiefigen Dber : Landesgerichte : Juftig : Commiffarien (mogu ihnen fur ben Kall etwaniger Unbefanntschaft ber Juftig- Commiff. Rath Riette, Juftigcommiffar. Paur und Dziuba vorgeschlagen werden, zu erfcheinen, die Bedingungen Des Berfaufe zu vernehmin, ihre Gebothe jum Protofoll gu geben und gin gewartigen, baf der Bufchlag und die Abindication an den Deift. und Befibiethenden, wenn feine gesetliche Unftanbe eintreten erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Breslau den 15 Februar 1827. Auf Den Antrag des Dber-ganbesges richte : Calculator Soben als Realglaubiger, foll Das dem Cicorien : Fabrifanten Bober geborige, und wie die an der Gerichteffelle aushangende Larausfertigung nachweifet, im Jabre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 25 464 Rtbl. 2 fgr., nach dem Rusangeertrage ju 5 pro Cent aber auf 23.428 Ribl. 20 fgr. abges Schatte, Rro. 703 a. vor besn Oberthore in ber Meblgaffe gelegene Cichorien . Fas brick: Gebaube, im 28:ge ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Dem. nach werden alle Befis . und Zahlungefahige burch gegenwareige Befannemachung aufgefordert, und eingeladen, in den biegu angefehten Terminen, namlich ben 11. Juni und ben 13. Muguft, befondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine, Den 15. October c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Berrn Juffigrathe Dufeland in unferm Partheienstimmer Rro. I. ju erfcbeinen, Die befondern Bedins gungen und Modalitaten Der Gubbaftation bafelbit gu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll ju geven und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern tein facthafter Wiberfpruch von den Intereffenten erfiart wird, Der Bufchlag an ben Deift = und Befibietenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe foil.

foillings, die Boldung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem 3wecke der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Das Konial. Stadtgericht.

v. Blankensee

Sirfcberg ben 26ften Januar 1827. Bei bem hiefigen Königl. Lands und Stadtgerichte, foll Die find Do. 879. hiefelbst gelegene, auf 3409 Athl. 15 fgr. abgeschäfte, ber Maria Theresia Bleiber zugehörige sogenannte gelbe Bleiche nebst Alder und Wiesen in Terminis den 10ten April, 12ten Juni und den 14ten Ans

guft b. 3. als bem letten Biethungs : Termine offentlich vertauft merden.

Breslau den isten May 1827. Auf den Antrag des Seiler Wespe, soll das zum Rachlaß der Christiane Eleonore Wespe gehörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfertigung nachweißt, im Jahre 1827, nach dem Materialienwerthe auf 7272 Athlr. 29 sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Sent aber auf 8724 Athlr. 13 sgr. 4 pf. abgeschäfte Haus Mro. 1364. und 1381. des Hypothekenbuchs neue No. 3. auf der Catharinenstraße im Wege der freiwilligen Subhastation versauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige hierdurch aufgesordert und eingeladen, in dem hierzu ein für alles mat angesetzten Termine, nämlich: den

Bormittags um 10 Ubr vor dem herrn Justigrath Beer in unserm Partheienzims mer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen un Modalitäten der Subsassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das bemnachst, in sofern fein statthafter Biderspruch von den In-

tereffenten erklart wird, der Buichlag an den Meift: und Bestbiethenden erfolgen werde. Das Ronigl. Stadtgericht. v. Blankensee.

Fürstenstein den 12ten May 1827. Die zu Dageorf Bolfenhanner Rreises sino Ro. 2. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstretscham zu Dagdorf zu inspictrenden Tare gerichtlich auf 1866 Richt. 20 fgr. abgeschäfte Ebritian. Gottieb Gruttmersche sogenannte Buschmühle und Freihaus, soll auf den Antrag mehrerer Gläubiger im Wege der notwendigen Subhantion in den auf den 13ten Julia C., den 13ten August d. J. und den 13ten September a. c. Bormittags 40 Ubr anderaumten Terminen, von welchen der legtere peremstorisch ist, verkauft werden. Besit, und jahlungkfahige Kauslussige werden daßer hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, von welchen die ersten beider hier und der lette im dasigen Gerichtsfreischam abgebalten wird, zur Abgedung ihrer Gesbothe zu erschenen, und bat sodann der Meist. und Bestöttehende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gestsliche Umstände ein Rachgeboth zuläßig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. D. Dochbergiches Gerichtsamt der Berrichaften Fürftenflein

nno Rohnstock.
Lieguig den ibien December 1826. Bum öffentlichen freiwilligen Bertauf des sub Rio. 500 hieselbst gelegenen Schumader Schönbornschen Sauses
welches auf 33073 Rehl. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bietnungs:
Termine, von welchen der letzte peremtorisch ist auf den 4. April f. J. Bormittags
am 11 Uhr, auf den 6. Juni f 3. Bornittags um 11 Uhr, auf den 14. Angust
Dor. und Nachmittags die 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn JustigRath

Rath Suder anderaumt. Wir fordern alle jablungsfäbige Raufluffige auf, fich an dem gedachten Tage und jur bestimmten Grunde entweder in Berson, oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und binlanglicher Information verschine Mandatarien aus der Zabl der diesigen Justij. Commissarien auf dem Königl. Land : und Stadtgericht hiesestift einzusinden, ihre Gebothe adzugeden und dime nachst den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden nach eingeholter Genehmis gung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gedote die nach dem Leruine eingeben, wird keine Rücksicht genommen werden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Aussnahme gestatten, und es sieht sedem Kausustigen frei, die Taxe des zu verstelgerns den Grundstücks seden Rachwittag in der Registratur zu inspiciren.

Frankenstein ben 21sten May 1827. Die bem George hannich gehös rende, zu Seberregrund bei Quidendorf Frankensteiner Creifes belegene, ortsgerichtlich auf 305 Athler. abgeschäfte Evloniestell, soll den 3offen Angust e Bors mittag um 9 Uhr in ber Gerichtsamts Canzlen zu Quidendorf im Wege der nothwendigin Sibhassation an ben Meistbiethenden verkauft werden, wozu besitzund zahlungöfähige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß dem Meistbiethens den, wenn fein gesehlich zusässiger Widerspruch fatt sinden sollte, der subbassirte

Bundus adjudicirt merden mird.

Das Graf v. Seherr, Thoß, Quidendorf, Seherrkgrunder Gerichtsamt.
Gorlig den 7: November 1826. Jum off nelicen Berfaule des zur Mitsielbenbeit der Stadt Gölig gehörtgen, im Görliger Rietse gelegenen, und auf 18768 Rtbl. und 2 fur. 6 pf in Preuß. Cour. zu 5 pro Eint jabrliche Rugung ges richtlich abgeschäften Guths Oder-Leschwing. im Wege nordwendiger Subhastation sind 3 Biethungs-Termine auf den 17. Marz, den 16. Juni und den 15. Septems der 1827 von welchen der lette peremtorisch ist, auf hiesigem Landgesicht vor dem Deput rien Perrn Landgerichts. Aalh Heino Bormittaas um 10 Uhr angescht word den. Besis und zablungstadige Kaussusige werden zum Mirgedoch mit dem Bermerken dierdurch vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meist, und Belibiethenden, insofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letten Termine ersolgen sou, daß der Besis dieses Grundstücks die Gewinnung des Hürgers rechts der Stadt Görlig ersordert, und daß die Tare in der hiesigen Registrature in den gewöhnlichen Selchässendungen eingesehen werden fann.

Konigl. Breuß. Candgericht der Ober Laufit.
Glogan den 18ten May 1827. Zum öffentlichen freiwilligen Verkauf ber in hermsdorf gelegenen, ber Unna Rofina verwit. Dippoli jogt verehl. Groß, mann gehörigen, auf 130 Riblr. geschätzten Kolonisien- Sausterstelle haben wir einen Termin auf den 4ten August d. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem Schlosse in hermsdorf angesetz, und laden dazu Kaussussige und Zahlungsfähige hiermit vor, unter der Bedeutung, daß der Zuschlag an den Meistelbethenden sosort erfole gen soll, wenn keine gesetzliche Hindernisse entgegen steben.

Das Gerichtsam von Hermstorf. Gninamuth.
Friedland Waldendurger Ereifes den 24sten Man 1827. Auf Antrag der Erben des versiord. Freybauster und Backer Johann George Anobiich zu Alts Friedland, sollen besselben städtische, auf 240 Athl. abgeschätze, 12 Schft. Aecter Nrc. 43. und 44. auf dem langen Berge, in Termino peremiorio den 25sten August 1827. öffentlich verkauft werden, wozu besithfahige Kauslustige einladet

Das Königl. Preug. Stadtgericht.

Reichenbach ben 20sten Februar 1827. Im Wege ber nothwendigen Subhassation, soll die dem Gottfried Andreas gehörige, zu Schlaupit biesigen Ereises belegene Nrv. 2. des rasigen Hypothekenbuches eingetragene Naffermühle, die Hauptmühle genannt, bestebend: aus den Wohn und Wirtiglichaftegebäuten, einem Obste und Grasegarten und Acker im Felde, welche gerichtlich auf 2143 Ath. 1 sgr. abgeschätzt worden, in den hierzu in der Amtekanglen zu Mellendorf ander aumten Licitations Terminen, nämlich:

den ioten Man, ben igten Juli und ben 27ften September b. I.

effentlich an ben Meist und Bestdiethenden venkauft werden. Besith : und zahe lungöschige Rauflustige werden demnach hierdurch eingeladen, sich an gedachten Terminen, inebesondere aber in dem letten peremtorischen vor und einzusinden, die Verkausdedingungen zu vernehmen, ihr Geboth in klingenden Courant abzugeben und den Zuschlag des Fundi nach eingeholter Genehmigung sammtlicher Realinteressenten zu gewärtigen. Die Tare und der Status des Fundi konnen zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichtskrerscham zu Schlaupig eingesehen werden.

Das Reichsgraff. v. Schonaich Carolathiche Gerichteant ber Mele lendorfer Majeratsguter.

Fürffenstein ben 12. April 1827. Das ju Ober-Rudossewaldam, Batbenburger Kreises sub Rrv. 18. belegent, nach der in unserer Registratur und in
bem Gerichtstreischam zu Ober-Rudolstwaldan zu inspicirenden Tare, ortsgertichts
lich auf 422 Ktbl. abgeschähte Johann Gottlieb Rulbesche Bauergut, soll auf den
Untrag eines Realgläubigers im Bege ber nothwendigen Subbastation in den anf
ben 23. Mat, den 23. Juni und den 30. Julius anderaumten Terminen, von welchen der sehte peremtorisch ist. verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige |Rauflusige werden daber hiermit vorgetaden, in besagten Terminen, und zwar in den
beiden ersten hieselbst, im peremtorischen aber im Gerichtstreischam zu Ober-Rudolphswaldun zur Abgedung ihrer Gedote zu erscheinen, und hat sodan, der Meistund Bestietende nach Genebungung der Interessenten, wenn nicht gesessiche UmKände ein Rachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff, b. Dochbergiche Gerichtbamt ber Berricaften Surftenftein und Robnftod.

Setaufte, Copul. und Geitorb. vom 7. bis 12. Juli 1827. Getaufte.

En St. Clifabeth. Des Inspectors in der Gefangen: Rranten, Ankalt Drn. Carl Siegismund Erichsen E. Pouline Louise. Des B. Kauf, und handelsman, nes hen Friedrich Wilhelm Promnis S. Job. Mdam heinrich. Des B. und Buttners Franz J bann Weifer E. Bertha Caroline Emma. Des B. und Graupners Carl Gottfried Steth T. Dauline Abethelde Anguste. Des B. und Schubmachers August Schubmann S. Dito Sugo heremann. Des B. und Schlosfers Friedrich Richner Imlange S. Carl Friedrich Abolph, T. Auguste Wilhelmine Suitie. Des Königl. Regierungs Secretairs Jen. Wilhelm helm Cich Soldeig S. Paul Fredinand Bulbelm Deto.

- 30 St. Maria Mogdalena. Des B. und Schneibers Job. Theodor Ment Zwillinge S. Carl Ludwig Theodor und Joseph Julius Withelm. Des B. und Ruppferschmidts Johann Eduard Peter S. Wilhelm Theodor Moris. Des B. und Schuhmachers Fredrich Wilhelm Mindmuller T. Withelmine Marte Ausguste. Des B. und Buchbinders Johann Hadwiger S Carl Robert Iteophald. Des B. und Schneiders Johann Knößich S. Withelm Carl Moris. Des B und Schneiders Johann Gotthed Braner T. Mathibe Emille Auguste.
- Bey der evanget. reform. Gemeinte. Des B. und Schneibers Johann Friedrich Beingarener E. Florentine Bilbeimine Erneffine.

Copulirte.

Bu St Elisabeth. Der B. und Selfensieder Carl August Freudenberg mit Igfe. Dorothea Juliane Elisabeth Opis. Der B. und Goldarbeiter Dr. Johann Gottlieb Alt mit Igfr. Evo Margarethe Amalie Webemann.

3u St. Maria Magdalena. Der Königl- Deconomie: Inspector zu Sperling in Litthauen herr Julius Leopold Schuhmacher mit Jafr. Auguste Sophie Mas

rie Rofer.

Bep der evanget. reform. Gemeinde. Der Ronigi. Ober: Landesgerichts: Affessor Herr Ludwig v. L'Eftocq mit Frau Ida Charlotte v. Durghaus vereht. gemef. v. Schleffuß.

Bu St. Elifabeth. Des weil. Mittergutebefigers frn, Leopold Schubert binterf. Bittwe Frau Eleonore geb. Brehmer, alt 45 J. Der B. Rauf= und San: belomann herr Carl Gottfried Berger aus Schmiedeberg, alt 54 J. 3 M.

Bu St. Maria Magdalena. Der Stadtrath Gr. herrmann Ferdinand Rnoblauch, alt 52 J. 8 M. Des B. und Rretschmers Johann Siegmund Cho'; Chee fran Juliane Ehriftiane geb. König, alt 37 J. 6 M.

Bu St. Bernhardin. Des weil. Ronigt. Preuß Generals Sen. Chriftian Schim= .. melpfennig v b. Ope nachgel. Frau Gemablin gran Johanna Elifabeth geb.

Schimmelpfennig, alt 74 3.

Bu St. Ebrissophori. Des B. und Schuhmachers Gottsried Pobl S. Albert Friesbrich, alt 10 B. Des B. und Schneiberd Friedrich Reebbaum Shefrau Justiane geb. Barisch, alt 44 J. Der Cangley Director herr Wilhelm Marstini, alt 70 J.

Bip ber evangel. reform. Gemeinde. Des weil. kand, Dachofe , Buchhaltere frn. toffcmann nachgel. Fran Bittme Frau Marte Elifabeth geb. Bolf, oit 68 3. D & B und Graupners Johann Lorenz Balter E. Unne Marie Louife, ale

6 M. 21 E.

Beylage

zu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verkaufen.

Frankenstein ben 23sten Marz 1827. Die bem Christian Schmarzer gehörende, zu Quidendorf Frankensteiner Creises sub Mro. 16. belegene, orteges richtlich auf 1216 Mth. 18 fgr. 4 pf. abgeschätzte Freigartnerstelle, sell den 31sten August c. a. Bormittag um 10 Uhr in der Gerichts Amtskanzled zu Quidendorf im Bege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß dem Meistbiethenden, wenn sonst kein gesetzliches Hindernis obwaltet, der subhassirte Fundus absudiert werden wird.

Das Graf von Seherr Thog, Quidendorfer Berichtsamt.

Ratibor den 27sten Deteber 1826. Da bei dem hiesigen Königl. Obers Landesgericht auf Ansuchen des Königl. Fisens die im Fürstenthum Oppeln und dessen Coseler Creise beiegenen Güter Wiegschütz, Meuhof, Buttermilch und die Klodniger Arrende nebst Zubehör an den Meistbietbenden öffentlich Schuldenhalber verkanft werden sollen und die Biethungs. Termine auf den 14ten März künftigen Jahres, den 14ten Juni und besonders den iden September gedachten Jahres, sedermal Bormittags um 10 Uhn auf dem hiesigen Königl. Oberstandesgericht vor dem ernannten Deputirten, dem Herrn Obersktndesgerichts Math Indwig anger sest worden, so wird solches und das gedachte Güter nach der davon durch die Oberschlesische Landichaft aufgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Oberskanz desgerichts Megistratur eingeseben werden kahn, auf 106,005 Kthl. 22 sgr. 2 pf. der Ertragsweith zu 5 pro Cent gerechner, gewürdiget worden, den besitzschligen Raufinstigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß gleich nach dem letzen Diesthungs Termine, welcher peremtorisch ist, der Zuschlag erfolgen soll, in sofern nicht gespliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschleffen.

Kuhn.
Glogan den 19. May 1827. Nachdem Schuldenhalber das haus der Wittwe Leuschner geb. Josepha Walter auf hiesigem Dohme, welches in Ansehung der alten Materialien auf 97 Ath. 27 sgr. und des Bauplages auf 20 Ath. in Sums ma jedoch wegen in Abzug gebrachter Grundzinse nur auf 109 Ath. 27 sgr. absgeschäft worden, in Termino den 25. Aug. a. c. Vorm. hieselbst an gewönlicher Gesrichtssielle öffentlich mit den Bedingungen verkanft werden soll, das das nicht mehr in bewohnbarem Stand zu sehende Haus abzubrechen, serner das Raufgeld und ends lich die Tax- et Subhastations wie übrigen Kausstossen Kaufer zu übernehmen und sofort zu berichtigen, so wird solches Kaussissischen Käuser zu übernehmen und sofort zu berichtigen, so wird solches Kaussissischen Abzungsfähigen hierdurch mit dem Bemerken bekaunt gemacht, daß bas Gebäude alle Stunden und die Taxe

the second of the best of the party

Lare jeden Bormittag nachgesehen werden, der Zuschlag jedoch erft nach vorher einzuholender Genehmigung ber Königl. Regierung erfolgen tonne. g.)
Ronigl. Justigamt des hiesigen vormaligen Dohm = Capituls.

Frankenstein den 14ten Upril 1827. Auf den Antrag eines RealGläubigers, soll die sub Aro. 1. ju Rocksdorf Frankensteiner Creises belegene,
und nebst den dazu gehörigen zwey Ackerstücken von reichtichen 10 Scheffeln Aussaat auf 1757 Riblir. 3 sgr. 6 pf. tarirfe Wassermühle im Bege der nothwendis
gen Subhastation verkauft werden. Wir haben dazu drei Biethungs Termine
auf den 28sten Man.

30sten Jung und # 30sten Juli d. J.

anberaumt, und faben alle zahlungefähige Rauflustige hierduch ein, in gedachten Ters minen, besonders aber in dem legten peremtorischen Bormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlen auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Schrabsdorf zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme nos thig machen, den Zuschlag an den Meistbierhenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der herrichaft Schrabsborf.

Bu verauctioniren.

Bredfan ben zien Juli 1827. Es follen am 19ten Juli c. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Saufe No. 19 auf der June ternstraße verschiedene Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungsfücken und Sausgerath an den Meistbiethen gegen baare Zahlung in Cour. vers fleigert werden.

Ronigi. Stadtgerichte . Erecution , Infpection.

Citationes Edictales.

Breslan ben 14. April 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officii Fiscl der ausgerretene Kantonift Johann Joseph Richter aus Sismannsdorf bei Ohlau, welcher sich vor mehreren Jahren beimlich entsernt, und seit dem bei den Canton : Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande blerdurch aufger sordert, und da zu seiner Verantwortung bierüber ein Termin auf den 25. August c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichts Affessor Gebel andes eaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesgericht vorgeladen. Sollte Beslagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu enzziehen, Ausgetetenen versahren, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt wers den. Rönigi. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesen. g.)

Glogan den 3iften Mai 1827. Auf der sub Ro. 7. in Cladan Glogaus schen Rreises haftet ex intabulato vom 24sten Mar; 1789. ein Capital von 640 Rtb. Cour jur ersten Huporbef ruckständige Rauf, und Erbegelder für 12 Geschwisser bes Besters Gottlieb Schon. Davon gehörten dem Ehristian Schon 53 Rthlr. 10 fgr., welche aber nach der Bersicherung des Besters langst bezahlt seyn sollen. Da nun der Schon sehr gebren als Kausmannsdiener angebitt nach

Ronigs.

Roniasberg in Dreugen gegangen fenn foll, und bin feinem Tobe ober leben feine Rachricht acaeben bat, auch feine Erben nicht befanut find, fo fordern mir auf ben Untrag Des Befigers gedachten Bauerguths ibn oder feine Erben und Ceffionarien ober bie fonff in feine Rechte getreten finb, biermit auf, fich in Termine ben isten Geptember b & Bormittags um to Uhr hier in Glogau in ber Ranglen ben unterichriebenen Suffitiorit (Rrangistanerplat Do 480.) in Berfon oder burd etnen legitimirten Mandatarium aus ber Babl ber biefigen Jufig : Commiffarien. wogn im Mangel an Befanntichaft Die Juffig . Commiffarten Bunfch und Bieturich in Borichlag gebracht merben, einzufinden und ibre Rechte om gebachten Capitale geltend zu machen. Im Salle bes Musbleibens werden bie Intereffenten mit ibren Anfprichen praclubirt merben, und es foll die Lofdung der Doft ohne Wetteres ere Das Gerichtsamt von Dber : Berendorf und Claban. folgen.

Gringmuth. Strich berg ben 7ten Dai 1827. Rachbem über Die Raufgelber ber bem Mullermeifter Johann Gotttfried Benjamin Schmidt geborig gemefenen, fub Dro. 5. gu Robrlach Schonaufchen Areifes belegenen BBaffermuble nebft Dertis nengien burch die Berfugung bom beutigen Tage auf ben Untrag eines Glaubis gers ber Liquidations . Broceff eroffnet morben, to forbern mir alle unbefannte Cres

bitoren hierdurch auf, fich in bem auf

den ibten August b. 3. Bormittags to Ubr in ber Behaufung des Jufitriarif ju Birichberg angefesten Termine entweber pers fonlich, oder burch Mandatarien aus ber Babt ber biefigen Juffig . Commiffarien, welche mit gerichtlicher Bollmacht und binlanglicher Information au verfeben find. einzufinden, ihre Anfpruche an bas Grundfind oder beffen Raufgelber gebubrenb angumelben und deren Richtigfeit burch Beibringung bet baruber vorbantenen Urbunden und fouffigen Schriften, ober auf andere geschliche Urt nachzuweisen, mit ber Barnung, bag bie Musbleibenben nicht nur ihrer etwanigen Borgugerechte perluftig geben, fondern auch mit ibren Unfpruchen an das Grundfind prachibirt werden follen und ihnen damit ein emiges Stillichmeigen, fomobl gegen ben Ers ficher beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Maufgelb bets theilt merben mird, wird auf auferlegt werden.

Das Berichtsamt von Robrlach Schonauschen Greifes. Eruffus, Juffit.

Dermeborf unterm Ronaft ben 26ffen October 1826. Bon dem unter geichneten combinirten Gerichtsamt ber Reichsgraff. Schaffgotfchen Berrichaftes

Ronaft, Giereborf und bes Guts Boberrereborf Birfcbergichen Creifes werben nachfiebenbe Berichollene und beren etwanigen unbefannten Erben und Erbnebmer, ale: 1) ber Golbat Gottlib Benjamin Sodel aus Berifcborf, welcher im Jahre 1806. ale Recrut nach Epandau ausgehoben murbe, und von ba als frangeficher Rriegsgefangener nach Spanien gegangen febn foll, und beffen Bermogen in bem vaterlichen Garten Dro. 22. in Berifcborf beffeht. 2) Der Goldat Johann Carl Meffert aus Berifcborf, welcher im Jahre 1812. jum Mititatr ausgeboben, ans geblich feit feinem letten Quartier in Golbberg, auf bem Marice nach Frankreich feine Radricht mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 60 Rtbir. bes ftebt. 3) Der Bufelier Chriftian Benjamin Rlein aus Gaalberg, welcher in ber soten Compagnie Des 19ten Infanterie-Regiments fand, feit feinet Befangennebe mung

mung im Pahr 1814. im Gefecht bet Jeanvilliers feine Radricht mehr von fich ace geben bat, und beffen Bermogen in 88 Rtbl. beffebt 4) Der Dienftfneche Job. Gorthelf Wehner von Cromenau, welcher auf dem Transport nach Brestau im Sabe 1813. Der militairifchen Estorte entfprungen ift, feit biefer Rett feine Dache richt mehr bon fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 16 Rtbl. befiebt, 5) Die unverehl. Unna Maria Therefia Langer, Die Tochter Des Schaafmeiffers langer aus Giersdorf, welche feit dem Sabre 1806. an ber fachfichen Grenge verfcollen ift, und beren Bermogen in 60 Rtbl. beffebt. 6) Der Badergefelle und Brandeweins brenner Ebrifftan Ebrenfried Demuth aus Boberrobredorf, melcher feit dem Tabre 1812, verfcollen, und angeblich in bie Frembe gegangen ift, und beffen Bermogen in 17 Atbi, beffeht. 7) Der Golbat Johann Gottlieb Ruder von Boberrobreborf. welcher augeblich in der Schlacht von Leipzig das lettemabl gefeben worden, und beffen Bermogen in 16 Rthir. beflebt, hierburch offentlich borgelaben, binnen o Monaten, fpateffens aber in bem auf ben 4ten Geptember 1827. Bormittags o Uhr in der Girichisamte : Ranglen allbier ju hermeborf anberaumten peremtoriften Termin, entweder perfonlich ober fchriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Beug. niffen bon ihrem Leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmachtigten gu ericbeinen und bafeibit meitere Anweifung bei ihrem ganglichen Auffenbietben aber ju gemartigen, bag auf thre Todeserklarung, nach Borichrift ber Gefete erfannt und ibr Bermegen, ben fich bereits gemelbeten, ober bis jum Termin noch melbenden und fich legieimfrenden Unverwangten als mabren und rechtmäßigen Erben quaefprochen und ausgeantwortet merben wirb.

Reichsgräft. Schaftgotiches Gerichteamt. AVER TISSEMEN 18

Breslau den isten Men 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht zu Bres. lau wird hiermit auf Grund die g. 137, feq. Lit. 17. Ehl. 1. Allg. Landrechts, den etwa vorhandenen unbekannten Gläubigera des Deconom Friedrich August Roft, jur Wahrnehmung ihrer Rechte bekannt gemacht, daß die Vertbeilung der Nachslasmasse des verstorb. Deconom Friedrich August Rost binnen 4 Wochen nach dies ser Bekanntmachung erfolgen wird.

Das Königl. Stadtgericht.

*) Reumarkt ben 28. Juni 1827. Am 26. d.M. sind in der Oder ben Regsnitz im Reumarktichen Creise zwen Leichname gefunden worden: 1) der eines Mannes von ohngesähr 50 Jahren. Die Ropshaare waren schwarz und der bezreits sehr in Berwesung übergegangene Körper der von mittler Größe war, und ziemlich corpulent gewesen zu sein schlen, war mit einem alten Hemde von Leinswand, dergl. Schisserhosen, einem Hosenträger von Leder und mit Stiefeln von Fahlleder bekleidet; 2) der andere Leichnam war nur mit einem Stück Hemde befleidet und dessen Berwesung schon so weit vorgeschritten, daß dessen Geschlecht nicht zu erkennen, und eine udhere Beschreibung desselben nicht möglich war. Da die Personen der Versiebenen unbekannt sind, so wird deren Aussindung hierz mit der Vorschrift der Eriminal-Ordnung gemäß bekannt gemacht. g.)

Rönigl. Land und Stadtgericht

") Brestan ben 13ten Juli 1827. Es foll am Ihten Juli e. Vormittags um 11% Uhr in bem Saufe No. 47. auf ber Altbufferftraße, ein 4 Monat altes Buchshengstfoblen polnischer Race an ben Meifibiethenben gegen baare Zahlung in Cour, versteigert werden.

Der Stadtgerichts : Secretair Seeger.